



# NEBA

# Teilnahmebefragungen 2020

## Jahresbericht

Wien | Juni 2021

Gefördert von:

 Sozialministeriumservice

## **Impressum**

Verfasser/Verfasserinnen & Medieninhaberin:

Bundesweite Koordinierungsstelle AusBildung bis 18 (BundesKOST),  
Erdbergstraße 52-60/Stg.3/2.Stock/Top 12, 1030 Wien,  
im Auftrag des Sozialministeriumservice.

Layout: BundesKOST

Kontakt sowie weitere Informationen zur BundesKOST: [www.bundeskost.at](http://www.bundeskost.at)

Erscheinungsdatum: Wien, Juni 2021

Alle Rechte vorbehalten, Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe  
gestattet.

## Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung.....	6
1.1	Entstehung und Aufbau der Teilnahmebefragung .....	6
1.2	Datengrundlage .....	8
1.3	Überblick NEBA Teilnahmebefragungen 2020 .....	11
2	Jugendcoaching .....	13
2.1	Rücklauf .....	13
2.2	Versionen der Teilnahmebefragungsbögen.....	15
2.3	Geschlecht .....	16
2.4	Alter .....	18
2.5	Bewertung Jugendcoaching .....	19
2.6	Offene Frage – Verbesserungsvorschläge .....	22
2.7	Zusammenfassend .....	25
3	(Vormodul) AusbildungsFit .....	27
3.1	Vormodul AusbildungsFit.....	27
3.1.1	Rücklauf.....	27
3.1.2	Versionen der Teilnahmebefragungsbögen .....	29
3.1.3	Geschlecht.....	30
3.1.4	Alter .....	31
3.1.5	Bewertung Vormodul AusbildungsFit .....	32
3.1.6	Offene Frage - Verbesserungsvorschläge .....	34
3.1.7	Zusammenfassend .....	36
3.2	AusbildungsFit.....	37
3.2.1	Rücklauf.....	37
3.2.2	Versionen der Teilnahmebefragungsbögen .....	39
3.2.3	Geschlecht.....	40
3.2.4	Alter .....	42
3.2.5	Bewertung AusbildungsFit .....	43
3.2.6	Offene Frage - Verbesserungsvorschläge .....	46
3.2.7	Zusammenfassend .....	49

4	Berufsausbildungsassistenz .....	51
4.1	Rücklauf .....	51
4.2	Versionen der Teilnahmebefragungsbögen.....	53
4.3	Geschlecht .....	54
4.4	Alter .....	56
4.5	Bewertung Berufsausbildungsassistenz .....	57
4.6	Offene Frage – Verbesserungsvorschläge .....	60
4.7	Zusammenfassend .....	62
5	Arbeitsassistenz .....	63
5.1	Arbeitsassistenz Erlangung .....	63
5.1.1	Rücklauf.....	63
5.1.2	Versionen der Teilnahmebefragungsbögen .....	65
5.1.3	Geschlecht.....	66
5.1.4	Alter .....	68
5.1.5	Bewertung Arbeitsassistenz Erlangung .....	69
5.1.6	Offene Frage – Verbesserungsvorschläge .....	72
5.1.7	Zusammenfassend .....	75
5.2	Arbeitsassistenz Sicherung .....	76
5.2.1	Rücklauf.....	76
5.2.2	Versionen der Teilnahmebefragungsbögen .....	77
5.2.3	Geschlecht.....	79
5.2.4	Alter .....	80
5.2.5	Bewertung Arbeitsassistenz Sicherung.....	81
5.2.6	Offene Frage – Verbesserungsvorschläge .....	84
5.2.7	Zusammenfassend .....	86
6	Jobcoaching .....	88
6.1	Jobcoaching Sicherung .....	88
6.1.1	Rücklauf.....	88
6.1.2	Versionen der Teilnahmebefragungsbögen .....	90
6.1.3	Geschlecht.....	91
6.1.4	Alter .....	93

6.1.5	Bewertung Jobcoaching Sicherung.....	94
6.1.6	Offene Frage – Verbesserungsvorschläge .....	97
6.1.7	Zusammenfassend .....	99
6.2	Jobcoaching Lehrgang zur Berufserprobung.....	100
6.2.1	Rücklauf.....	100
6.2.2	Versionen der Teilnahmebefragungsbögen .....	101
6.2.3	Geschlecht.....	102
6.2.4	Alter .....	103
6.2.5	Bewertung Jobcoaching Lehrgang zur Berufserprobung .....	104
6.2.6	Offene Frage – Verbesserungsvorschläge .....	107
6.2.7	Zusammenfassend .....	108
7	Zusammenfassung.....	110
8	Tabellenverzeichnis.....	114
9	Abbildungsverzeichnis.....	116
10	Anhang.....	118

# 1 Einleitung

## 1.1 Entstehung und Aufbau der Teilnahmebefragung

Die Teilnahmebefragung (TBF) gibt Teilnehmenden der Angebote des Netzwerks Berufliche Assistenz (NEBA) die Möglichkeit Feedback zu geben und ihre Teilnahme zu bewerten. Die Teilnahmebefragung wird seit 2013 durchgeführt, bis 2015 allerdings ausschließlich für das Jugendcoaching (JU). Seit dem Jahr 2016 haben die Teilnehmenden aller NEBA-Angebote die Möglichkeit an dieser Befragung teilzunehmen. Diese steht sowohl als Papier- als auch als Onlineversion (seit 2015) zur Verfügung.

**Die Befragung ist freiwillig und findet am Ende der Teilnahme an einem NEBA-Angebot statt.** Die Teilnehmenden sollen die Möglichkeit haben, die Teilnahmebefragungsbögen unbeobachtet und anonym auszufüllen und abzugeben beziehungsweise abzuschicken.

Zu Beginn des Fragebogens werden Fragen zum Alter und Geschlecht der Teilnehmenden gestellt. Den folgenden Hauptteil bilden Fragen, durch die das Projekt und die Teilnahme daran bewertet werden. Diese Fragen sind auf das jeweilige Angebot und dessen Ziele abgestimmt und werden anhand eines Kategoriensystems beantwortet, welches vier verbalisierte Antwortmöglichkeiten umfasst. In weiterer Folge haben die Teilnehmenden die Möglichkeit auf eine offen gestellte Frage zu antworten, die darauf abzielt herauszufinden, was das jeweilige Angebot besser machen kann. Die Anzahl der Bewertungsfragen variiert von Angebot zu Angebot zwischen fünf und sieben Fragen. In der Onlineversion der Befragung wird außerdem zu Beginn nach dem Bundesland und dem Projekt gefragt, wo das Angebot absolviert wurde. In der Papierversion können diese Angaben aus dem Adressfeld des Fragebogens abgelesen werden.

Im Laufe der Zeit wurde die Teilnahmebefragung immer wieder optimiert und Fragen sowie die Antwortskala haben sich verändert. Die letzte **Überarbeitung der Teilnahmebefragung** erfolgte Ende 2016 in enger Zusammenarbeit mit dem Social Franchise Netzwerk „capito“<sup>1</sup>. Im Zuge dieser Adaption wurde besonders darauf geachtet die Formulierungen der Fragen und Antwortmöglichkeiten möglichst barrierefrei und in leichter Sprache zu gestalten. Die offen gestellte Bewertungsfrage („Was kann [das jeweilige NEBA-Angebot] besser machen?“) ist annähernd gleichgeblieben.

Zusätzlich wurde für die Teilnahmebefragung aller fünf NEBA-Angebote eine **Leicht Lesen Version der Stufe A2** in Papierform erstellt, die seit 2017 verwendet werden kann. Diese unterscheidet sich vor allem in Layout und in der detaillierteren

---

<sup>1</sup> Siehe <https://www.capito.eu>

Ausformulierung der Fragen von der allgemeinen Version der Teilnahmebefragung. Die Antwortmöglichkeiten sind jedoch bei beiden Versionen gleich, weshalb diese inklusiv verwendet und gemeinsam ausgewertet werden können.

Am Beispiel der Teilnahmebefragung Jugendcoaching wird im Folgenden eine ausgewählte Frage inklusive Antwortmöglichkeiten sowohl der „allgemeinen“ als auch der „Leicht Lesen“-Version zur besseren Veranschaulichung dargestellt.

Abbildung 1: Teilnahmebefragung JU „allgemein“ – Frage 6

6. Können Sie das Jugendcoaching weiterempfehlen?

😊 Ich **empfehle** das Jugendcoaching **sehr**.

😊 Ich **empfehle** das Jugendcoaching.

😞 Ich **empfehle** das Jugendcoaching **nicht besonders**.

😞 Ich **empfehle** das Jugendcoaching **gar nicht**.

Abbildung 2: Teilnahmebefragung JU „Leicht Lesen“ – Frage 6

**6. Empfehlen Sie das Jugendcoaching anderen Menschen?**  
Das heißt:  
Sie finden, andere Menschen sollen auch zum Jugendcoaching gehen.  
Das Jugendcoaching hilft weiter.

😊 Ich **empfehle** das Jugendcoaching **sehr**.

😊 Ich **empfehle** das Jugendcoaching.

😞 Ich **empfehle** das Jugendcoaching **nicht besonders**.

😞 Ich **empfehle** das Jugendcoaching **gar nicht**.

Die aktuellen Papierversionen der Teilnahmebefragungen finden sich auf der Webseite der BundesKOST unter:

<https://www.bundeskost.at/lesekost/neba-teilnahmebefragungen.html>.

Während die **Links zur Online-Teilnahmebefragungen** bis 2019 für jedes Jahr neu erstellt und von den Landesstellen des Sozialministeriumservice (SMS) an die Projekte weitergeleitet wurden, wird seit 2020 auf einen Link zurückgegriffen, der künftig gleich bleibt. Dies soll eine leichtere Handhabung ermöglichen und Unklarheiten über die Aktualität der Links beseitigen. Dementsprechend werden die Online-Teilnahmebefragungen des jeweiligen Vorjahres für das aktuelle Jahr adaptiert, sodass bei der Nutzung der Links immer die aktuelle Version des Fragebogens sowie die jeweils aktuellen Projektbezeichnungen zur Verwendung kommen.

## 1.2 Datengrundlage

Die folgenden Ergebnisse beziehen sich auf jene Personen, welche im Jahr 2020 an einem NEBA-Angebot teilgenommen, dieses beendet und einen Teilnahmebefragungsbogen ausgefüllt haben.

Bei der Erstellung der Datenfiles und damit der Berechnungsgrundlage der Angebote wurden nur jene Fragebögen berücksichtigt, die mindestens einen Eintrag bei den Bewertungsfragen aufweisen. **Fragebögen**, die zwar über Einträge bei den soziodemografischen Variablen (Alter, Geschlecht, Bundesland, Projekt), aber über keine Einträge bei den Bewertungsfragen verfügen, wurden somit **ausgeschlossen**.

Vereinzelt kommen 2020 auch noch **alte Fragebögen**, also jene Versionen, die bis **Ende 2016 gültig** waren, zum Einsatz. Diese stellen insofern einen Sonderfall dar, als die Vergleichbarkeit zwischen den alten und aktuellen Fragebögen aufgrund der unterschiedlich gestalteten Antwortskala bei den Bewertungsfragen kaum möglich ist. Alte Versionen sind nur dann Teil der Datengrundlage, wenn die offene Frage „Was kann [das jeweilige NEBA-Angebot] besser machen?“ beantwortet wurde, da diese mit der offen gestellten Frage der aktuellen Versionen vergleichbar ist. Alle anderen Bewertungsfragen bleiben in der Analyse unberücksichtigt.

Die Datenbasis der jeweiligen Angebote weicht dadurch vom Gesamtrücklauf ab. Die folgende Tabelle gibt Aufschluss über die unbereinigte und bereinigte Anzahl der eingelangten Fragebögen pro Angebot und darüber, wie viel Prozent der Fragebögen aus den Berechnungen aufgrund der oben genannten Gründe ausgeschlossen wurden.

**Zu beachten gilt, dass alle im Bericht dargebotenen Ergebnisse auf Basis der bereinigten Daten dargestellt werden.**

Tabelle 1: Rücklauf Gesamt unbereinigt und bereinigt nach NEBA-Angebot 2020

NEBA-Angebot	Rücklauf Gesamt unbereinigt	Rücklauf Gesamt bereinigt	Prozent ausgeschlossene Bögen
Jugendcoaching	7.000	6.882	2%
Vormodul AusbildungsFit	196	176	10%
AusbildungsFit	1.535	1.467	4%
Berufsausbildungsassistenz	1.383	1.318	5%
Arbeitsassistenz Erlangung	2.038	1.943	5%
Arbeitsassistenz Sicherung	549	519	5%
Jobcoaching Sicherung	355	340	4%
Jobcoaching Lehrgang zur Berufserprobung	96	92	4%
<b>Gesamt</b>	<b>13.152</b>	<b>12.737</b>	<b>3%</b>

Q: NEBA TBF 2020, Berechnung: BundesKOST

Bei der Interpretation **prozentueller Verteilungen nach Bundesland** gilt es zu beachten, dass die Fallzahlen mancher Bundesländer teilweise gering sind. Bereits geringfügige Änderungen der Verteilung der Fallzahlen führen somit zu deutlichen Schwankungen der Prozentzahlen in den jeweiligen Gruppen, was die Interpretation sowie Vergleichbarkeit der Ergebnisse einschränkt. Deswegen werden die Ergebnisse jener Bundesländer, die bei den Berechnungen eine zu geringe Fallzahl aufweisen, in den jeweiligen Tabellen und Grafiken grau unterlegt dargestellt und bleiben bei der Interpretation unberücksichtigt. Zudem gilt es zu beachten, dass 2020 in Vorarlberg kein Vormodul AusbildungsFit geführt wurde.

Bei manchen Darstellungen wird zusätzlich zu den Ergebnissen der Teilnahmebefragung auch ein Bezug zu den Teilnahmedaten, die mittels MBI (Monitoring Berufliche Integration) erfasst wurden, hergestellt. Da die Teilnahmebefragung von jenen Personen absolviert wird, die das Angebot bereits beendet haben, stellt die **Referenzgruppe aus dem MBI** jene Teilnahmen des jeweiligen NEBA-Programmes dar, die 2020 einen Austritt zu verzeichnen haben. Diese Austritte sind bereinigt, das bedeutet, dass je nach Angebot unterschiedliche Ausschlusskriterien angewendet werden:

- Beim **Jugendcoaching** beziehen sich die Ergebnisse nur auf Teilnahmen der Stufe 2 und 3, da im Falle der Beendigung des Jugendcoachings nach der Stufe 1 keine Teilnahmebefragung vorgesehen ist. Beim Vergleich der Referenzgruppe mit der Gesamtzahl der Austritte im NEBA-Datasheet zum Jugendcoaching 2020<sup>2</sup> gilt es zu beachten, dass im Datasheet die Austritte aus

<sup>2</sup> Download aller NEBA Datasheets 2020 unter <https://www.bundeskost.at/lesekost/neba-datasheets-grafiken.html>.

allen Stufen (1 bis 3) gemeinsam angeführt werden, die hier präsentierte Anzahl jedoch nur Beendigungen der Stufe 2 und 3 umfasst. Die Gesamtanzahl der Beendigungen weicht somit nur in der Darstellung voneinander ab, entspricht aber der gleichen Datengrundlage.

- Bei der Berechnung der MBI-Referenzwerte gilt es zu beachten, dass Teilnahmebefragungen bei allen Beendigungsarten absolviert werden können, inklusive Wechsel vom Vormodul AusbildungsFit in AusbildungsFit. Daraus folgt, dass für die Berechnung der MBI-Referenzwerte für das **Vormodul AusbildungsFit** keine Teilnahmen ausgeschlossen werden mussten.
- Beim umgekehrten Fall, also einem Wechsel von **AusbildungsFit** in das Vormodul AusbildungsFit, galt 2020 hingegen die Vorgabe, dass keine Teilnahmebefragungen auszufüllen sind. Diese Teilnahmen werden somit für die Berechnung der MBI-Teilnahmedaten von AusbildungsFit ausgeschlossen.
- Zudem ist es im Jahr 2020 bei einem (Vormodul) AusbildungsFit-Projekt zu einem **Trägerwechsel** gekommen. In diesem Fall müssen alle Teilnahmen im MBI abgebrochen und im Folgejahr beim neuen Träger neu angelegt (und somit weitergeführt) werden. Da es sich hierbei um fiktive Abbrüche handelt und die Teilnahmen faktisch weiterlaufen, müssen diese Teilnahmen von der Analyse der Beendigungen ausgeschlossen werden. Im Jahr 2020 betrifft das insgesamt 30 Teilnahmen im Vormodul sowie 48 Teilnahmen in AusbildungsFit.
- Des Weiteren werden beim **Vormodul AusbildungsFit**, bei **AusbildungsFit** sowie bei der **Berufsausbildungsassistenz** Abbrüche innerhalb der Probezeit nicht ausgeschlossen, um die bereinigten Beendigungen darzustellen. Dies liegt darin begründet, dass auch im Zuge von Abbrüchen (innerhalb der Probezeit) Teilnahmebefragungen absolviert werden können.

Im Rahmen der Präsentation der Ergebnisse der geschlossenen Bewertungsfragen werden den verbalisierten Antworten aus Darstellungsgründen **Werte von 1 (keine Zustimmung) bis 4 (hohe Zustimmung)** sowie die Smileys aus der Befragung zugewiesen. Für eine Gesamtbewertung des jeweiligen Angebots werden die Mittelwerte dieser Bewertungsfragen herangezogen und ein gesamter Durchschnittswert generiert. Hier gilt es zu beachten, dass für diesen errechneten **Mittelwertindex** nur jene Fälle eingeschlossen werden, die bei mindestens der Hälfte der Fragen eine gültige Antwort gegeben haben.

Bei der offenen Bewertungsfrage wiederum gibt es die Möglichkeit von **Mehrfachantworten**, das heißt, dass eine Person auch verschiedene Verbesserungsvorschläge bringen kann. Aus diesem Grund werden im Bericht sowohl die Anzahl der gegebenen Antworten als auch die Anzahl der Personen, die diese Antworten gegeben haben, dargestellt.

Weiters kann es vorkommen, dass sich die Stichprobe mancher Variablen von der Gesamtstichprobe des jeweiligen Angebots aufgrund **fehlender Werte** unterscheidet.

Hinsichtlich des **Alters im MBI** ist zudem zu berücksichtigen, dass dieses aus dem Eintrittsjahr und dem Geburtsjahr berechnet wird und es daher zu leichten Abweichungen des tatsächlichen Alters kommen kann.

Schließlich ist darauf hinzuweisen, dass durch das **Runden der Prozentergebnisse** auf ganze Zahlen die Gesamtprozentsumme in den Tabellen und Abbildungen gegebenenfalls geringfügig von 100% abweichen kann.

### 1.3 Überblick NEBA Teilnahmebefragungen 2020

In der nachstehenden Tabelle sind die Anzahl der für das Jahr 2020 bei der BundesKOST eingelangten Teilnahmebefragungen (bereinigt) und die Rücklaufquoten (Anzahl der Teilnahmebefragungen in Relation zu den im MBI beendeten Teilnahmen im selben Vergleichszeitraum) des jeweiligen NEBA-Angebots angeführt.

Tabelle 2: NEBA Teilnahmebefragungen (bereinigt) und Rücklaufquote 2020

NEBA-Angebot	Teilnahmebefragungen	Austritte MBI	Rücklaufquote
Jugendcoaching	6.882	20.508	34%
AusbildungsFit	1.467	2.281	64%
Vormodul AusbildungsFit	176	395	45%
Berufsausbildungsassistenz	1.318	2.831	47%
Arbeitsassistenz Erlangung	1.943	8.799	22%
Arbeitsassistenz Sicherung	519	2.406	22%
Jobcoaching Sicherung	340	1.040	33%
Jobcoaching Lehrgang zur Berufserprobung	92	288	32%
<b>Gesamt</b>	<b>12.737</b>	<b>38.548</b>	<b>33%</b>

Q: NEBA TBF 2020, MBI-Daten SMS 2020, Berechnung: BundesKOST

In den folgenden Kapiteln werden die Ergebnisse der jeweiligen Teilnahmebefragungen der NEBA-Angebote Jugendcoaching (JU), Vormodul AusbildungsFit (VOPS), AusbildungsFit (AFit), Berufsausbildungsassistenz (BAS), Arbeitsassistenz (AASS) und Jobcoaching (JC) dargestellt. In den Angeboten Arbeitsassistenz und Jobcoaching gibt es jeweils zwei mögliche Schwerpunkte beziehungsweise Betreuungsanlässe und somit auch zwei mögliche Teilnahmebefragungen. Diese werden in Unterkapiteln des jeweiligen Angebots

präsentiert. Auch die Ergebnisse zum Vormodul AusbildungsFit und zu AusbildungsFit werden in Unterkapiteln eines gemeinsamen Kapitels dargestellt.

Die Teilnahmebefragungsergebnisse werden in jedem Kapitel in gleicher Weise dargestellt. In manchen Fällen wird diese Darstellung bedingt durch datenspezifische oder inhaltliche Erfordernisse geringfügig adaptiert. Die Stringenz in der Präsentation der Ergebnisse soll eine gute und einfach handhabbare Vergleichbarkeit zwischen den NEBA-Angeboten gewährleisten und so ein Springen zwischen den Kapiteln erleichtern. Zusätzlich wird dadurch ermöglicht, dass ein Kapitel auch für sich allein, gleichsam als Einzelbericht, gelesen werden kann.

Im Anhang finden sich zudem die Datasheets zur Teilnahmebefragung, welche eine **komprimierte Übersicht der Ergebnisse der NEBA Teilnahmebefragung** für jedes Angebot im Einzelnen bieten. Im Vergleich zum bisherigen Datasheet enthalten die neuen Datasheets neben einem generellen Überblick über die Teilnahme-Bewertungen unter anderem auch Angaben zur genutzten Fragebogen-Version (Online oder Papier) oder zum Alter der Teilnehmenden.

## 2 Jugendcoaching

Im Jahr 2020 müssen die Auswirkungen der Corona-Pandemie bei der Interpretation der Ergebnisse, insbesondere im Vorjahresvergleich und hinsichtlich der Rücklaufquote, berücksichtigt werden. Die dadurch teils starken Einschränkungen im Projektbetrieb führten – bei Betrachtung der bundesweiten Gesamtzahlen – im Jugendcoaching sowohl zu einem (leichten) Rückgang der Austrittszahlen (MBI) als auch zu einem (stärkeren) Rückgang der übermittelten Teilnahmebefragungsbögen im Vergleich zum Jahr 2019.

### 2.1 Rücklauf

Insgesamt wurden 2020 im Jugendcoaching **6.882 Teilnahmebefragungen (bereinigt)** absolviert.<sup>3</sup> Im Vergleich zum Vorjahr ist eine Abnahme um 26% (2019: 9.284 (bereinigte) Bögen) zu verzeichnen.

Auf Basis der bereinigten Daten gab es in Wien mit 21% und in der Steiermark mit 20% die meisten Teilnahmen an der Befragung. Ein großer Anteil der Befragungsteilnehmenden befand sich außerdem in Oberösterreich (17%) sowie in Niederösterreich (14%). Die restlichen Bundesländer sind mit geringeren Teilnahmezahlen vertreten, diese liegen zwischen 3% und 8%. In den meisten Bundesländern lässt sich im Vergleich zum Vorjahr eine Reduktion der Teilnahmen verzeichnen. Die stärkste Abnahme ist dabei in Wien und Niederösterreich zu beobachten, hier gab es einen Rückgang um 44% beziehungsweise 41%. Eine Zunahme konnte hingegen in Vorarlberg (+ 50%) sowie in Oberösterreich (+ 3%) festgestellt werden.

Die prozentuelle Verteilung der absolvierten Teilnahmebefragungen über die Bundesländer hat sich seit 2019 nur geringfügig verändert. In Wien ist der Anteil der Teilnahmen um 7 Prozentpunkte gesunken, in Niederösterreich um 4 Prozentpunkte. Eine Zunahme der prozentuellen Anteile der Teilnahmen zeigt sich in Oberösterreich (+ 5 Prozentpunkte), in Vorarlberg (+ 3 Prozentpunkte) sowie in der Steiermark (+ 2 Prozentpunkte).

---

<sup>3</sup> Im Zuge der Datenbereinigung wurden 2020 118 Fragebögen aus den Berechnungen ausgeschlossen, was 2% der abgegebenen Fragebögen entspricht.

Tabelle 3: Erhaltene JU-Teilnahmebefragungen nach Bundesland 2018 - 2020

Bundesland	Anzahl 2018	Anzahl 2019	Anzahl 2020	Prozent 2020
Burgenland	298	331	228	3%
Kärnten	468	537	357	5%
Niederösterreich	1.323	1.643	963	14%
Oberösterreich	1.141	1.138	1.167	17%
Salzburg	542	666	563	8%
Steiermark	1.462	1.617	1.350	20%
Tirol	250	435	337	5%
Vorarlberg	323	306	458	7%
Wien	2.070	2.590	1.457	21%
keine Angabe	26	21	2	<1%
<b>Gesamt</b>	<b>7.903</b>	<b>9.284</b>	<b>6.882</b>	<b>100%</b>

Q: JU TBF 2018 - 2020, Berechnung: BundesKOST

Im Verhältnis zu jenen Teilnahmen im MBI, die 2020 das Jugendcoaching der Stufe 2 oder 3 beendet haben, ergibt sich bundesweit eine **Rücklaufquote von 34%**. Im Vergleich zu den beiden Vorjahren zeigt sich somit, dass die Rücklaufquote um 9 beziehungsweise 6 Prozentpunkte gesunken ist (2019: 43%, 2018: 40%).

Diese reicht von 26% in Tirol und Wien bis zu 51% in Vorarlberg. Mit Ausnahme von Vorarlberg und Oberösterreich, wo sich die Rücklaufquote im Vergleich zum Vorjahr um 16 beziehungsweise 4 Prozentpunkte erhöht hat, zeigt sich in allen anderen Bundesländern eine Abnahme der Rücklaufquote (von 1 bis 20 Prozentpunkten).

Tabelle 4: Rücklaufquote nach Bundesland JU TBF 2018 - 2020

Bundesland	Austritte JU Stufe 2+3 MBI 2020	Anzahl JU TBF 2020	Rücklaufquote 2020	Rücklaufquote 2019	Rücklaufquote 2018
Burgenland	501	228	46%	64%	57%
Kärnten	1.299	357	27%	39%	41%
Niederösterreich	2.852	963	34%	54%	50%
Oberösterreich	3.433	1.167	34%	30%	33%
Salzburg	1.182	563	48%	49%	43%
Steiermark	3.371	1.350	40%	47%	48%
Tirol	1.306	337	26%	32%	23%
Vorarlberg	892	458	51%	35%	38%
Wien	5.672	1.457	26%	43%	36%
keine Angabe	-	2	-	-	-
<b>Gesamt</b>	<b>20.508</b>	<b>6.882</b>	<b>34%</b>	<b>43%</b>	<b>40%</b>

Q: JU TBF 2018 - 2020, JU MBI-Daten SMS 2018 - 2020, Berechnung: BundesKOST, N= 20.508 (MBI 2020), N= 6.882 (TBF 2020), N= 21.730 (MBI 2019), N= 9.284 (TBF 2019), N= 19.610 (MBI 2018), N= 7.903 (TBF 2018)

## 2.2 Versionen der Teilnahmebefragungsbögen

Die Befragung fand sowohl in Form einer **Onlinebefragung** als auch in **Papierform** statt. Im Vergleich zu den beiden Vorjahren zeigt sich eine prozentuelle Zunahme an Teilnehmenden, die auf die Onlinebefragung zurückgriffen. Während 2018 und 2019 jeweils 23% den Fragebogen online ausfüllten, beläuft sich dieser Anteil 2020 auf 31%, wohingegen 69% die Papierfragebögen nutzten.

Tabelle 5: Online/Papier JU TBF 2018 - 2020

Online/Papier	2018		2019		2020	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Online	1.856	23%	2.142	23%	2.166	31%
Papier	6.047	77%	7.142	77%	4.716	69%
<b>Gesamt</b>	<b>7.903</b>	<b>100%</b>	<b>9.284</b>	<b>100%</b>	<b>6.882</b>	<b>100%</b>

Q: JU TBF 2018 - 2020, Berechnung: BundesKOST

Betrachtet man den Rücklauf der Papier- und Onlinebefragungen nach Bundesland zeigen sich deutliche Unterschiede. Während in Oberösterreich ungefähr zwei Drittel (69%) der Befragten online an der Befragung teilnahmen, fand in den restlichen Bundesländern der Großteil der Befragungen in Papierform statt. In Salzburg wurden mit 96% und im Burgenland mit 95% fast ausschließlich Papierfragebögen verwendet.

Tabelle 6: Online/Papier nach Bundesland JU TBF 2020

Bundesland	Prozent Online	Prozent Papier	Anzahl Gesamt
Burgenland	5%	95%	228
Kärnten	36%	64%	357
Niederösterreich	28%	72%	963
Oberösterreich	69%	31%	1.167
Salzburg	4%	96%	563
Steiermark	14%	86%	1.350
Tirol	16%	84%	337
Vorarlberg	29%	71%	458
Wien	38%	62%	1.457

Q: JU TBF 2020, Berechnung: BundesKOST

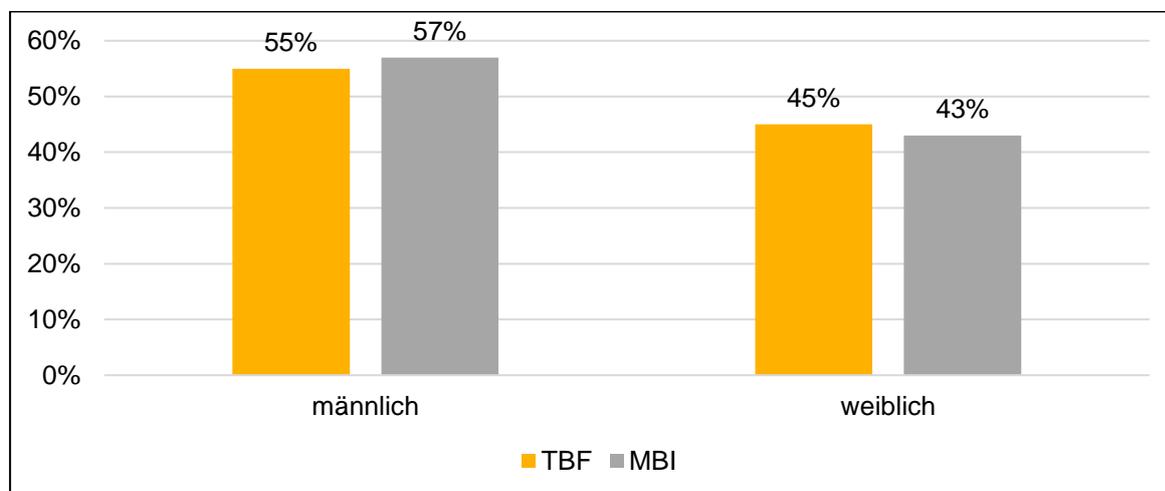
Die aktuellen Teilnahmebefragungsbögen können des Weiteren in eine allgemeine und eine **Leicht Lesen Version** der Stufe A2 unterschieden werden. In 52 Fällen beziehungsweise **0,8%** aller verwendeten Fragebögen wurden 2020 Leicht Lesen Versionen genutzt. Dieser Wert ist im Vergleich zum Vorjahr annähernd gleichgeblieben (2019: 0,9%).

Bei der Verwendung von Papierbögen wurden in manchen Projekten **alte Versionen** (vor 2017 gültige Fassungen) ausgefüllt. 2020 waren dies 4 Bögen, wobei 3 davon aus den Berechnungen ausgeschlossen wurden, da sie keine Antwort auf die offene Frage „Was kann das Jugendcoaching besser machen?“ enthielten. Der Anteil der alten Bögen an der Gesamtzahl der bereinigten Fragebögen liegt somit bei **0,01%**, im Vorjahr waren keine alten Bögen Teil der Stichprobe.

## 2.3 Geschlecht

Hinsichtlich des Geschlechts der Teilnehmenden zeigt sich ein eher ausgeglichenes Verhältnis. Mit 55% haben etwas mehr männliche als weibliche Personen (45%) an der Befragung teilgenommen. Diese Verteilung entspricht dem Geschlechterverhältnis der beendeten Teilnahmen der Stufen 2 oder 3 im MBI, wo ebenso etwas mehr männliche (57%) als weibliche (43%) Teilnehmende zu verzeichnen sind. Verglichen mit dem Vorjahr zeigt sich keine Veränderung in der prozentuellen Verteilung.

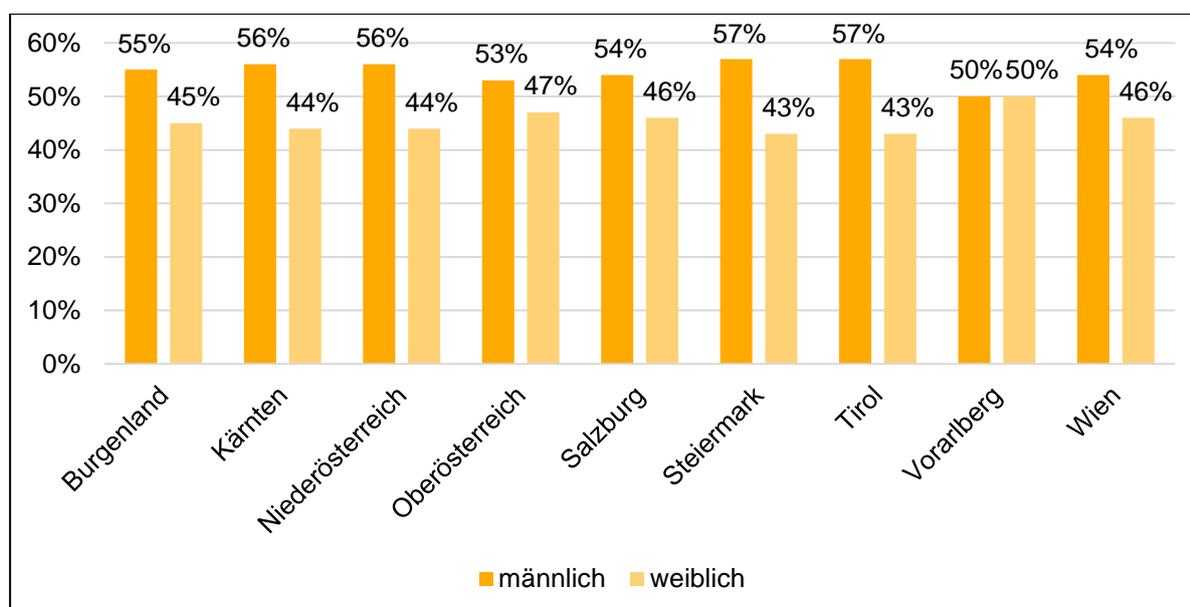
Abbildung 3: Geschlecht JU TBF 2020 im Vergleich zu Geschlecht JU (Stufen 2 und 3) MBI 2020



Q: JU TBF 2020, JU MBI-Daten SMS 2020, Berechnung: BundesKOST, N=6.772 (TBF), N=20.508 (MBI)

Betrachtet man die Geschlechterverteilung nach Bundesland zeigen sich nur geringfügige Variationen. Mit Ausnahme von Vorarlberg, wo der Geschlechteranteil gleich verteilt ist, gibt es in allen anderen Bundesländern mehr männliche Teilnehmende. Der Anteil der weiblichen Teilnehmenden reicht von 43% in der Steiermark und in Tirol bis zu 50% in Vorarlberg.

Abbildung 4: Geschlecht nach Bundesland JU TBF 2020



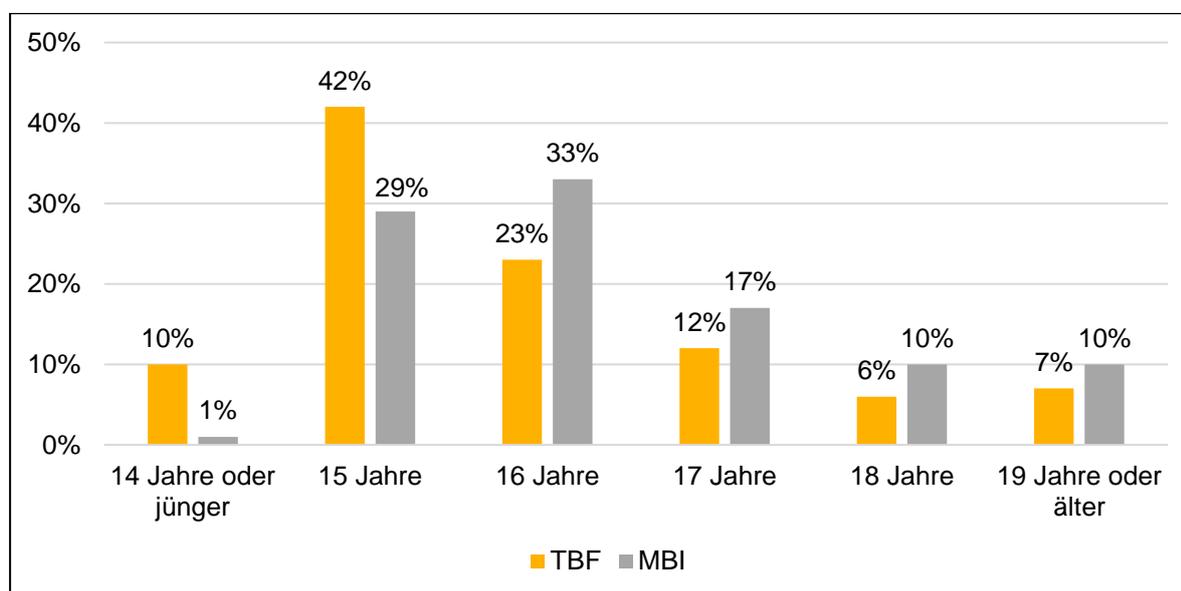
Q: JU TBF 2020, Berechnung: BundesKOST, N=225 (BGL), N=353 (KTN), N=952 (NOE), N=1.147 (OOE), N=554 (SBG), N=1.326 (STM), N=330 (TIR), N=447 (VBG), N=1.437 (WIE)

## 2.4 Alter

Die deutlich größte Altersgruppe sind die 15-Jährigen (42%). Zusammengerechnet bilden die Personen im Alter zwischen 13 und 15 Jahren rund die Hälfte der Befragten (52%). Bei den über 15-Jährigen zeigt sich die Tendenz, dass mit steigendem Alter zunehmend weniger Teilnahmen an der Befragung auszumachen sind. Die gesamte Altersgruppe der über 19-Jährigen bildet nur 7% der Befragten. Setzt man die Altersverteilung mit dem Jahr 2019 in Verhältnis, zeigen sich nur minimale Unterschiede.

Im Vergleich dazu wird auch das Alter (bei Austritt) jener Teilnahmen im MBI des Jahres 2020 gezeigt, die ein Jugendcoaching der Stufe 2 oder 3 beendet haben und somit einen Teilnahmebefragungsbogen ausfüllen konnten. Hier zeigen sich Ähnlichkeiten, aber auch deutliche Unterschiede in der Verteilung.<sup>4</sup> An der Teilnahmebefragung nahmen verhältnismäßig mehr Jüngere („14 Jahre oder jünger“ und „15 Jahre“) teil, als das Jugendcoaching absolvieren. Die älteren Gruppen („16 Jahre“ bis „19 Jahre oder älter“) nahmen verhältnismäßig weniger oft an der Teilnahmebefragung teil, als sie im Jugendcoaching vertreten waren.

Abbildung 5: Alter JU TBF 2020 im Vergleich zu Alter (bei Austritt) JU (Stufen 2 und 3) MBI 2020



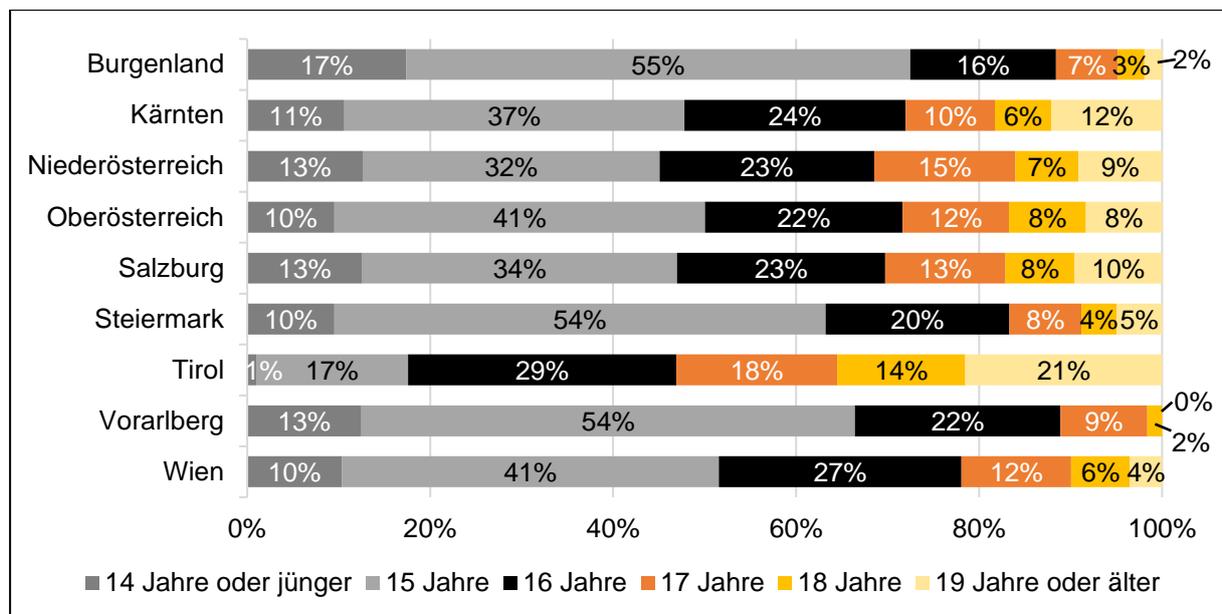
Q: JU TBF 2020, JU MBI-Daten SMS 2020, Berechnung: BundesKOST, N=6.598 (TBF), N=20.508 (MBI)

Die Verteilung des Alters der Befragten unterscheidet sich nach Bundesland. Im Burgenland, in Vorarlberg sowie in der Steiermark waren jeweils mehr als 60% der

<sup>4</sup> Hinsichtlich des Alters im MBI ist zu berücksichtigen, dass dieses aus dem Eintrittsjahr und dem Geburtsjahr berechnet wird und es daher zu leichten Abweichungen des tatsächlichen Alters kommen kann.

Befragten bis zu 15 Jahre alt, in Tirol nur 18%. Der Anteil der Volljährigen (18 Jahre oder älter) reicht hingegen von 2% in Vorarlberg bis zu 35% in Tirol. Trotz der unterschiedlichen Verteilungen bilden die 15-Jährigen in allen Bundesländern, mit der Ausnahme Tirol, die am stärksten vertretene Altersgruppe.

Abbildung 6: Alter nach Bundesland JU TBF 2020



Q: JU TBF 2020, Berechnung: BundesKOST, N=207 (BGL), N=339 (KTN), N=918 (NOE), N=1.153 (OOE), N=532 (SBG), N=1.281 (STM), N=307 (TIR), N=432 (VBG), N=1.428 (WIE)

## 2.5 Bewertung Jugendcoaching

Die Unterstützungsleistung durch das Jugendcoaching wird von den Befragten anhand der folgenden 6 Fragen bewertet. Gemäß einer verbalisierten Skala können die Befragten dabei aus jeweils 4 Antwortmöglichkeiten auswählen.

1. Wissen Sie nun, wie es mit Ihrer Ausbildung weitergeht?
2. Haben Sie durch das Jugendcoaching mehr über Ihre Fähigkeiten und Stärken erfahren?
3. Haben Sie durch das Jugendcoaching herausgefunden, was Sie in Zukunft machen wollen?
4. Hat Ihnen das Ausprobieren der Berufe für Ihre Berufswahl geholfen?
5. War das Jugendcoaching für Sie erfolgreich?
6. Können Sie das Jugendcoaching weiterempfehlen?

Generell zeigt sich, dass die Zustimmung zu den einzelnen Fragen sehr hoch ist. So können 76% der Befragten das Jugendcoaching sehr weiterempfehlen (Kategorie 4). Auch bei den übrigen Fragen liegen die Prozentwerte der Kategorie 4, also der höchsten Form der Zustimmung, relativ hoch zwischen 42% und 63%. Während die Kategorie 4 somit beim Großteil der Fragen den jeweils höchsten Wert erreicht, stellt bei der Frage, ob die Jugendlichen durch das Jugendcoaching mehr über ihre Fähigkeiten und Stärken erfahren haben, die Kategorie 3 mit 50% den höchsten Wert dar.

12% der Befragten geben an, dass sie nicht so richtig wissen, wie es mit ihrer Ausbildung weitergeht. Weitere 11% haben durch das Jugendcoaching nicht so richtig herausgefunden, was sie in Zukunft machen wollen (Frage 1 und 3, Kategorie 2). Ansonsten sind die Prozentwerte der Kategorien 1 und 2, die (eher) Ablehnung zum Ausdruck bringen, im einstelligen Bereich angesiedelt.

Die vergleichsweise geringe Anzahl der Antworten auf die Frage 4 „Hat Ihnen das Ausprobieren der Berufe für Ihre Berufswahl geholfen?“ liegt daran, dass nicht alle Teilnehmenden des Jugendcoachings diese Möglichkeit im Zuge ihrer Betreuung wahrnehmen und deshalb die Frage nicht beantworten können.

Tabelle 7: Bewertung JU TBF 2020

Fragen	☹ 1	2	3	4 ☺	Anzahl Gesamt
1. Wissen Sie nun, wie es mit Ihrer Ausbildung weiter geht?	1%	12%	37%	51%	6.846
2. Haben Sie durch das Jugendcoaching mehr über Ihre Fähigkeiten und Stärken erfahren?	1%	7%	50%	42%	6.852
3. Haben Sie durch das Jugendcoaching herausgefunden, was Sie in Zukunft machen wollen?	1%	11%	37%	51%	6.833
4. Hat Ihnen das Ausprobieren der Berufe für Ihre Berufswahl geholfen?	3%	8%	38%	51%	6.343
5. War das Jugendcoaching für Sie erfolgreich?	<1%	3%	34%	63%	6.800
6. Können Sie das Jugendcoaching weiterempfehlen?	<1%	1%	23%	76%	6.818

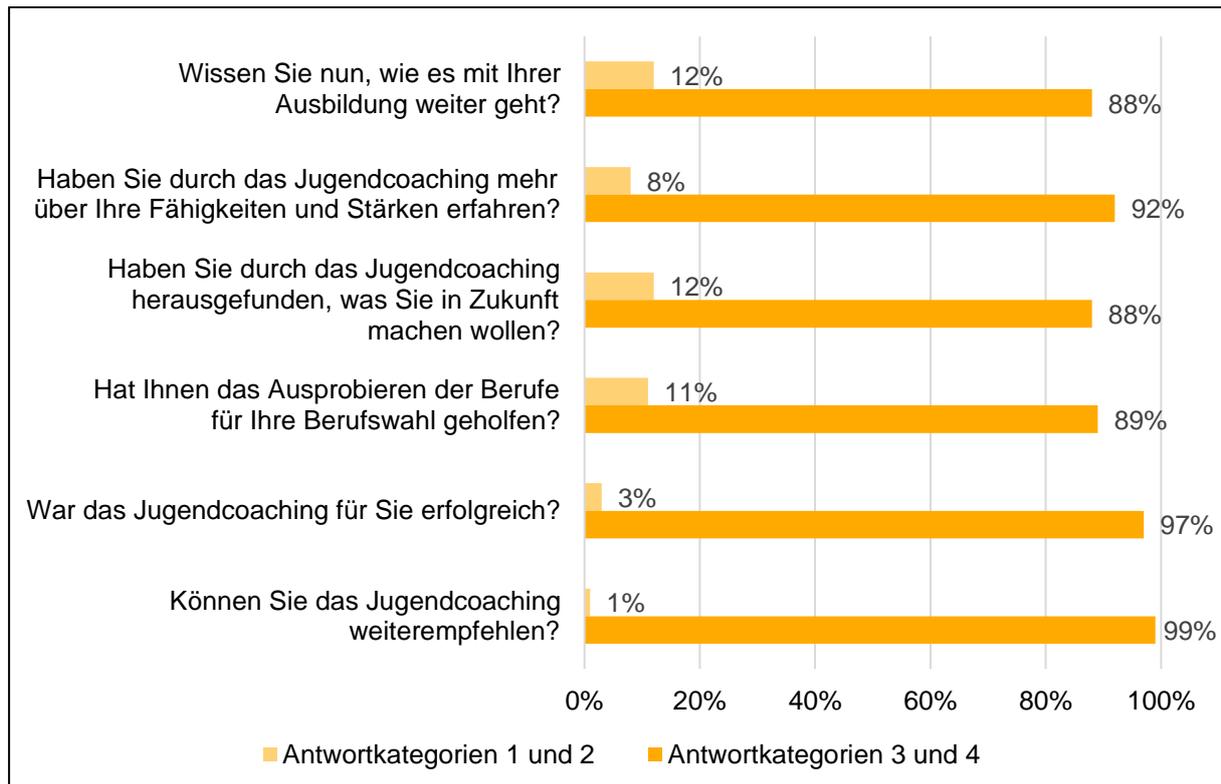
Q: JU TBF 2020, Berechnung: BundesKOST

Im Sinne einer besseren Veranschaulichung der Ergebnisse werden die Antwortkategorien in der nachstehenden Grafik zusammengefasst. Die Werte 1 und 2 stehen dabei für keine oder eine geringe Zustimmung, die Werte 3 und 4 für eine (hohe) Zustimmung.

Es zeigt sich deutlich, dass die Zustimmung zu den einzelnen Fragen sehr hoch ist. So erhalten drei von sechs Fragen mindestens 90% positive Antworten. Die Frage

mit der größten Zustimmung (99%) ist die Frage danach, ob das Jugendcoaching weiterempfohlen werden könne. Etwas geringer fallen mit 89% beziehungsweise 88% die Zustimmungswerte zu jenen Fragen aus, ob die Teilnehmenden wissen, wie es mit ihrer Ausbildung weitergeht, ob sie durch das Jugendcoaching herausgefunden haben, was sie in Zukunft machen wollen sowie ob das Ausprobieren der Berufe für die Berufswahl hilfreich war.

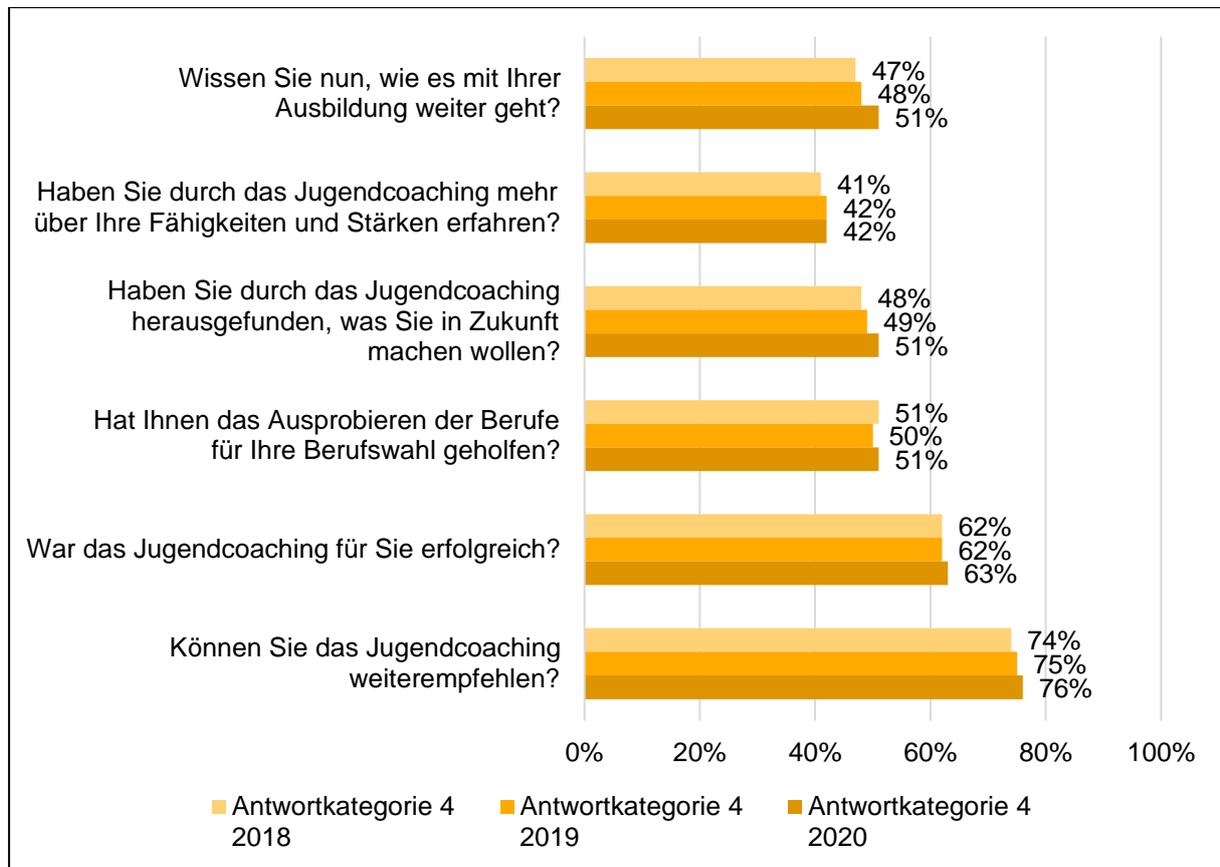
Abbildung 7: Bewertung zusammengefasst JU TBF 2020



Q: JU TBF 2020, Berechnung: BundesKOST, N=6.846 (Frage 1), N=6.852 (Frage 2), N=6.833 (Frage 3), N=6.343 (Frage 4), N=6.800 (Frage 5), N=6.818 (Frage 6)

Vergleicht man die Werte der Antwortkategorie 4, welche die höchste Zustimmung ausdrückt, mit den beiden Vorjahreswerten, so zeigt sich ein geringfügiger, aber dennoch kontinuierlicher Anstieg der Zustimmung.

Abbildung 8: Antwortkategorie 4 (höchste Zustimmung) JU TBF 2018 – 2020



Q: JU TBF 2018 - 2020, Berechnung: BundesKOST, 2020: N=6.846 (Frage 1), N=6.852 (Frage 2), N=6.833 (Frage 3), N=6.343 (Frage 4), N=6.800 (Frage 5), N=6.818 (Frage 6); 2019: N=9.242 (Frage 1), N=9.218 (Frage 2), N=9.207 (Frage 3), N=8.387(Frage 4), N=9.159 (Frage 5), N=9.176 (Frage 6); 2018: N=7.828 (Frage 1), N=7.817 (Frage 2), N=7.802 (Frage 3), N=7.125 (Frage 4), N=7.739 (Frage 5), N=7.757 (Frage 6)

## 2.6 Offene Frage – Verbesserungsvorschläge

Am Ende der Befragung wird den Teilnehmenden die Frage gestellt: „Was kann das Jugendcoaching besser machen?“. Dabei bleibt es den Befragten ganz offen gestellt, welche verbesserungswürdigen Aspekte sie ansprechen möchten. Die Antworten werden anschließend kodiert, also in thematisch ähnliche Überkategorien zusammengefasst. Die einzelnen Kategorien und deren Beschreibungen finden sich in der nachstehenden Tabelle.

Tabelle 8: Codes Antworten auf offene Frage JU TBF 2020

<b>Codes Antworten auf offene Fragen</b>	<b>Beispiele</b>
<b>Nichts</b>	Nein, keine, nichts, weiß ich nicht
<b>Lob</b>	Weiter so, danke, es ist perfekt, alles super, es passt alles, soll so bleiben wie es ist
<b>Mehr Zeit/Ressourcen</b>	Öfter an den Schulen sein, mehr Termine, mehrmals pro Woche kommen, mehr Zeit nehmen, mehr Coach_innen, mehr Einzeltermine
<b>Andere Methoden/Handlungsweisen der Coach_innen</b>	Mehr Motivation, mehr auf Stärken eingehen, mehr auf Jugendliche eingehen, besser erklären, mehr für Jugendliche da sein/unterstützen, weniger Arbeitsblätter, weniger Tests
<b>Mehr Informationen, mehr Unterstützung bei Berufsorientierung</b>	Mehr Informationen über Angebote, Projekte, Berufe, Lehrstellen, Schulen, Möglichkeiten für die Zukunft, mehr Tests zur Ermittlung der Berufsinteressen
<b>Mehr Hilfe bei Bewerbungsschreiben, Schul- oder Lehrstellensuche, berufspraktischen Tagen (Organisation und Absolvierung)</b>	Mehr Hilfe bei Lehrstellen-, Job- oder Schulsuche/Schulverbleib, mehr Unterstützung beim Schreiben von Bewerbungen/Lebenslauf, mehr Bewerbungsschreiben schicken, mehr Berufe ausprobieren, Unterstützung bei berufspraktischen Tagen
<b>Organisation, Ablauf</b>	Mehr auf Stundenpläne achten, mehr Werbung (soziale Medien), weniger Formulare, Beratung schon früher starten (nicht erst ab 14 Jahren), weniger Betreuer_innenwechsel
<b>Erreichbarkeit</b>	Mehr Standorte, bessere telefonische Erreichbarkeit
<b>Allgemeine Kritik</b>	Besser helfen, alles verbessern
<b>Sonstiges</b>	Bewertung nicht möglich, weil Teilnahme zu kurz
<b>An sich selbst gerichtet</b>	Teilnehmer_in will sich selbst mehr anstrengen, Probleme liegen bei Teilnehmer_in selbst, JU nicht gebraucht
<b>Unverständlich/ inhaltlich unklar/ nicht passend</b>	Aufgrund von unlesbaren Wörtern, weil der Sinn nicht erfasst werden kann oder weil die Anmerkung nicht passend ist (zum Beispiel finanzielle Abgeltung der Termine, Mitnahme von Süßigkeiten)

Q: JU TBF 2020, Kodierung: BundesKOST

Auf die offene Frage danach, was das Jugendcoaching besser machen kann, gab es 2.031 Antworten von insgesamt 1.701 Jugendlichen, also 25% der Befragten.<sup>5</sup> In der nachfolgenden Tabelle werden die Häufigkeiten der bereits genannten Kategorien abgebildet.

Jene Antwort, welche in unterschiedlicher Ausführung am häufigsten genannt wurde, ist „nichts“, „nein“ und ähnliche Verneinungen und gibt somit an, dass das Jugendcoaching nichts besser machen kann. Diese Kategorie bildet 46% der gegebenen Antworten auf die offene Frage. Ähnlich häufig, mit 42% der Antworten, gab es Lob für das Jugendcoaching. Darunter fallen Anmerkungen wie „Weiter so!“, „es passt alles“ sowie Danksagungen und Lob für einzelne Coach\_innen.

Der Wunsch nach anderen Methoden oder Handlungsweisen der Coach\_innen wurde in 2% aller Nennungen geäußert. Darunter fallen beispielsweise Aussagen, durch die die Coach\_innen darum ersucht werden, mehr auf die Jugendlichen und ihre Stärken einzugehen, sie zu motivieren oder auch weniger Tests durchzuführen. Bei ebenso 2% der Antworten wurde angegeben, dass das Jugendcoaching durch eine Ausweitung an Ressourcen oder Zeit, wie etwa mehr Termine oder auch der Einsatz mehrerer Coach\_innen, verbessert werden könnte. Weitere 2% der Antworten bestehen aus unverständlichen oder inhaltlich unpassenden Anmerkungen.

In 1% der Nennungen wurde ein Bedarf an mehr Informationen über die Angebotslandschaft und konkrete Möglichkeiten für die Zukunft sowie generell an mehr Unterstützungsleistung in Hinblick auf die Berufsorientierung mitgeteilt. Auch der Wunsch nach mehr Hilfe bei Bewerbungen wurde in 1% der gegebenen Antworten geäußert. Hier wird vor allem ein Unterstützungsbedarf bei der Suche nach passenden Lehrstellen, Jobs, Kursen oder Schulen sowie beim Verfassen von Bewerbungen und des Lebenslaufs angeführt.

Die restlichen Antworten, die jeweils weniger als 1% aller Nennungen ausmachen, beziehen sich auf die Organisation und den Ablauf des Jugendcoachings (zum Beispiel wird ein seltenerer Betreuer\_innenwechsel gewünscht), auf allgemeine Kritikpunkte an das Jugendcoaching, auf Anmerkungen, welche an die Jugendlichen selbst gerichtet sind, auf die (sowohl standortspezifische als auch telefonische) Erreichbarkeit des Jugendcoachings sowie sonstige Anmerkungen, die keiner der anderen Kategorien zuzuordnen sind.

---

<sup>5</sup> Dadurch, dass bei dieser Frage Mehrfachantworten möglich sind, kann es sein, dass eine Person mehrere, verschieden kodierte Antworten gibt. Dies hat zur Folge, dass die Anzahl der gegebenen Antworten die Anzahl der Personen, die diese Antworten gegeben haben, übersteigen kann.

Tabelle 9: Antworten auf offene Frage JU TBF 2020

<b>Codes Antworten auf offene Frage</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Prozent</b>
Nichts	935	46%
Lob	848	42%
Andere Methoden/Handlungsweisen der Coach_innen	217	2%
Mehr Zeit/Ressourcen	46	2%
Unverständlich/inhaltlich unklar/nicht passend	44	2%
Mehr Informationen, mehr Unterstützung bei Berufsorientierung	27	1%
Mehr Hilfe bei Bewerbungsschreiben, Schul- oder Lehrstellensuche, berufspraktischen Tagen (Organisation und Absolvierung)	26	1%
Organisation, Ablauf	19	<1%
Allgemeine Kritik	19	<1%
An sich selbst gerichtet	11	<1%
Sonstiges	5	<1%
Erreichbarkeit	3	<1%
<b>Gesamt</b>	<b>2.031</b>	<b>100%</b>

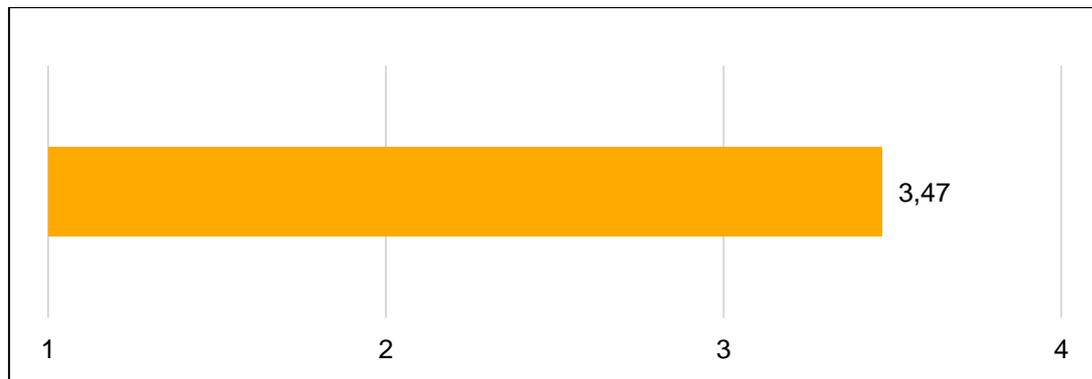
Q: JU TBF 2020, Berechnung: BundesKOST

## 2.7 Zusammenfassend

Für eine zusammenfassende Betrachtung der von den Jugendlichen bewerteten Unterstützung durch das Jugendcoaching werden die Mittelwerte der 6 Bewertungsfragen herangezogen und ein gesamter Durchschnittswert generiert.

Im Durchschnitt stimmten die befragten Personen den Fragen, die mit Werten von 1 (trifft nicht zu) bis 4 (trifft sehr zu) beantwortet werden können, mit einem Wert von 3,47 zu. Dieser Wert liegt um 2 Prozentpunkte höher als in den beiden Jahren davor (2018 und 2019: 45%) und kann als eine sehr positive Gesamtbewertung des Jugendcoachings interpretiert werden. Auf Bundeslandebene reicht die Bewertung von 3,34 bis 3,50, wobei Oberösterreich den höchsten Wert einnimmt.

Abbildung 9: Durchschnittsbewertung JU TBF 2020



Q: JU TBF 2020, Berechnung: BundesKOST, N=6.877

### 3 (Vormodul) AusbildungsFit

Neben dem Besuch von AusbildungsFit besteht für Jugendliche, die es aus unterschiedlichen Gründen noch nicht schaffen an AusbildungsFit teilzunehmen, im Rahmen des Vormoduls die Möglichkeit eines niederschweligen Einstiegs. Je nachdem, welches der beiden Angebote besucht wird, werden den teilnehmenden Personen unterschiedliche Fragen bei der Teilnahmebefragung gestellt.

Betrachtet man beide Angebote gemeinsam, so wird ersichtlich, dass im Jahr 2020 **1.643 Teilnahmebefragungen (bereinigt)** abgegeben wurden. 89% der Befragungen fanden im Rahmen von AusbildungsFit und 11% im Rahmen des Vormoduls statt. Diese prozentuelle Verteilung entspricht auch in etwa dem Verhältnis jener Teilnahmen im MBI, welche AusbildungsFit beziehungsweise das Vormodul AusbildungsFit 2020 beendet haben.

Im Folgenden werden die Teilnahmebefragungsergebnisse nach Schwerpunkt in zwei separaten Kapiteln präsentiert.

#### 3.1 Vormodul AusbildungsFit

Im Jahr 2020 müssen die Auswirkungen der Corona-Pandemie bei der Interpretation der Ergebnisse berücksichtigt werden.

Da das Vormodul AusbildungsFit bis 2020 als Pilotprojekt geführt wurde, sind für dieses Kapitel keine Vorjahresvergleiche verfügbar. Außerdem ist anzumerken, dass 2020 in Vorarlberg kein Vormodul AusbildungsFit angeboten wurde, weshalb für dieses Bundesland in den Tabellen dieses Kapitels keine Werte vorhanden sind.

##### 3.1.1 Rücklauf

Insgesamt wurden im Vormodul AusbildungsFit **176 Teilnahmebefragungsbögen (bereinigt)** im Jahr 2020 abgegeben.<sup>6</sup>

Prozentuell gesehen wurden die meisten Teilnahmebefragungsbögen in Wien (29%) ausgefüllt, gefolgt von Kärnten (19%), Salzburg (14%) und der Steiermark (13%).

---

<sup>6</sup> Im Zuge der Datenbereinigung wurden 2020 20 Fragebögen aus den Berechnungen ausgeschlossen, was 10% aller abgegebenen Fragebögen entspricht.

Tabelle 10: Erhaltene VOPS-Teilnahmebefragungen nach Bundesland 2020

Bundesland	Anzahl 2020	Prozent 2020
Burgenland	10	6%
Kärnten	33	19%
Niederösterreich	14	8%
Oberösterreich	8	5%
Salzburg	25	14%
Steiermark	22	13%
Tirol	12	7%
Vorarlberg	-	-
Wien	51	29%
keine Angabe	1	<1%
<b>Gesamt</b>	<b>176</b>	<b>100%</b>

Q: VOPS TBF 2020, Berechnung: BundesKOST

In Relation zu jenen Teilnahmen im MBI, welche das Vormodul AusbildungsFit im Jahr 2020 beendet haben, ergibt sich bundesweit eine **Rücklaufquote von 45%**.

Auf Bundeslandebene betrachtet reicht die Rücklaufquote von 19% in Oberösterreich bis zu 73% in Kärnten.

Tabelle 11: Rücklaufquote nach Bundesland VOPS TBF 2020

Bundesland	Austritte VOPS MBI 2020	Anzahl VOPS TBF 2020	Rücklauf- quote 2020
Burgenland	18	10	56%
Kärnten	45	33	73%
Niederösterreich	46	14	30%
Oberösterreich	42	8	19%
Salzburg	40	25	63%
Steiermark	52	22	42%
Tirol	35	12	34%
Vorarlberg	-	-	-
Wien	117	51	44%
keine Angabe	-	1	-
<b>Gesamt</b>	<b>395</b>	<b>176</b>	<b>45%</b>

Q: VOPS TBF 2020, VOPS MBI-Daten SMS 2020, Berechnung: BundesKOST

### 3.1.2 Versionen der Teilnahmebefragungsbögen

Die Verteilung der **Online- und Papierversionen** gestaltet sich folgendermaßen: Papierfragebögen wurden von 18% der Teilnehmenden verwendet, 82% absolvierten die Onlinebefragung.

Tabelle 12: Online/Papier VOPS TBF 2020

Online/Papier	2020	
	Anzahl	Prozent
Online	145	82%
Papier	31	18%
<b>Gesamt</b>	<b>176</b>	<b>100%</b>

Q: VOPS TBF 2020, Berechnung: BundesKOST

Betrachtet man den Rücklauf an Online- und Papierversionen der Fragebögen nach Bundesland, zeigt sich, dass beinahe in allen Bundesländern mehrheitlich die Onlineversion verwendet wurde. In Kärnten, Niederösterreich, Oberösterreich, Salzburg und Tirol war dies sogar ausschließlich der Fall. In der Steiermark kam die Onlinebefragung zu 86% zum Einsatz, in Wien zu 65%. Eine diesbezügliche Ausnahme stellt das Burgenland dar, wo in 90% der Fälle auf die Papierversion zurückgegriffen wurde.

Tabelle 13: Online/Papier nach Bundesland VOPS TBF 2020

Bundesland	Prozent Online	Prozent Papier	Anzahl Gesamt
Burgenland	10%	90%	10
Kärnten	100%	0%	33
Niederösterreich	100%	0%	14
Oberösterreich	100%	0%	8
Salzburg	100%	0%	25
Steiermark	86%	14%	22
Tirol	100%	0%	12
Vorarlberg	-	-	-
Wien	65%	35%	51

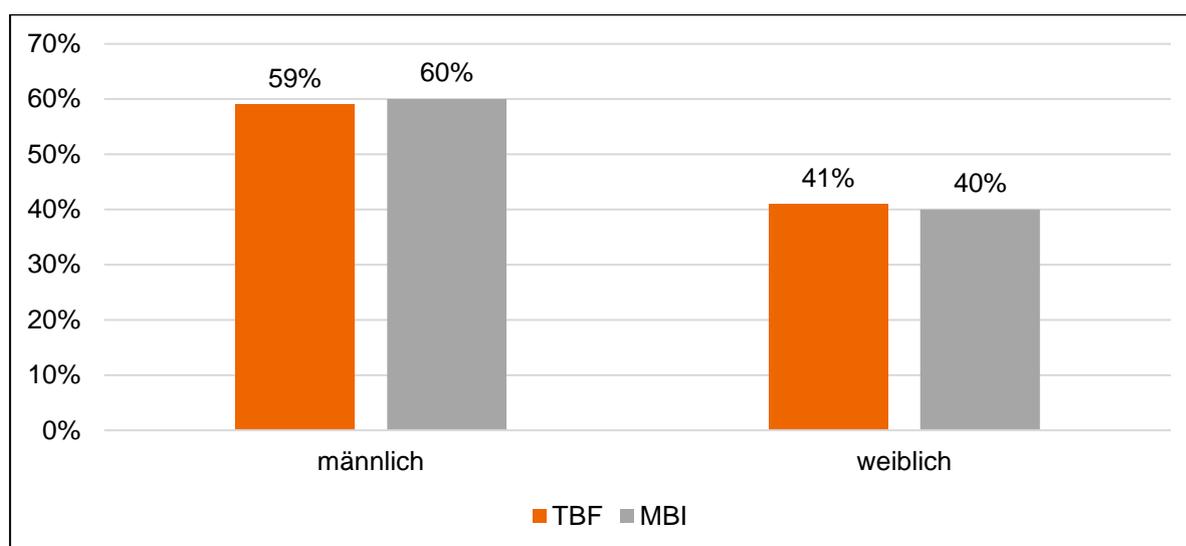
Q: VOPS TBF 2020, Berechnung: BundesKOST

Die aktuellen Teilnahmebefragungsbögen können des Weiteren in eine allgemeine und eine **Leicht Lesen Version** der Stufe A2 unterschieden werden. Im Vormodul AusbildungsFit wurden 2020 keine Leicht Lesen Versionen genutzt.

### 3.1.3 Geschlecht

59% der Teilnahmebefragungsbögen wurden von männlichen und 41% von weiblichen Jugendlichen ausgefüllt. Das entspricht in etwa auch dem Geschlechterverhältnis der beendeten Teilnahmen des Vormoduls AusbildungsFit im Jahr 2020 (MBI), wo 60% der Teilnahmen männlich und 40% weiblich sind.

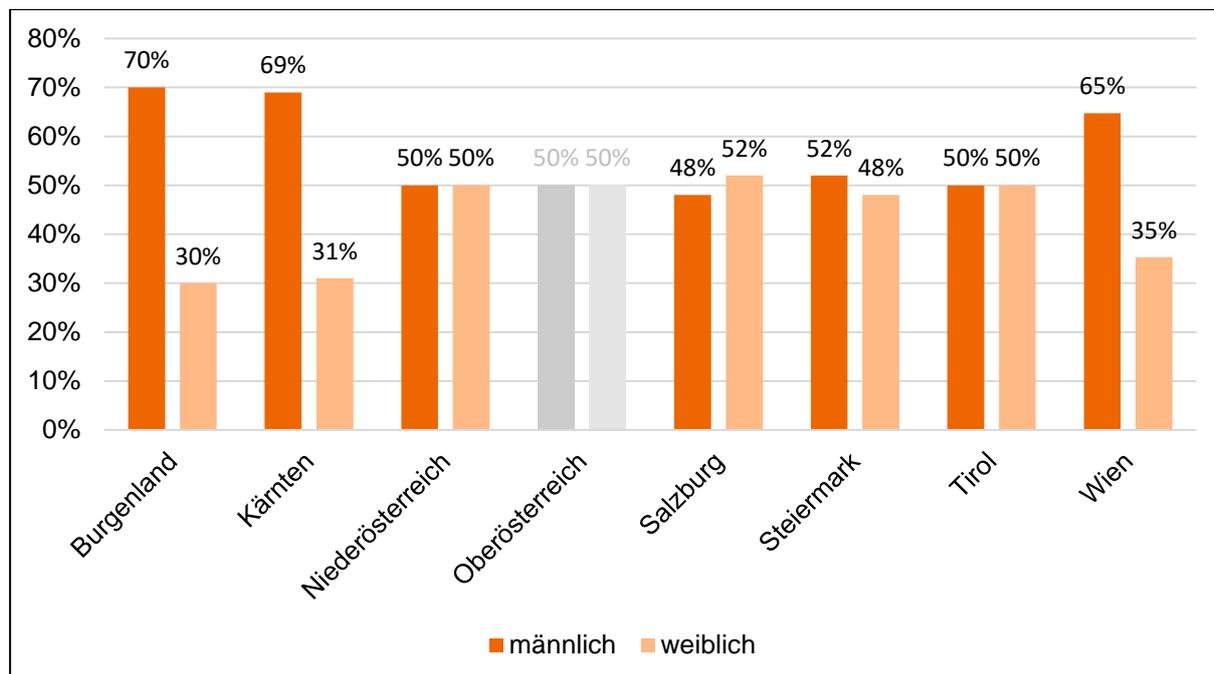
Abbildung 10: Geschlecht VOPS TBF 2020 im Vergleich zu Geschlecht VOPS MBI 2020



Q: VOPS TBF 2020, VOPS MBI-Daten SMS 2020, Berechnung: BundesKOST, N=174 (TBF), N=395 (MBI)

In einer Gegenüberstellung nach Bundesland zeigt sich ein uneinheitliches Bild. Während in Kärnten, in Wien und im Burgenland der Anteil der männlichen Befragten überwiegt, zeigt sich in Niederösterreich, in Tirol, in Salzburg sowie in der Steiermark ein (eher) ausgeglichenes Verhältnis an männlichen und weiblichen Teilnahmen. Bei der Interpretation der Prozentwerte gilt es allerdings zu beachten, dass die Fallzahlen mancher Bundesländer gering sind. Oberösterreich bleibt aufgrund geringer Fallzahlen bei dieser Interpretation unberücksichtigt.

Abbildung 11: Geschlecht nach Bundesland VOPS TBF 2020



Q: VOPS TBF 2020, Berechnung: BundesKOST, N=10 (BGL), N=32 (KTN), N=14 (NOE), N=8 (OOE), N=25 (SBG), N=21 (STM), N=12 (TIR), N=51 (WIE)

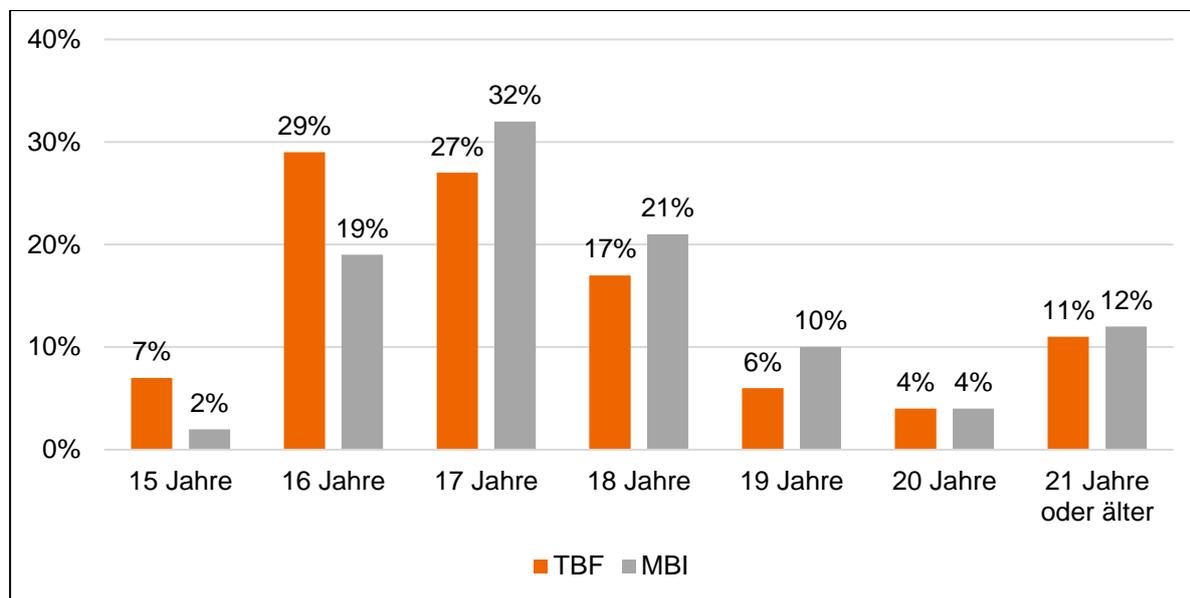
### 3.1.4 Alter

Ungefähr zwei Drittel (62%) der Personen, die an der Teilnahmebefragung teilgenommen haben, sind zwischen 15 und 17 Jahre alt. Jugendliche mit 16 Jahren sind die am häufigsten vertretene Altersgruppe (29%), gefolgt von jener der 17-Jährigen (27%).

Vergleicht man diese Werte mit den Anteilen der im MBI im Jahr 2020 beendeten Teilnahmen, wird ersichtlich, dass die Jüngeren (15-Jährige und 16-Jährige) etwas häufiger in der Teilnahmebefragung vertreten sind als die Älteren.<sup>7</sup>

<sup>7</sup> Hinsichtlich des Alters im MBI ist zu berücksichtigen, dass dieses aus dem Eintrittsjahr und dem Geburtsjahr berechnet wird und es daher zu leichten Abweichungen des tatsächlichen Alters kommen kann.

Abbildung 12: Alter VOPS TBF 2020 im Vergleich zu Alter (bei Austritt) VOPS MBI 2020



Q: VOPS TBF 2020, VOPS MBI-Daten SMS 2020, Berechnung: BundesKOST, N=175 (TBF), N=395 (MBI)

### 3.1.5 Bewertung Vormodul AusbildungsFit

Die Unterstützungsleistung durch das Vormodul AusbildungsFit wird von den Teilnehmenden anhand der folgenden 6 Fragen bewertet. Gemäß einer verbalisierten Skala können die Befragten dabei aus jeweils 4 Antwortmöglichkeiten auswählen.

1. Haben Sie durch das Vormodul AusbildungsFit mehr über Ihre Fähigkeiten und Stärken erfahren?
2. Hatten Sie im Vormodul AusbildungsFit Spaß am Ausprobieren unterschiedlicher Tätigkeiten?
3. Haben Sie sich durch das Vormodul AusbildungsFit unterstützt gefühlt?
4. Fühlen Sie sich durch das Vormodul AusbildungsFit gut auf die nächsten Schritte vorbereitet?
5. War der Besuch des Vormoduls AusbildungsFit für Sie erfolgreich?
6. Können Sie das Vormodul AusbildungsFit weiterempfehlen?

Generell zeigt sich, dass die Zustimmung zu den einzelnen Fragen relativ hoch ist. So gibt mehr als die Hälfte der teilnehmenden Personen an, dass sie sich durch das Vormodul AusbildungsFit unterstützt gefühlt hat (69%), dass sie das Vormodul

AusbildungsFit sehr weiterempfehlen kann (61%) und dass sie im Vormodul AusbildungsFit Spaß am Ausprobieren unterschiedlicher Tätigkeiten hatte (57%).

Bei den übrigen Fragen liegen die Prozentwerte der Kategorie 4, also der höchsten Form der Zustimmung, zwischen 31% und 46%. Bei der Kategorie 3, die eher Zustimmung zum Ausdruck bringt, liegen die Werte zwischen 27% und 59%.

Die Prozentwerte der Kategorien 1 und 2, die (eher) Ablehnung zum Ausdruck bringen, bewegen sich dagegen bei allen Fragen zwischen 1% und 10%.

Tabelle 14: Bewertung VOPS TBF 2020

Fragen	⊗ 1	2	3	4 ☺	Anzahl Gesamt
1. Haben Sie durch das Vormodul AusbildungsFit mehr über Ihre Fähigkeiten und Stärken erfahren?	1%	10%	59%	31%	175
2. Hatten Sie im Vormodul AusbildungsFit Spaß am Ausprobieren unterschiedlicher Tätigkeiten?	1%	2%	40%	57%	176
3. Haben Sie sich durch das Vormodul AusbildungsFit unterstützt gefühlt?	1%	3%	27%	69%	176
4. Fühlen Sie sich durch das Vormodul AusbildungsFit gut auf die nächsten Schritte vorbereitet?	3%	7%	54%	36%	175
5. War der Besuch des Vormoduls AusbildungsFit für Sie erfolgreich?	1%	6%	47%	46%	176
6. Können Sie das Vormodul AusbildungsFit weiterempfehlen?	2%	1%	36%	61%	174

Q: VOPS TBF 2020, Berechnung: BundesKOST

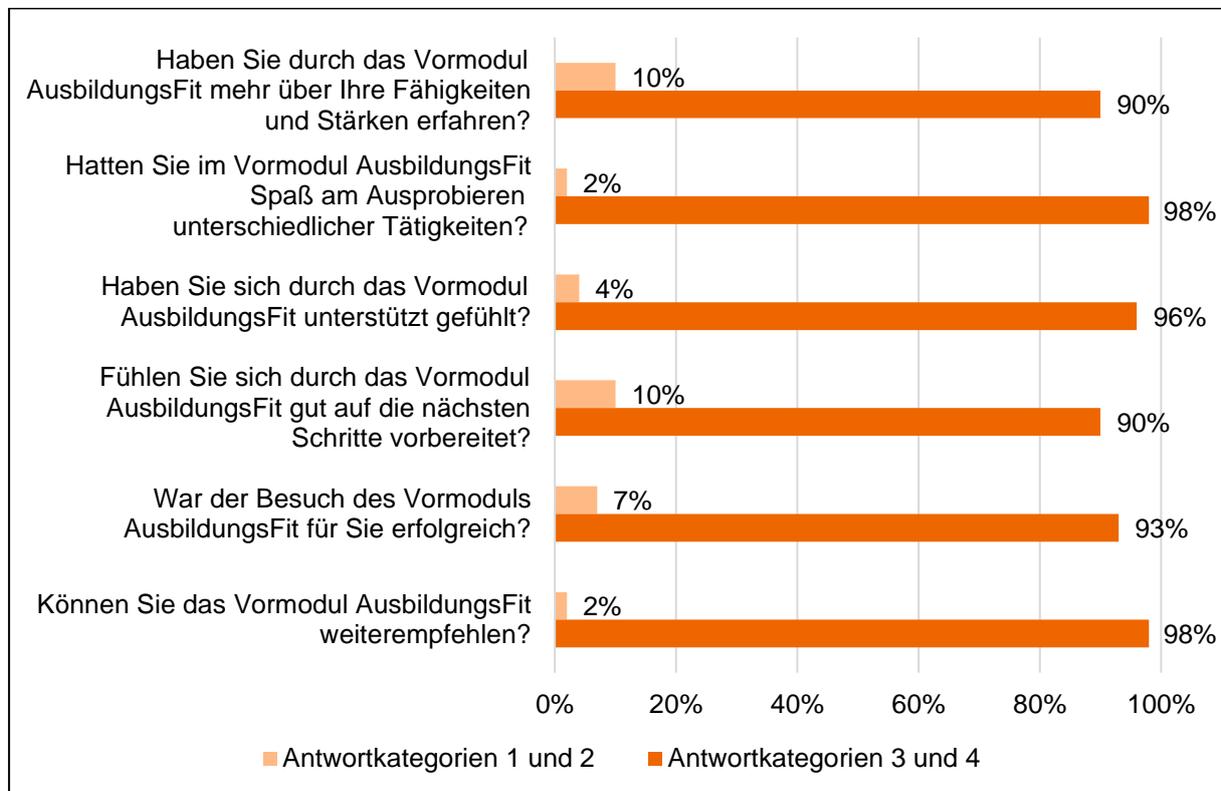
Um die Ergebnisse noch etwas übersichtlicher darzustellen, werden die Antwortkategorien in der nachstehenden Grafik zusammengefasst. Die Werte 1 und 2 stehen dabei für keine oder eine geringe Zustimmung, die Werte 3 und 4 für eine (hohe) Zustimmung.

Wie sich erkennen lässt, ist die Zustimmung zu den einzelnen Fragen sehr hoch. Allen Fragen wird mit Werten von 90% bis zu 98% (sehr) zugestimmt (Kategorien 3 und 4). So sind jeweils 9 von 10 der befragten Personen der Meinung, dass sie durch das Vormodul AusbildungsFit mehr über ihre Fähigkeiten und Stärken erfahren haben und dass sie gut auf die nächsten Schritte vorbereitet wurden. Des Weiteren stufen 93% den Besuch des Vormoduls AusbildungsFit als erfolgreich ein.

96% aller Befragten haben sich vom Vormodul AusbildungsFit unterstützt gefühlt. Jeweils 98% geben an, dass sie im Vormodul AusbildungsFit Spaß am Ausprobieren

der unterschiedlichen Tätigkeiten hatten und dass sie das Angebot (sehr) weiterempfehlen können.

Abbildung 13: Bewertung zusammengefasst VOPS TBF 2020



Q: VOPS TBF 2020, Berechnung: BundesKOST, N=175 (Frage 1, Frage 4), N=176 (Frage 2, Frage 3, Frage 5), N=174 (Frage 6)

### 3.1.6 Offene Frage - Verbesserungsvorschläge

Am Ende der Befragung wird den Teilnehmenden die folgende Frage gestellt: „Was kann das Vormodul AusbildungsFit besser machen?“. Hier können die befragten Personen selbst entscheiden, welche Bereiche sie nennen, die aus ihrer Sicht verbessert werden können. Die Antworten werden anschließend kodiert, also in thematisch ähnliche Überkategorien zusammengefasst. Die einzelnen Kategorien und deren Beschreibungen finden sich in der nachstehenden Tabelle.

Tabelle 15: Codes Antworten auf offene Frage VOPS TBF 2020

<b>Codes Antworten auf offene Frage</b>	<b>Beispiele</b>
<b>Nichts</b>	Nichts, weiß nicht
<b>Lob</b>	Passt alles, alles gut, es ist perfekt so wie es ist
<b>Mehr Zeit/Ressourcen</b>	Längere Teilnahmedauer, mehr Wochenstunden, mehr Geld
<b>Andere Methoden, Handlungsweisen der Coach_innen</b>	Mehr Gruppenaktivität, strenger sein, mehr Ausflüge, soziale Kompetenzen fördern, besser vorbereiten auf weitere Schritte, mehr lesen, mehr Deutsch üben, bessere Vermittlung bei Lehrstellensuche
<b>Organisation, Ablauf</b>	Später beginnen, weniger Onlinekurse, mehr Struktur
<b>Bessere Ausstattung</b>	Größere Räume, Raucher_innenbereich für Jugendliche ab 18 Jahren
<b>Sonstiges</b>	Allgemeine Kritik, Abbruch, da kein Interesse mehr
<b>Unverständlich/ inhaltlich unklar/ nicht passend</b>	Aufgrund von unlesbaren Wörtern, weil der Sinn nicht erfasst werden kann oder weil die Anmerkung nicht passend ist (zum Beispiel „eine Softeismaschine ankaufen“)

Q: VOPS TBF 2020, Kodierung: BundesKOST

Insgesamt können 52 Antworten auf die offene Frage von 46 Personen, also rund 26% aller Befragten, gezählt werden.<sup>8</sup> In der nachstehenden Tabelle werden die Häufigkeiten der bereits genannten Kategorien abgebildet.

Am häufigsten wurden Anmerkungen gemacht, in denen das Vormodul AusbildungsFit Lob erhält (13 Nennungen). Darunter fallen Aussagen wie „alles gut“ oder „es ist perfekt so wie es ist“. 12 Personen führen an, dass sie keine Verbesserungsvorschläge haben (Kategorie „Nichts“).

In weiteren 9 Nennungen werden Vorschläge zu anderen von den Teilnehmenden gewünschten Methoden und/oder Handlungsweisen der Coach\_innen gegeben. Hier wurde beispielsweise der Wunsch nach einem strengeren Umgang mit den Teilnehmenden oder nach mehr gruppenbezogenen Aktivitäten angeführt.

Je 4 Nennungen umfassen Anmerkungen, die einen Bedarf an mehr finanziellen beziehungsweise zeitlichen Ressourcen zum Ausdruck bringen oder organisationsspezifische Verbesserungsvorschläge (wie zum Beispiel einen späteren Beginn des Vormoduls AusbildungsFit) beinhalten. Weitere 3 Personen äußern den Wunsch nach einer besseren Ausstattung, wobei hier zum Beispiel größere Räume genannt werden.

<sup>8</sup> Dadurch, dass bei dieser Frage Mehrfachantworten möglich sind, kann es sein, dass eine Person mehrere, verschieden kodierte Antworten gibt. Dies hat zur Folge, dass die Anzahl der gegebenen Antworten die Anzahl der Personen, die diese Antworten gegeben haben, übersteigen kann.

Darüber hinaus gab es 5 unverständliche oder inhaltlich unklare Antworten sowie 2 Anmerkungen, die der Kategorie „Sonstiges“ zuzuordnen sind.

Tabelle 16: Antworten auf offene Frage VOPS TBF 2020

Codes Antworten auf offene Frage	Anzahl
Lob	13
Nichts	12
Andere Methoden, Handlungsweisen der Coach_innen	9
Unverständlich/inhaltlich unklar/nicht passend	5
Mehr Zeit/Ressourcen	4
Organisation, Ablauf	4
Bessere Ausstattung	3
Sonstiges	2
<b>Gesamt</b>	<b>52</b>

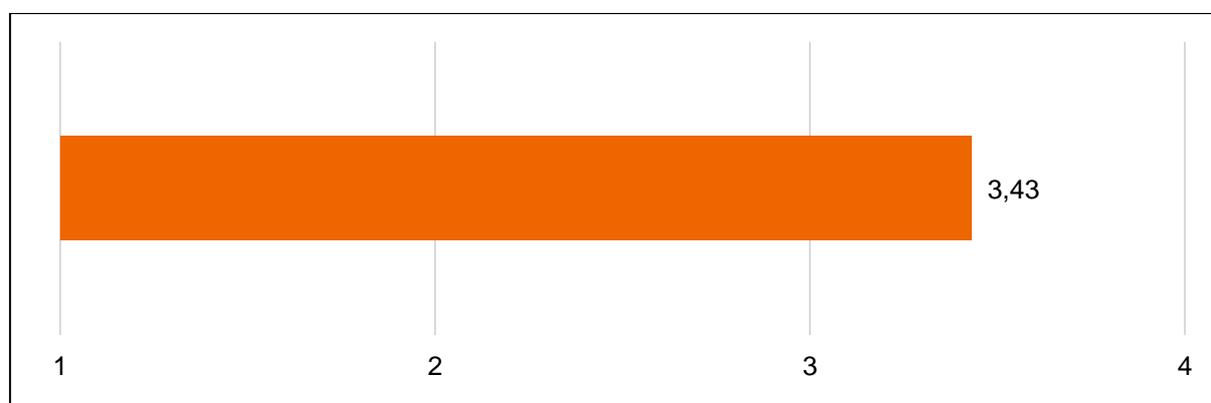
Q: VOPS TBF 2020, Berechnung: BundesKOST

### 3.1.7 Zusammenfassend

Für eine zusammenfassende Betrachtung der von den Jugendlichen bewerteten Unterstützung durch das Vormodul AusbildungsFit werden die Mittelwerte der 6 Bewertungsfragen herangezogen und ein gesamter Durchschnittswert generiert.

Im Durchschnitt stimmen die befragten Personen den Fragen, die mit Werten von 1 (trifft nicht zu) bis 4 (trifft sehr zu) beantwortet werden können, mit einem Wert von 3,43 zu. Auf Bundeslandebene reicht die Bewertung von 3,13 bis 3,56, wobei Tirol den höchsten Wert einnimmt.

Abbildung 14: Durchschnittsbewertung VOPS TBF 2020



Q: VOPS TBF 2020, Berechnung: BundesKOST, N=176

## 3.2 AusbildungsFit

Im Jahr 2020 müssen die Auswirkungen der Corona-Pandemie bei der Interpretation der Ergebnisse, insbesondere im Vorjahresvergleich und hinsichtlich der Rücklaufquote, berücksichtigt werden. Die dadurch teils starken Einschränkungen im Projektbetrieb führten – bei Betrachtung der bundesweiten Gesamtzahlen – in AusbildungsFit zu einem Rückgang sowohl der MBI-Austrittszahlen als auch der übermittelten Teilnahmebefragungsbögen im Vergleich zum Jahr 2019.

### 3.2.1 Rücklauf

Insgesamt wurden in AusbildungsFit **1.467 Teilnahmebefragungsbögen (bereinigt)** im Jahr 2020 abgegeben.<sup>9</sup> Dies stellt eine Abnahme um 11% im Vergleich zum Vorjahr dar (2019: 1.647 (bereinigte) Bögen).

Auf Basis der bereinigten Daten wurden prozentuell gesehen die meisten Teilnahmebefragungsbögen in Wien (33%) ausgefüllt, gefolgt von Niederösterreich (18%), der Steiermark (14%) und Oberösterreich (13%). In allen Bundesländern mit Ausnahme von Niederösterreich lässt sich im Vergleich zum Vorjahr ein Rückgang an Personen, die an der Teilnahmebefragung teilgenommen haben, feststellen.

Hinsichtlich der prozentuellen Verteilung der absolvierten Teilnahmebefragungen über die Bundesländer kommt es im Vergleich zum Vorjahr nur zu geringfügigen Schwankungen.

---

<sup>9</sup> Im Zuge der Datenbereinigung wurden 2020 68 Fragebögen aus den Berechnungen ausgeschlossen, was 4% aller abgegebenen Fragebögen entspricht.

Tabelle 17: Erhaltene AFit-Teilnahmebefragungen nach Bundesland 2018 - 2020

Bundesland	Anzahl 2018	Anzahl 2019	Anzahl 2020	Prozent 2020
Burgenland	30	44	38	3%
Kärnten	92	97	91	6%
Niederösterreich	179	239	258	18%
Oberösterreich	243	239	193	13%
Salzburg	102	133	89	6%
Steiermark	221	228	208	14%
Tirol	66	75	69	5%
Vorarlberg	60	93	32	2%
Wien	439	493	487	33%
keine Angabe	13	6	2	<1%
<b>Gesamt</b>	<b>1.445</b>	<b>1.647</b>	<b>1.467</b>	<b>100%</b>

Q: AFit TBF 2018 - 2020, Berechnung: BundesKOST

In Relation zu jenen Teilnahmen im MBI, welche AusbildungsFit<sup>10</sup> im Jahr 2020 beendet haben, ergibt sich bundesweit eine **Rücklaufquote von 64%**. Im Vergleich der letzten drei Jahre zeigt sich eine um wenige Prozentpunkte schwankende Rücklaufquote.

Auf Bundeslandebene betrachtet reicht die Rücklaufquote von 45% in Vorarlberg bis zu 75% in Niederösterreich. Eine Zunahme im Vergleich zum Vorjahr lässt sich in Niederösterreich (+ 18 Prozentpunkte), in Wien (+ 9 Prozentpunkte), in der Steiermark (+ 6 Prozentpunkte) sowie in Kärnten (+ 3 Prozentpunkte) beobachten.

<sup>10</sup> Teilnahmen im Rahmen des Vormoduls AusbildungsFit sind nicht Teil der Referenzgruppe, da deren Ergebnisse in einem eigenen Kapitel dargestellt werden.

Tabelle 18: Rücklaufquote nach Bundesland AFit TBF 2018 - 2020

Bundesland	Austritte AFit MBI 2020	Anzahl AFit TBF 2020	Rücklaufquote 2020	Rücklaufquote 2019	Rücklaufquote 2018
Burgenland	69	38	55%	60%	59%
Kärnten	138	91	66%	63%	58%
Niederösterreich	343	258	75%	57%	52%
Oberösterreich	312	193	62%	62%	63%
Salzburg	131	89	68%	86%	76%
Steiermark	295	208	71%	65%	66%
Tirol	118	69	58%	65%	57%
Vorarlberg	71	32	45%	64%	44%
Wien	804	487	61%	52%	61%
keine Angabe	-	2	-	-	-
<b>Gesamt</b>	<b>2.281</b>	<b>1.467</b>	<b>64%</b>	<b>60%</b>	<b>61%</b>

Q: AFit TBF 2018 - 2020, AFit MBI-Daten SMS 2018 - 2020, Berechnung: BundesKOST, N=2.281 (MBI 2020), N=1.467 (TBF 2020), N=2.735 (MBI 2019), N=1.647 (TBF 2019), N=2.384 (MBI 2018), N=1.445 (TBF 2018)

### 3.2.2 Versionen der Teilnahmebefragungsbögen

Die Verteilung der **Online- und Papierversionen** gestaltet sich folgendermaßen: Papierfragebögen wurden von 8% der Teilnehmenden verwendet, 92% absolvierten die Onlinebefragung. Im Vergleich zu den Jahren davor ist der Anteil der Onlinebefragungen jährlich geringfügig gestiegen – um 4 Prozentpunkte von 2018 auf 2019 und um 1 weiteren Prozentpunkt von 2019 auf 2020.

Tabelle 19: Online/Papier AFit TBF 2018 - 2020

Online/Papier	2018		2019		2020	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Online	1.257	87%	1.500	91%	1.343	92%
Papier	188	13%	147	9%	124	8%
<b>Gesamt</b>	<b>1.445</b>	<b>100%</b>	<b>1.647</b>	<b>100%</b>	<b>1.467</b>	<b>100%</b>

Q: AFit TBF 2018 - 2020, Berechnung: BundesKOST

Betrachtet man den Rücklauf an Online- und Papierversionen der Fragebögen nach Bundesland, zeigt sich, dass in allen Bundesländern mehrheitlich die Onlineversion verwendet wurde. In Kärnten, Oberösterreich, Salzburg, Tirol und Vorarlberg war dies sogar ausschließlich der Fall. Auch in Niederösterreich kam die Onlinebefragung zu über 90% zum Einsatz. In Wien liegt der Wert bei 89%, in der Steiermark bei 79% und im Burgenland bei 63%.

Tabelle 20: Online/Papier nach Bundesland AFit TBF 2020

Bundesland	Prozent Online	Prozent Papier	Anzahl Gesamt
Burgenland	63%	37%	38
Kärnten	100%	0%	91
Niederösterreich	95%	5%	258
Oberösterreich	100%	0%	193
Salzburg	100%	0%	89
Steiermark	79%	21%	208
Tirol	100%	0%	69
Vorarlberg	100%	0%	32
Wien	89%	11%	487

Q: AFit TBF 2020, Berechnung: BundesKOST

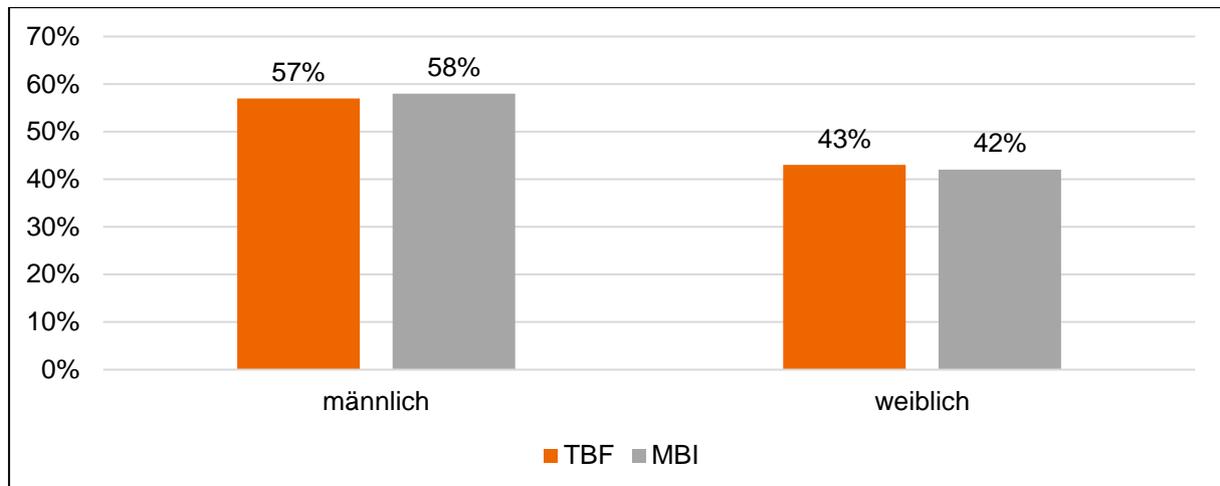
Die aktuellen Teilnahmebefragungsbögen können des Weiteren in eine allgemeine und eine **Leicht Lesen Version** der Stufe A2 unterschieden werden. Bei **0,1%** aller verwendeten Fragebögen wurden 2020 in AusbildungsFit Leicht Lesen Versionen genutzt. Auch 2019 lag der Anteil bei 0,1%.

Im Vergleich zu den beiden Vorjahren wurden 2020 in AusbildungsFit bei der Verwendung von Papierbögen der Teilnahmebefragung **keine alten Versionen** (vor 2017 gültige Fassungen) ausgefüllt. 2018 und 2019 lag der prozentuelle Anteil jener alten Bögen, die in die Analyse mitaufgenommen wurden, an der Gesamtzahl der bereinigten Online- und Papierfragebögen jeweils bei 0,4%.

### 3.2.3 Geschlecht

57% der Teilnahmebefragungsbögen wurden von männlichen und 43% von weiblichen Jugendlichen ausgefüllt. Das entspricht in etwa auch dem Geschlechterverhältnis der beendeten Teilnahmen von AusbildungsFit im Jahr 2020 (MBI), wo 58% der Teilnahmen männlich und 42% weiblich sind. Verglichen mit dem Vorjahr zeigt sich kaum Veränderung.

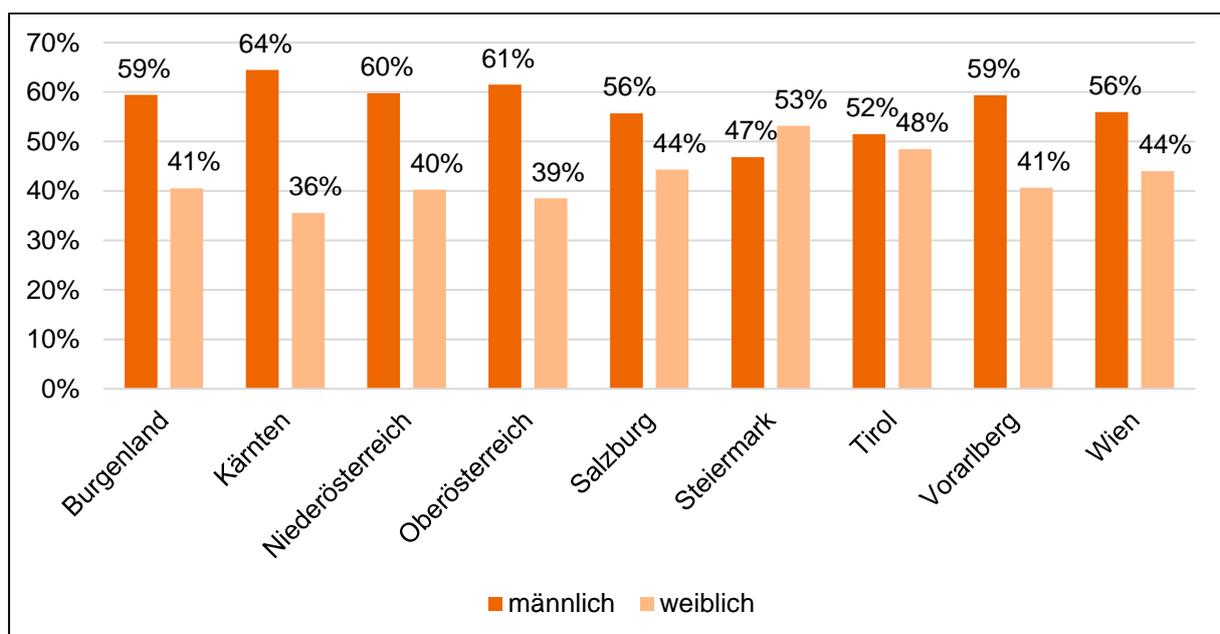
Abbildung 15: Geschlecht AFit TBF 2020 im Vergleich zu Geschlecht AFit MBI 2020



Q: AFit TBF 2020, AFit MBI-Daten SMS 2020, Berechnung: BundesKOST, N=1.435 (TBF), N=2.281 (MBI)

Betrachtet man die Geschlechterverteilung nach Bundesland, so fällt auf, dass in der Steiermark im Vergleich zu allen anderen Bundesländern mehr weibliche (53%) als männliche (47%) Teilnahmen zu verzeichnen sind. Insgesamt weist die Steiermark den größten Anteil weiblicher Teilnahmen auf. In den anderen Bundesländern wurden 36% (Kärnten) bis 48% (Tirol) der Fragebögen von weiblichen Jugendlichen ausgefüllt.

Abbildung 16: Geschlecht nach Bundesland AFit TBF 2020



Q: AFit TBF 2020, Berechnung: BundesKOST, N=37 (BGL), N=90 (KTN), N=251 (NOE), N=187 (OOE), N=88 (SBG), N=205 (STM), N=66 (TIR), N=32 (VBG), N=477 (WIE)

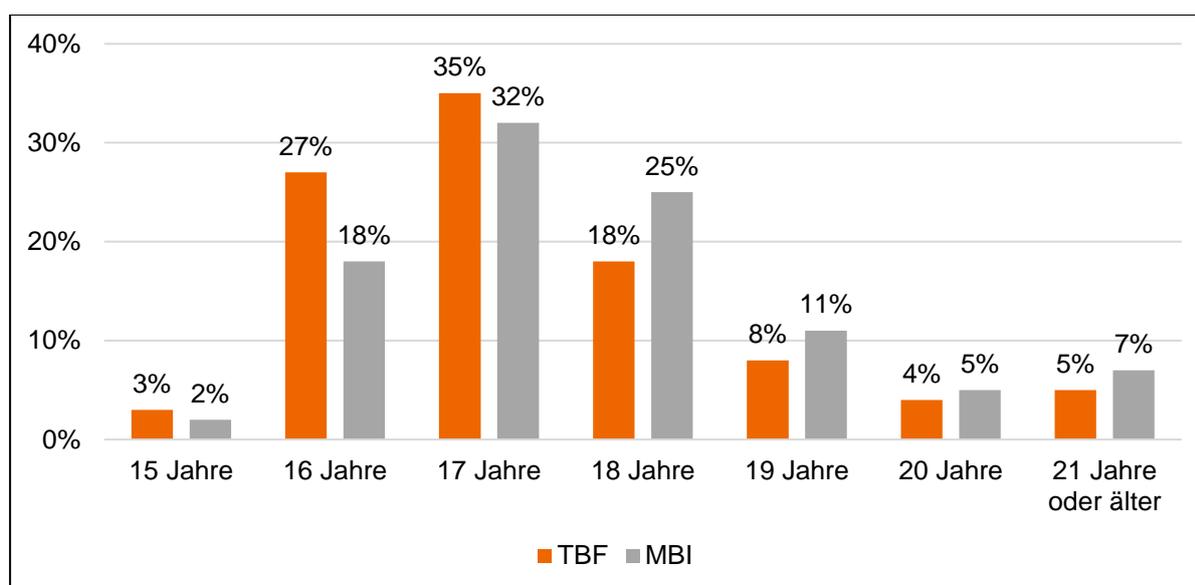
### 3.2.4 Alter

Mehr als drei Viertel (80%) der Personen, die an der Teilnahmebefragung teilgenommen haben, sind zwischen 16 und 18 Jahre alt. Jugendliche mit 17 Jahren sind die am häufigsten vertretene Altersgruppe (35%), gefolgt von jener der 16-Jährigen (27%).

Im Vergleich dazu wird auch das Alter (bei Austritt) jener AusbildungsFit-Teilnahmen im MBI des Jahres 2020 dargestellt, die AusbildungsFit beendet haben und somit einen Teilnahmebefragungsbogen ausfüllen konnten. Unterschiede zeigen sich vor allem bei den 16-Jährigen, die in der Teilnahmebefragung häufiger vertreten sind. Bei den 18-Jährigen besteht hingegen ein umgekehrtes Bild.<sup>11</sup>

Im Vorjahresvergleich zeigt sich eine nahezu unveränderte Altersverteilung.

Abbildung 17: Alter AFit TBF 2020 im Vergleich zu Alter (bei Austritt) AFit MBI 2020



Q: AFit TBF 2020, AFit MBI-Daten SMS 2020, Berechnung: BundesKOST, N=1.443 (TBF), N=2.281 (MBI)

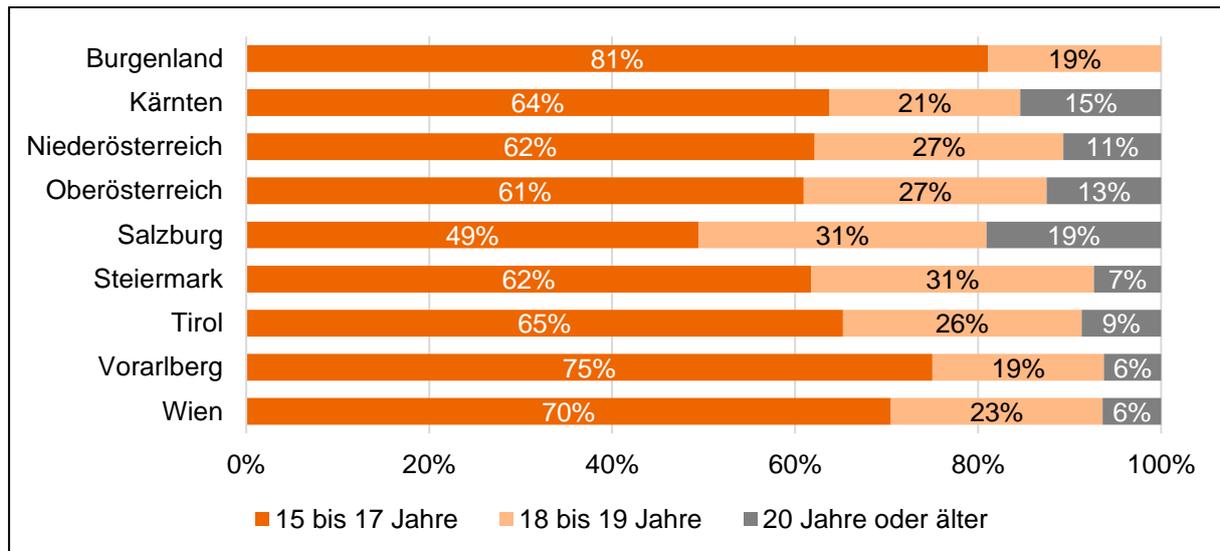
In der folgenden Abbildung werden 3 Altersgruppen gebildet: 15- bis 17-Jährige, 18- bis 19-Jährige und über 20-Jährige.

Betrachtet man die Altersverteilung nach Bundesland, so wird deutlich, dass in allen Bundesländern die 15- bis 17-Jährigen die relative Mehrheit darstellen. Deren Anteile reichen von 49% in Salzburg bis zu 81% im Burgenland.

<sup>11</sup> Hinsichtlich des Alters im MBI ist zu berücksichtigen, dass dieses aus dem Eintrittsjahr und dem Geburtsjahr berechnet wird und es daher zu leichten Abweichungen des tatsächlichen Alters kommen kann.

Die Spannweite der Anteile der 18- und 19-Jährigen beträgt über alle Bundesländer hinweg 12 Prozentpunkte. Die wenigsten 18- und 19-Jährigen finden sich in Vorarlberg beziehungsweise im Burgenland (jeweils 19%) und die meisten in Salzburg beziehungsweise in der Steiermark (jeweils 31%). Bei jenen Personen, die 20 Jahre oder älter sind, weist das Burgenland mit keinerlei Personen, die in diese Alterskategorie fallen, den geringsten Anteil auf, Salzburg mit 19% den höchsten.

Abbildung 18: Alter (3 Gruppen) nach Bundesland AFit TBF 2020



Q: AFit TBF 2020, Berechnung: BundesKOST, N=37 (BGL), N=91 (KTN), N=243 (NOE), N=192 (OOE), N=89 (SBG), N=204 (STM), N=69 (TIR), N=32 (VBG), N=484 (WIE)

### 3.2.5 Bewertung AusbildungsFit

Die Unterstützungsleistung durch AusbildungsFit wird von den Teilnehmenden anhand der folgenden 7 Fragen bewertet. Gemäß einer verbalisierten Skala können die Befragten dabei aus jeweils 4 Antwortmöglichkeiten auswählen.

1. Wissen Sie nun, wie es mit Ihrer Ausbildung weitergeht?
2. Haben Sie durch AusbildungsFit mehr über Ihre Fähigkeiten und Stärken erfahren?
3. Haben Sie durch AusbildungsFit herausgefunden, was Sie in Zukunft machen wollen?
4. Hatten Sie in AusbildungsFit Spaß am Lernen?
5. Hat Ihnen das Ausprobieren der Berufe für Ihre Berufswahl geholfen?
6. War der Besuch von AusbildungsFit für Sie erfolgreich?
7. Können Sie AusbildungsFit weiterempfehlen?

Generell zeigt sich, dass die Zustimmung zu den einzelnen Fragen sehr hoch ist. So gibt (mehr als) die Hälfte der teilnehmenden Personen an, dass sie AusbildungsFit sehr weiterempfehlen kann (64%), dass der Besuch von AusbildungsFit für sie sehr erfolgreich war (56%) und dass ihr das Ausprobieren der Berufe für die Berufswahl geholfen hat (51%). Auch bei den übrigen Fragen liegen die Prozentwerte der Kategorie 4, also der höchsten Form der Zustimmung, hoch und bewegen sich zwischen 45% und 49%. Bei der Kategorie 3, die eher Zustimmung zum Ausdruck bringt, liegen die Werte zwischen 31% und 48%.

Die Prozentwerte der Kategorien 1 und 2, die (eher) Ablehnung zum Ausdruck bringen, bewegen sich dagegen bei allen Fragen zwischen 1% und 15%. Besonders bei den beiden Fragen zur ausbildungsspezifischen Zukunft der Befragten (Fragen 1 und 3) fallen die Werte, die eher Ablehnung ausdrücken (Kategorie 2), mit 15% und 13% vergleichsweise etwas höher aus.

Tabelle 21: Bewertung AFit TBF 2020

Fragen	⊗ 1	2	3	4 ☺	Anzahl Gesamt
1. Wissen Sie nun, wie es mit Ihrer Ausbildung weitergeht?	1%	15%	35%	49%	1.465
2. Haben Sie durch AusbildungsFit mehr über Ihre Fähigkeiten und Stärken erfahren?	1%	6%	48%	45%	1.462
3. Haben Sie durch AusbildungsFit herausgefunden, was Sie in Zukunft machen wollen?	1%	13%	37%	49%	1.460
4. Hatten Sie in AusbildungsFit Spaß am Lernen?	2%	7%	45%	46%	1.461
5. Hat Ihnen das Ausprobieren der Berufe für Ihre Berufswahl geholfen?	2%	8%	39%	51%	1.433
6. War der Besuch von AusbildungsFit für Sie erfolgreich?	2%	6%	37%	56%	1.456
7. Können Sie AusbildungsFit weiterempfehlen?	1%	4%	31%	64%	1.462

Q: AFit TBF 2020, Berechnung: BundesKOST

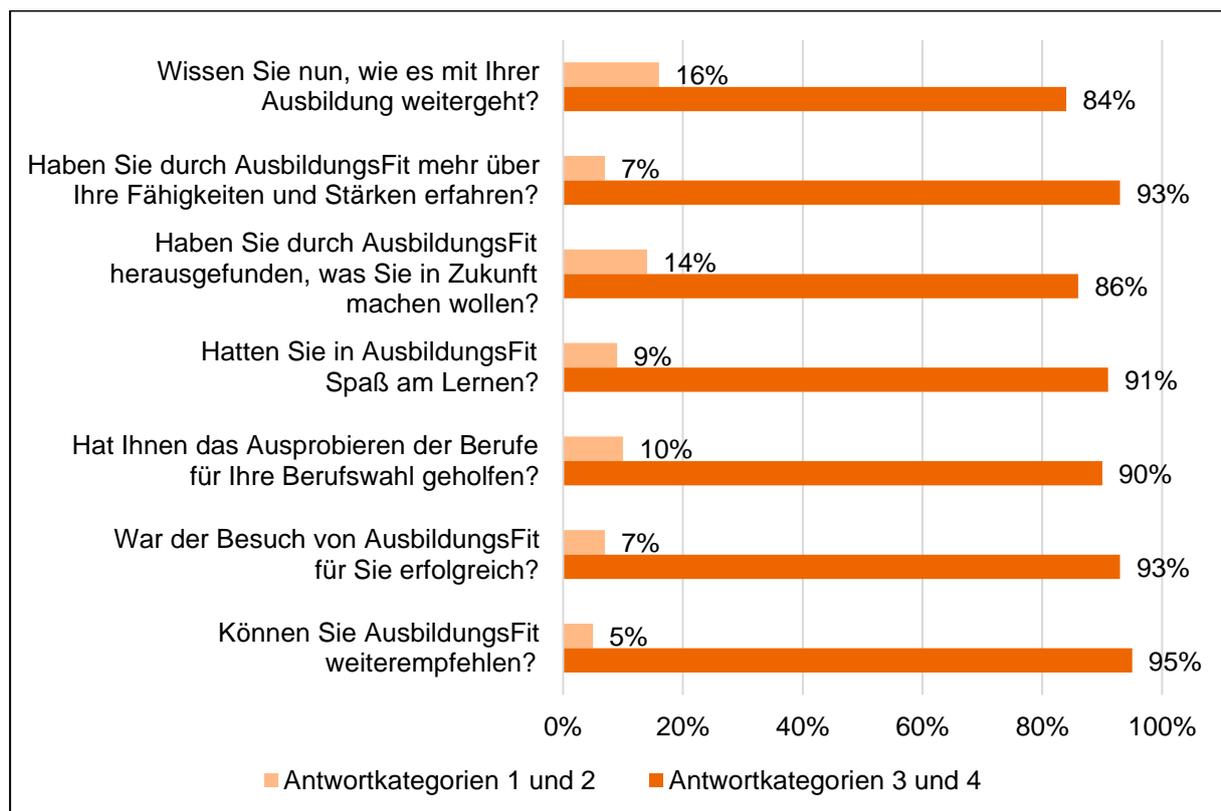
Im Sinne einer besseren Veranschaulichung der Ergebnisse werden die Antwortkategorien in der nachstehenden Grafik zusammengefasst. Die Werte 1 und 2 stehen dabei für keine oder eine geringe Zustimmung, die Werte 3 und 4 für eine (hohe) Zustimmung.

Wie sich erkennen lässt, ist die Zustimmung zu den einzelnen Fragen sehr hoch. Allen Fragen wird mit Werten von 84% bis 95% (sehr) zugestimmt (Kategorien 3 und 4). So wissen 84% nun, wie es mit ihrer Ausbildung weitergeht, 86% haben durch AusbildungsFit herausgefunden, was sie in Zukunft machen wollen. Je 93% der

befragten Personen haben durch AusbildungsFit mehr über ihre Fähigkeiten und Stärken erfahren und bezeichnen den Besuch von AusbildungsFit als erfolgreich.

91% hatten in AusbildungsFit Spaß am Lernen. Der Aussage, dass das Ausprobieren der Berufe für die Berufswahl geholfen hat, können 9 von 10 der befragten Teilnehmenden zustimmen. 95% der Personen geben an, dass sie AusbildungsFit (sehr) weiterempfehlen können.

Abbildung 19: Bewertung zusammengefasst AFit TBF 2020

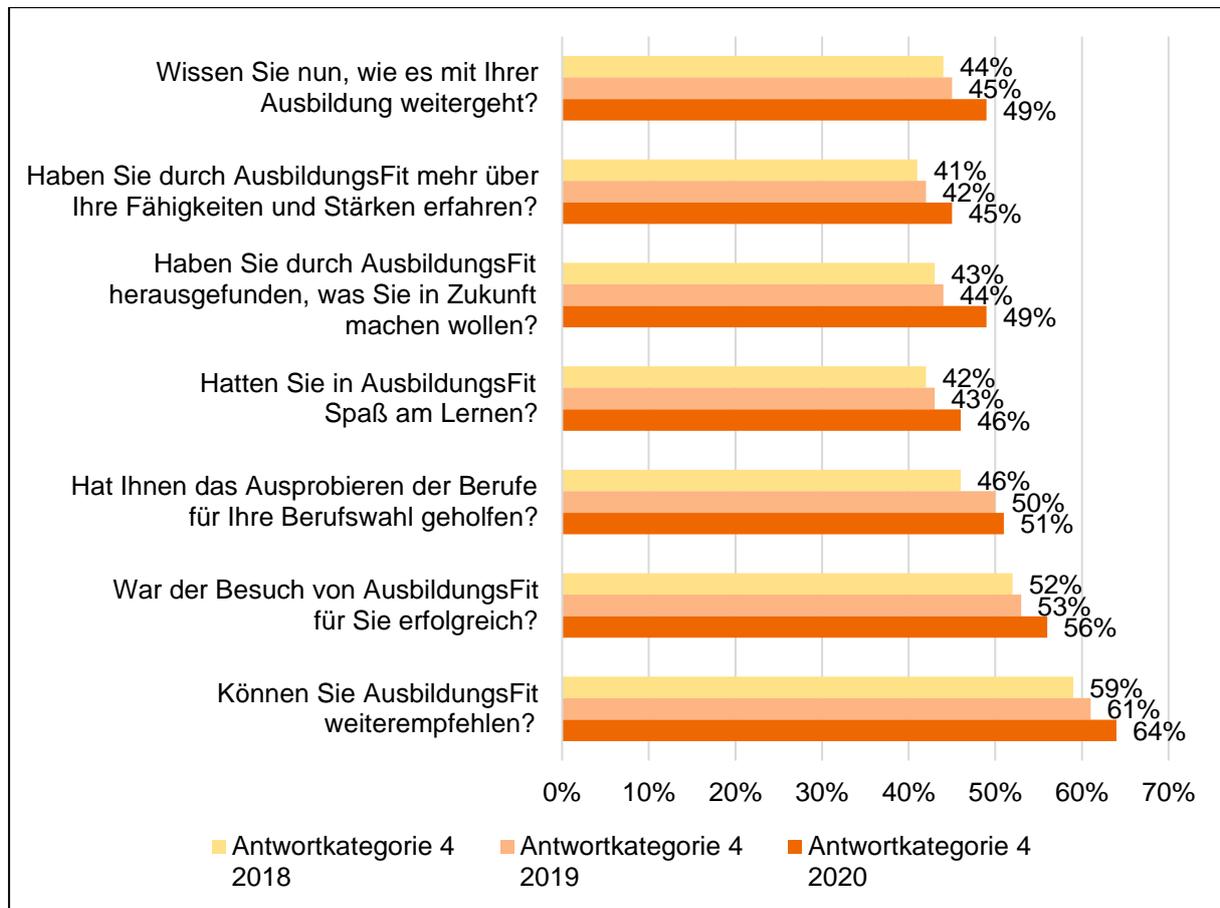


Q: AFit TBF 2020, Berechnung: BundesKOST, N=1.465 (Frage 1), N=1.462 (Frage 2, Frage 7), N=1.460 (Frage 3), N=1.461 (Frage 4), N=1.433 (Frage 5), N=1.456 (Frage 6)

Vergleicht man die Werte der Antwortkategorie 4 mit jenen der Vorjahre, so zeigt sich, dass die Zustimmung zu allen Bewertungsfragen in den letzten drei Jahren leicht aber stetig zugenommen hat. So ist zum Beispiel der Wert der Frage, ob durch AusbildungsFit herausgefunden wurde, was man in der Zukunft machen möchte, um 6 Prozentpunkte von 43% (2018) auf 49% (2020) gestiegen. Bei den anderen Fragen beträgt die Zunahme im Zeitraum 2018 bis 2020 zwischen 4 und 5 Prozentpunkten.

Insgesamt erhält AusbildungsFit somit 2020 im Vergleich zu 2018 und 2019 eine (noch) bessere Bewertung.

Abbildung 20: Antwortkategorie 4 (höchste Zustimmung) AFit TBF 2018 - 2020



Q: AFit TBF 2018 - 2020, Berechnung: BundesKOST, 2020: N=1.465 (Frage 1), N=1.462 (Frage 2, Frage 7), N=1.460 (Frage 3), N=1.461 (Frage 4), N=1.433 (Frage 5), N=1.456 (Frage 6); 2019: N=1.639 (Frage 1), N=1.634 (Frage 2), N=1.633 (Frage 3), N=1.631 (Frage 4, Frage 6), N=1.617 (Frage 5), N=1.637 (Frage 7); 2018: N=1.434 (Frage 1, Frage 2), N=1.435 (Frage 3), N=1.424 (Frage 4, Frage 7), N=1.421 (Frage 5), N=1.425 (Frage 6)

### 3.2.6 Offene Frage - Verbesserungsvorschläge

Am Ende der Befragung wird den Teilnehmenden die folgende Frage gestellt: „Was kann AusbildungsFit besser machen?“. Hier können die befragten Personen selbst entscheiden, welche Bereiche sie nennen, die aus ihrer Sicht verbessert werden können. Die Antworten werden anschließend kodiert, also in thematisch ähnliche Überkategorien zusammengefasst. Die einzelnen Kategorien und deren Beschreibungen finden sich in der nachstehenden Tabelle.

Tabelle 22: Codes Antworten auf offene Frage AFit TBF 2020

<b>Codes Antworten auf offene Frage</b>	<b>Beispiele</b>
<b>Nichts</b>	Nein, keine, nichts, keine Ahnung
<b>Lob</b>	Perfekt, soll so bleiben wie es ist, es passt alles, sehr hilfreich, ich bin sehr zufrieden, ich wüsste nicht was man besser machen könnte
<b>Mehr Zeit/Ressourcen</b>	Mehr Coach_innen, mehr Einzelcoaching, längere Teilnahmedauer, größeres Stundenausmaß, mehr Geld
<b>Andere Methoden, Handlungsweisen der Coach_innen</b>	Mehr Spaß, mehr auf Teilnehmende eingehen, Teilnehmende mehr motivieren, mehr Workshops, mehr Ausflüge, strenger/weniger streng sein, Gruppendynamik stärken, mehr/weniger Hausaufgaben, weniger Druck, Programm gezielter durchführen
<b>Training/Werkstätte/ Berufsorientierung</b>	Mehr Praktika, mehr Informationen über unterschiedliche Berufe, mehr Berufsorientierung, anspruchsvollere Inhalte in Trainingsmodulen
<b>Wissenswerkstatt</b>	Mehr Unterrichtsmaterialien, höheres Level der Lerninhalte, mehr Wissenswerkstatt, mehr Unterricht in den Hauptgegenständen, mehr/regelmäßiger Hausaufgaben, Themengebiete ausweiten
<b>Sport</b>	Mehr Sport, Ausweitung des Sportprogramms (Fahrrad, Badminton et cetera), mehr Sport draußen
<b>Mehr Hilfe bei Lehrstellensuche/ Bewerbungsschreiben</b>	Mehr Zeit für Bewerbungstraining, intensivere Unterstützung bei der Jobsuche/ Lehrstellensuche, Verfassen von Lebensläufen, mehr Unterstützung beim Schreiben von Bewerbungen, mehr Schnuppermöglichkeiten, bessere Vorbereitung auf Bewerbungsgespräche
<b>Organisation, Ablauf</b>	Längere Mittagspause, mehr Pausen, Trainingsmodule und Wissenswerkstatt an einem Ort, mehr Urlaub
<b>Bessere Ausstattung</b>	Mehr Räume/Platz, eigene Pausenräume, besseres Equipment für handwerkliche Berufe, WLAN für Teilnehmende, bessere EDV-Ausstattung, Umkleiden
<b>Allgemeine Kritik</b>	Vieles/alles verbessern, mehr lernen, helfen
<b>Sonstiges</b>	Mittagessen anbieten, allgemeines Rauchverbot, weniger/keine Putzarbeiten, nicht das richtige Angebot für mich
<b>Unverständlich/ inhaltlich unklar/ nicht passend</b>	Aufgrund von unlesbaren Wörtern, weil der Sinn nicht erfasst werden kann oder weil die Anmerkung nicht passend ist

Q: AFit TBF 2020, Kodierung: BundesKOST

Insgesamt können 481 Antworten auf die offene Frage von 398 Personen, also rund 27% aller Befragten, gezählt werden.<sup>12</sup> In der nachstehenden Tabelle werden die Häufigkeiten der bereits genannten Kategorien abgebildet.

Die meisten Antworten, die gegeben wurden, beinhalten keine spezifischen Verbesserungsvorschläge (Kategorie „Nichts“). 141 Befragte, dies entspricht 29% aller gegebenen Antworten, führen somit an, dass AusbildungsFit nichts besser machen kann. Weitere 120 Personen (25% der Antworten) äußern sich dezidiert positiv zu AusbildungsFit (Kategorie „Lob“).

In weiteren 75 Nennungen (16%) werden Anregungen zu anderen von den Teilnehmenden gewünschten Methoden und/oder Handlungsweisen der Coach\_innen gegeben. Als Beispiel kann hier der Wunsch nach einem strengeren Umgang mit den Teilnehmenden angeführt werden oder auch der Wunsch nach mehr Workshops oder nach mehr Ausflügen.

Hinsichtlich der Gestaltung des Wissenswerkstatt-Moduls (5% der Nennungen) wünschen sich die befragten Jugendlichen unter anderem regelmäßiger Hausaufgaben oder ein höheres Level der vermittelten Lerninhalte.

Mehr Hilfe bei der Lehrstellensuche, bei der Vorbereitung auf Bewerbungsgespräche und eine Ausweitung an Schnuppermöglichkeiten wird in 4% der Nennungen thematisiert. Weitere 4% beziehen sich auf die Ausstattung in den Projekten: Verbesserungspotential sehen die Befragten zum Beispiel beim Equipment für das Ausprobieren von handwerklichen Berufen oder im Bereich EDV.

Je 3% der Nennungen umfassen allgemeine Kritikpunkte an AusbildungsFit sowie Verbesserungsvorschläge in Hinblick auf organisatorische Aspekte (wie beispielsweise der Wunsch nach mehr beziehungsweise längeren Pausen oder dass das Trainingsmodul und die Wissenswerkstatt am selben Standort angeboten werden).

Die übrigen Nennungen, die jeweils 2% aller gegebenen Antworten ausmachen, beziehen sich auf die Module Training und Sport, drücken den Wunsch nach einer Ausweitung der Ressourcen aus oder umfassen sonstige oder unpassende Kritikpunkte.

---

<sup>12</sup> Dadurch, dass bei dieser Frage Mehrfachantworten möglich sind, kann es sein, dass eine Person mehrere, verschieden kodierte Antworten gibt. Dies hat zur Folge, dass die Anzahl der gegebenen Antworten die Anzahl der Personen, die diese Antworten gegeben haben, übersteigen kann.

Tabelle 23: Antworten auf offene Frage AFit TBF 2020

<b>Codes Antworten auf offene Frage</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Prozent</b>
Nichts	141	29%
Lob	120	25%
Andere Methoden, Handlungsweisen der Coach_innen	75	16%
Wissenswerkstatt	26	5%
Mehr Hilfe bei Lehrstellensuche/Bewerbungsschreiben	20	4%
Bessere Ausstattung	18	4%
Allgemeine Kritik	16	3%
Organisation, Ablauf	15	3%
Training/Werkstätte/Berufsorientierung	12	2%
Sport	11	2%
Sonstiges	11	2%
Mehr Zeit/Ressourcen	8	2%
Unverständlich/inhaltlich unklar/nicht passend	8	2%
<b>Gesamt</b>	<b>481</b>	<b>100%</b>

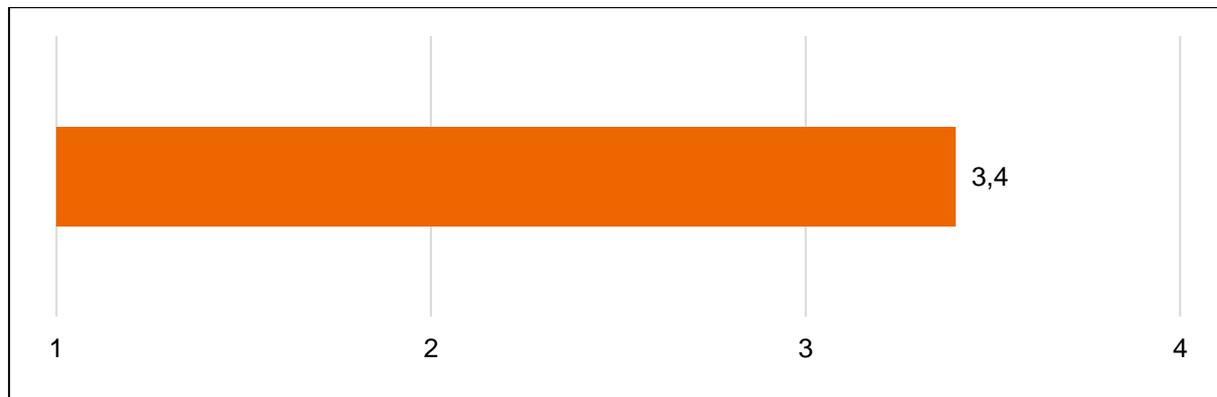
Q: AFit TBF 2020, Berechnung: BundesKOST

### 3.2.7 Zusammenfassend

Für eine zusammenfassende Betrachtung der von den Jugendlichen bewerteten Unterstützung durch AusbildungsFit werden die Mittelwerte der 7 Bewertungsfragen herangezogen und ein gesamter Durchschnittswert generiert.

Im Durchschnitt stimmen die befragten Personen den Fragen, die mit Werten von 1 (trifft nicht zu) bis 4 (trifft sehr zu) beantwortet werden können, mit einem Wert von 3,40 zu. Die durchschnittliche Bewertung des Angebots liegt somit geringfügig höher als in den beiden Vorjahren (2019: 3,34; 2018: 3,32). Auf Bundeslandebene reicht die Bewertung von 3,21 bis 3,52, wobei die Steiermark den höchsten Wert einnimmt.

Abbildung 21: Durchschnittsbewertung AFit TBF 2020



Q: AFit TBF 2020, Berechnung: BundesKOST, N=1.466

## 4 Berufsausbildungsassistenz

Trotz der Corona-Pandemie lässt sich für das Jahr 2020 beobachten, dass die Anzahl der im MBI erhobenen Austritte aus der BAS im Vorjahresvergleich nur geringfügig gesunken ist. Die übermittelten Teilnahmebefragungen sowie die Rücklaufquote sind im Vergleich zum Jahr 2019 sogar gestiegen.

### 4.1 Rücklauf

Insgesamt wurden 2020 in der Berufsausbildungsassistenz **1.318 Teilnahmebefragungen (bereinigt)** absolviert. Dies stellt einen Anstieg um 2% im Vergleich zum Vorjahr dar (2019: 1.298 (bereinigte) Bögen).<sup>13</sup>

Auf Basis der bereinigten Daten wurden prozentuell gesehen die meisten Fragebögen in Oberösterreich (30%) ausgefüllt. Jeweils 16% der Teilnahmebefragungen fanden in Niederösterreich und in der Steiermark statt.

In Gesamtösterreich und auch in den meisten Bundesländern lassen sich im Vergleich zum Vorjahr ähnliche Werte ausmachen. In Oberösterreich, Salzburg, Tirol, Vorarlberg und im Burgenland ist die Anzahl der Teilnahmebefragungen etwas gesunken, in Kärnten und Wien ist sie geringfügig gestiegen. Ein größerer Zuwachs bei der Anzahl der Teilnahmebefragungen lässt sich in der Steiermark (+28%) wie auch in Niederösterreich (+19%) festmachen.

Hinsichtlich der prozentuellen Verteilung der absolvierten Teilnahmebefragungen über die Bundesländer kommt es im Vergleich zum Vorjahr nur zu geringfügigen Schwankungen von maximal - 2 bis + 4 Prozentpunkten.

---

<sup>13</sup> Im Zuge der Datenbereinigung wurden 65 Fragebögen aus den Berechnungen ausgeschlossen, was 5% aller abgegebenen Fragebögen entspricht.

Tabelle 24: Erhaltene BAS-Teilnahmebefragungen nach Bundesland 2018 - 2020

Bundesland	Anzahl 2018	Anzahl 2019	Anzahl 2020	Prozent 2020
Burgenland	44	53	44	3%
Kärnten	140	129	133	10%
Niederösterreich	130	175	208	16%
Oberösterreich	382	411	398	30%
Salzburg	63	69	56	4%
Steiermark	123	161	206	16%
Tirol	37	65	53	4%
Vorarlberg	56	108	97	7%
Wien	133	122	123	9%
keine Angabe	10	5	-	-
<b>Gesamt</b>	<b>1.118</b>	<b>1.298</b>	<b>1.318</b>	<b>100%</b>

Q: BAS TBF 2018 - 2020, Berechnung: BundesKOST

In Relation zu jenen Teilnahmen im MBI, die 2020 die Berufsausbildungsassistenz beendet haben, ergibt sich bundesweit eine **Rücklaufquote von 47%**. Betrachtet man die Rücklaufquote im Zeitverlauf von 2018 bis 2020, so ist sie von 2018 auf 2019 um 1 Prozentpunkt und von 2019 auf 2020 um 2 Prozentpunkte gestiegen (2018: 44%, 2019: 45%).

Auf Bundeslandebene zeigt sich eine deutliche Variation der Rücklaufquoten. Die größten Rücklaufquoten finden sich in Kärnten mit 65% und in Niederösterreich mit 61%. In Tirol (25%) fällt die Rücklaufquote eher niedrig aus. (Leichte) Steigerungen der Rücklaufquoten im Vergleich zum Vorjahr sind im Burgenland, in Niederösterreich, in Salzburg und in der Steiermark zu beobachten, wobei die Steiermark mit einer Zunahme um 7 Prozentpunkte die größte Steigerung aufweist.

Tabelle 25: Rücklaufquote nach Bundesland BAS TBF 2018 - 2020

Bundesland	Austritte BAS MBI 2020	Anzahl BAS TBF 2020	Rücklaufquote 2020	Rücklaufquote 2019	Rücklaufquote 2018
Burgenland	107	44	41%	38%	34%
Kärnten	204	133	65%	69%	69%
Niederösterreich	339	208	61%	60%	50%
Oberösterreich	1.006	398	40%	40%	40%
Salzburg	113	56	50%	44%	50%
Steiermark	497	206	41%	34%	32%
Tirol	209	53	25%	29%	23%
Vorarlberg	138	97	56%	72%	41%
Wien	218	123	47%	54%	72%
keine Angabe	-	-	-	-	-
<b>Gesamt</b>	<b>2.831</b>	<b>1.318</b>	<b>47%</b>	<b>45%</b>	<b>44%</b>

Q: BAS TBF 2018 - 2020, BAS MBI-Daten SMS 2018 - 2020, Berechnung: BundesKOST, N=2.831 (MBI 2020), N=1.318 (TBF 2020), N=2.870 (MBI 2019), N= 1.298 (TBF 2019), N=2.549 (MBI 2018), N=1.118 (TBF 2018)

## 4.2 Versionen der Teilnahmebefragungsbögen

Die Verteilung der **Online- und Papierversionen** gestaltet sich folgendermaßen: Papierfragebögen wurden von 42% der Teilnehmenden verwendet, 58% absolvierten die Onlinebefragung. Im Vergleich zu 2018 ist der Anteil der Onlinebefragungen um 7 Prozentpunkte, im Vergleich zu 2019 sogar um 9 Prozentpunkte angestiegen.

Tabelle 26: Online/Papier BAS TBF 2018 - 2020

Online/Papier	2018		2019		2020	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Online	575	51%	635	49%	759	58%
Papier	543	49%	663	51%	559	42%
<b>Gesamt</b>	<b>1.118</b>	<b>100%</b>	<b>1.298</b>	<b>100%</b>	<b>1.318</b>	<b>100%</b>

Q: BAS TBF 2018 - 2020, Berechnung: BundesKOST

Betrachtet man den Rücklauf von Online- und Papierversionen der Fragebögen nach Bundesland, zeigen sich einige Unterschiede. Im Burgenland, in Kärnten, in Niederösterreich, in Salzburg und in Tirol wurden deutlich mehr Papier- als Onlineversionen verwendet. Die Anteile der Papierbögen reichen hier von 80% bis 98%. Eine annähernd ausgeglichene Verteilung der beiden Fragebogenversionen findet sich nur in der Steiermark. Im Vergleich dazu bildet die Onlineversion in

Vorarlberg mit 73% die Mehrheit der absolvierten Befragungen. In Oberösterreich und Wien wurde sogar ausschließlich auf die Onlineversion zurückgegriffen.

Tabelle 27: Online/Papier nach Bundesland BAS TBF 2020

Bundesland	Prozent Online	Prozent Papier	Anzahl Gesamt
Burgenland	20%	80%	44
Kärnten	8%	92%	133
Niederösterreich	18%	82%	208
Oberösterreich	100%	0%	398
Salzburg	2%	98%	56
Steiermark	51%	49%	206
Tirol	8%	92%	53
Vorarlberg	73%	27%	97
Wien	100%	0%	123

Q: BAS TBF 2020, Berechnung: BundesKOST

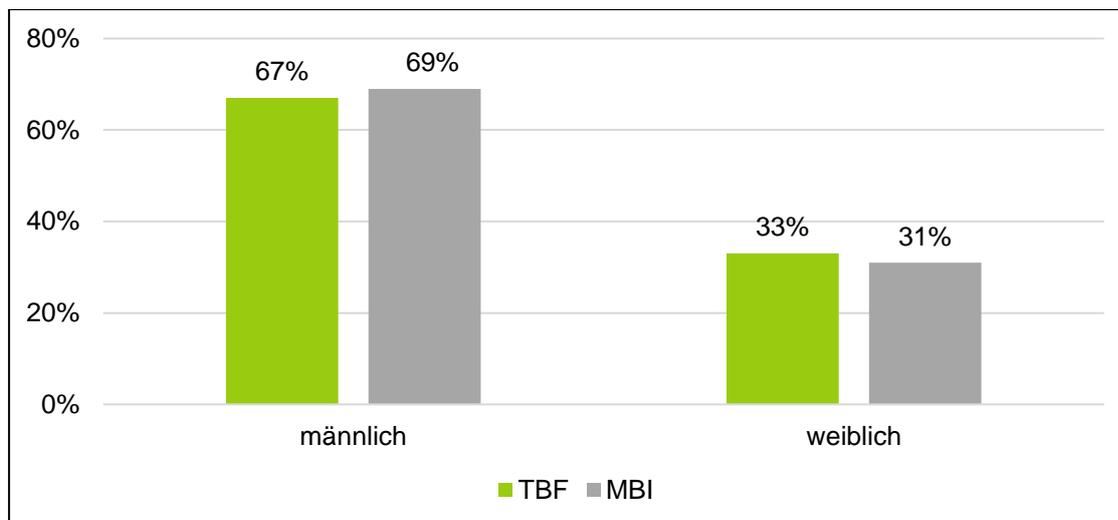
Die aktuellen Teilnahmebefragungsbögen können des Weiteren in eine allgemeine und eine **Leicht Lesen Version** der Stufe A2 unterschieden werden. Die Leicht Lesen Version wurde von 13 Teilnehmenden genutzt, was **1,0%** der Teilnahmebefragungen ausmacht. Im Vergleich zum Vorjahr ist dieser Wert minimal gesunken (2019: 1,1%).

Teilweise kamen auch noch **alte Fragebögen**, welche vor 2017 gültig waren, zum Einsatz. Gesamt wurden 2020 3 alte Fragebögen abgegeben. 2 Bögen davon weisen eine Antwort auf die offene Frage „Was kann die Berufsausbildungsassistenz besser machen?“ auf und sind somit Teil der Datengrundlage. Der prozentuelle Anteil jener alten Bögen, die in die Analysen mitaufgenommen wurden, an der Gesamtzahl der bereinigten Online- und Papierfragebögen beträgt **0,2%** und ist im Vergleich zum Vorjahr unverändert geblieben.

### 4.3 Geschlecht

Es gab 2020 deutlich mehr männliche (67%) als weibliche (33%) Teilnahmen an der Teilnahmebefragung. Dieses Geschlechterverhältnis ist ähnlich zu jenem der im MBI dokumentierten Teilnahmen, welche die Berufsausbildungsassistenz 2020 beendet haben, wobei bei der Teilnahmebefragung der Anteil an Frauen geringfügig höher ist. Das Geschlechterverhältnis im MBI und auch in der Teilnahmebefragung hat sich seit 2019 nicht relevant verändert.

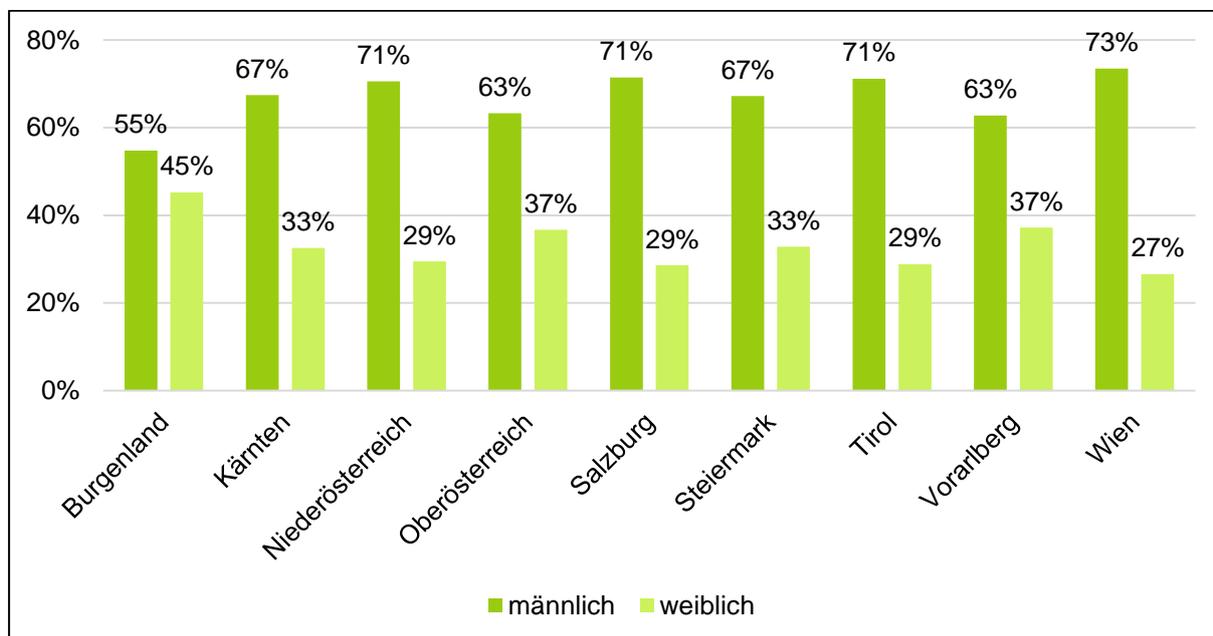
Abbildung 22: Geschlecht BAS TBF 2020 im Vergleich zu Geschlecht BAS MBI 2020



Q: BAS TBF 2020, BAS MBI-Daten SMS 2020, Berechnung: BundesKOST, N=1.261 (TBF), N=2.831 (MBI)

Auf Bundeslandebene reicht der Anteil weiblicher Teilnahmen von 27% in Wien bis zu 45% im Burgenland.

Abbildung 23: Geschlecht nach Bundesland BAS TBF 2020



Q: BAS TBF 2020, Berechnung: BundesKOST, N=42 (BGL), N=132 (KTN), N=207 (NOE), N=373 (OOE), N=56 (SBG), N=192 (STM), N=52 (TIR), N=94 (VBG), N=113 (WIE)

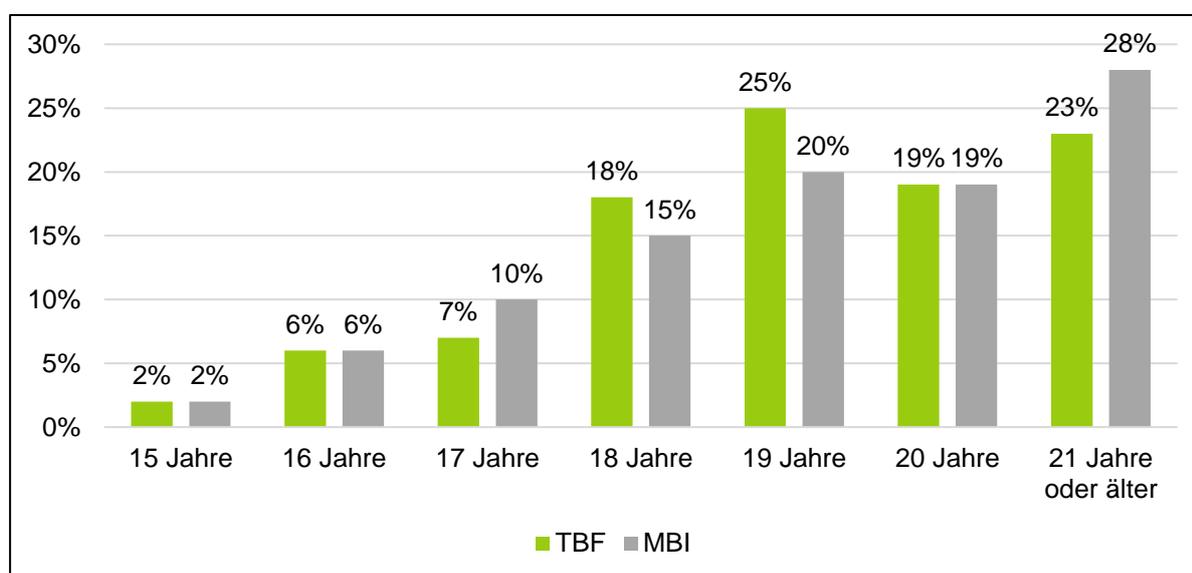
## 4.4 Alter

Im folgenden Abschnitt gilt es zu beachten, dass die Teilnahmebefragung in der Berufsausbildungsassistenz am Ende des Angebots ausgefüllt wird und daher die Jugendlichen nach Absolvierung einer mehrjährigen Ausbildungszeit schon älter sind.

Jüngere sind somit in der Teilnahmebefragung eher selten vertreten. So bilden 15-Jährige 2% und 16-Jährige 6% der Befragten. Den größten Anteil machen die 19-Jährigen mit einem Viertel aller Teilnahmen aus. Die älteste Gruppe, also jene Personen, die 21 Jahre oder älter sind, hat einen Anteil von 23%.

Im Vergleich dazu wird auch das Alter (bei Austritt) jener Teilnahmen im MBI des Jahres 2020 gezeigt, die eine Berufsausbildungsassistenz beendet haben und somit einen Teilnahmebefragungsbogen ausfüllen konnten. Unterschiede zeigen sich beispielsweise bei den 18- und 19-Jährigen, die in der Teilnahmebefragung häufiger vertreten sind, sowie bei den 17-Jährigen und der Altersgruppe „21 Jahre oder älter“, wo es verhältnismäßig mehr Teilnahmen im MBI gibt.<sup>14</sup>

Abbildung 24: Alter BAS TBF 2020 im Vergleich zu Alter (bei Austritt) BAS MBI 2020



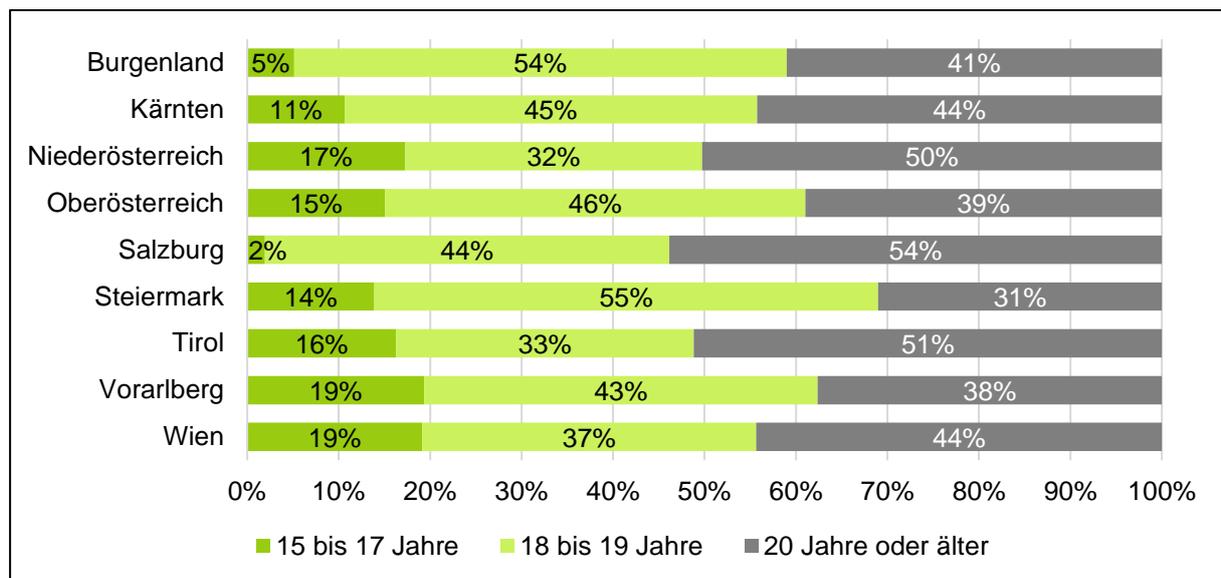
Q: BAS TBF 2020, BAS MBI-Daten SMS 2020, Berechnung: BundesKOST, N=1.233 (TBF), N=2.831 (MBI)

Im Folgenden werden die Teilnahmebefragungen der Berufsausbildungsassistenz nach Alter und Bundesland dargestellt. Hierfür werden 3 Altersgruppen gebildet: 15- bis 17-Jährige, 18- bis 19-Jährige und über 20-Jährige.

<sup>14</sup> Hinsichtlich des Alters im MBI ist zu berücksichtigen, dass dieses aus dem Eintrittsjahr und dem Geburtsjahr berechnet wird und es daher zu leichten Abweichungen des tatsächlichen Alters kommen kann.

Die jüngste Altersgruppe (15- bis 17-Jährige) ist in den Bundesländern unterschiedlich stark vertreten. Besonders auffällig sind hier Salzburg und das Burgenland, wo die Jüngsten nur 2% beziehungsweise 5% der Befragten ausmachen. Den größten Anteil bilden die 15- bis 17-Jährigen in Vorarlberg und Wien mit jeweils 19%. Die Verteilung der mittleren Altersgruppe reicht von 32% in Niederösterreich bis zu 55% in der Steiermark. Bei den älteren Jugendlichen (20 Jahre oder älter) reichen die Anteile von 31% in der Steiermark bis 54% in Salzburg.

Abbildung 25: Alter (3 Gruppen) nach Bundesland BAS TBF 2020



Q: BAS TBF 2020, Berechnung: BundesKOST, N=39 (BGL), N=122 (KTN), N=197 (NOE), N=385 (OOE), N=52 (SBG), N=187 (STM), N=43 (TIR), N=93 (VBG), N=115 (WIE)

#### 4.5 Bewertung Berufsausbildungsassistenz

Die Unterstützungsleistung durch die Berufsausbildungsassistenz wird von den Teilnehmenden anhand der folgenden 5 Fragen bewertet. Gemäß einer verbalisierten Skala können die Befragten dabei aus jeweils 4 Antwortmöglichkeiten auswählen.

1. Konnten Sie die Aufgaben im Ausbildungsbetrieb durch die Unterstützung der Berufsausbildungsassistenz besser erledigen?
2. Haben Sie die Berufsschule durch die Unterstützung der Berufsausbildungsassistenz leichter geschafft? (Nur für jene mit Berufsschulbesuch)
3. Haben Sie sich von der Berufsausbildungsassistenz unterstützt gefühlt?
4. War die Berufsausbildungsassistenz für Sie erfolgreich?
5. Können Sie die Berufsausbildungsassistenz weiterempfehlen?

Allgemein fällt die Beantwortung der Fragen sehr positiv aus. So können 78% die Berufsausbildungsassistenz sehr weiterempfehlen (Kategorie 4). 72% haben sich durch die Berufsausbildungsassistenz sehr unterstützt gefühlt (Kategorie 4). Auch bei den übrigen Fragen liegen die Prozentwerte der Kategorie 4, also der höchsten Form der Zustimmung, relativ hoch: Sie bewegen sich zwischen 48% und 64%. Bei der Kategorie 3, die eher Zustimmung zum Ausdruck bringt, liegen die Werte zwischen 21% und 37%.

10% der Befragten geben an, dass sie durch die Unterstützung der Berufsausbildungsassistenz ihre Aufgaben im Ausbildungsbetrieb gleich gut erledigen konnten und 13% finden, dass sie die Berufsschule gleich gut geschafft haben (Fragen 1 und 2, Kategorie 2). Ansonsten sind die Prozentwerte der Kategorien 1 und 2, die (eher) Ablehnung zum Ausdruck bringen, im einstelligen Bereich und liegen zwischen <1% und 2%.

Tabelle 28: Bewertung BAS TBF 2020

Fragen	☹ 1	2	3	4 ☺	Anzahl Gesamt
1. Konnten Sie die Aufgaben im Ausbildungsbetrieb durch die Unterstützung der BAS besser erledigen?	1%	10%	35%	54%	1.304
2. Haben Sie die Berufsschule durch die Unterstützung der BAS leichter geschafft? (Nur für jene mit Berufsschulbesuch)	2%	13%	37%	48%	1.167 <sup>15</sup>
3. Haben Sie sich von der BAS unterstützt gefühlt?	1%	1%	25%	72%	1.312
4. War die BAS für Sie erfolgreich?	1%	2%	33%	64%	1.294
5. Können Sie die BAS weiterempfehlen?	<1%	1%	21%	78%	1.305

Q: BAS TBF 2020, Berechnung: BundesKOST

Im Sinne einer besseren Veranschaulichung der Ergebnisse werden die Antwortkategorien in der nachstehenden Grafik zusammengefasst. Die Werte 1 und 2 stehen dabei für keine oder eine geringe Zustimmung, die Werte 3 und 4 für eine (hohe) Zustimmung.

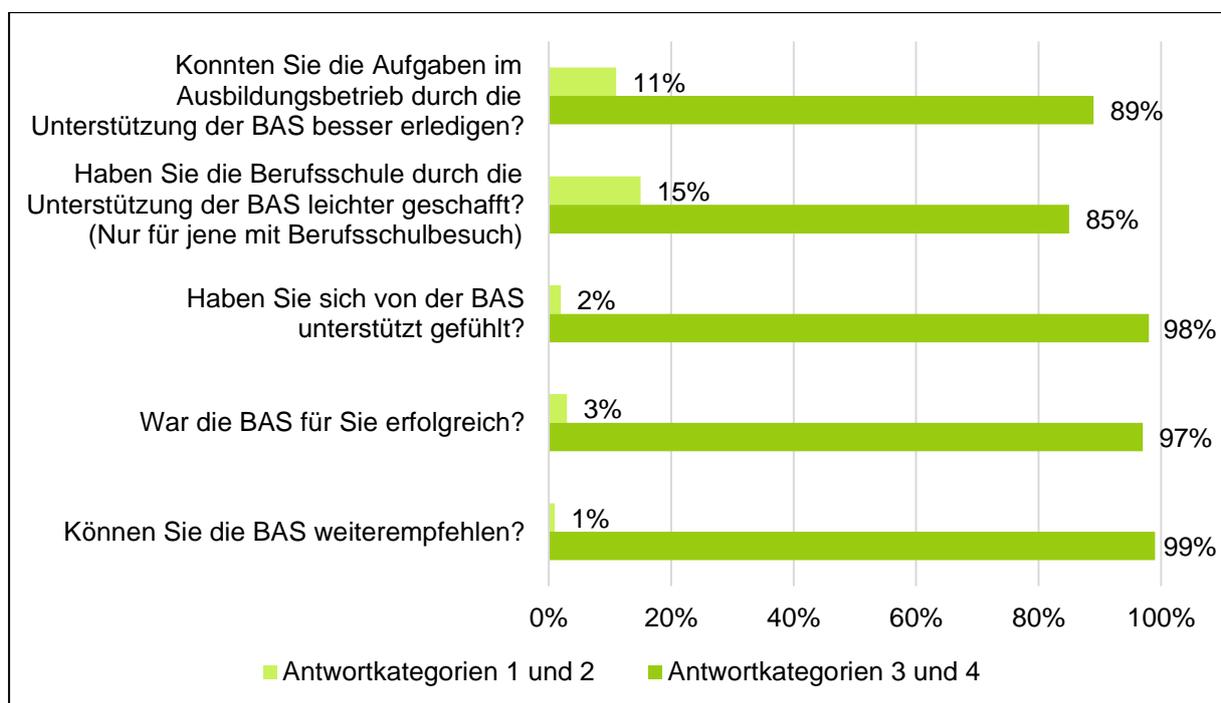
Die Grafik verdeutlicht, dass die Fragen nach der Unterstützung durch die Berufsausbildungsassistenz sowie dem Erfolg und der Weiterempfehlung der Berufsausbildungsassistenz (Fragen 3, 4 und 5) mit 97% bis 99% besonders positiv bewertet wurden. Weitere 89% geben an, dass sie durch die Unterstützung der Berufsausbildungsassistenz die Aufgaben im Ausbildungsbetrieb besser erledigen konnten. Der Aussage, dass sie durch die Unterstützung der

<sup>15</sup> 77 Personen haben bei dieser Frage angegeben, dass sie keine Berufsschule besucht haben. Diese Antworten werden für die Erstellung der obigen Tabelle und die weiteren Darstellungen ausgeschlossen.

Berufsausbildungsassistenz die Berufsschule leichter geschafft haben, stimmen 85% der Berufsschüler\_innen zu.

Für 11% der Befragten führte die Unterstützung durch die Berufsausbildungsassistenz dazu, dass sie ihre Aufgaben im Ausbildungsbetrieb gleich gut (10%) beziehungsweise weniger gut (1%) erledigen konnten. Ähnlich verhält es sich mit der Berufsschule: Hier geben 15% an, dass sie die Berufsschule durch die Unterstützung der Berufsausbildungsassistenz gleich gut (13%) beziehungsweise weniger gut (2%) geschafft haben.

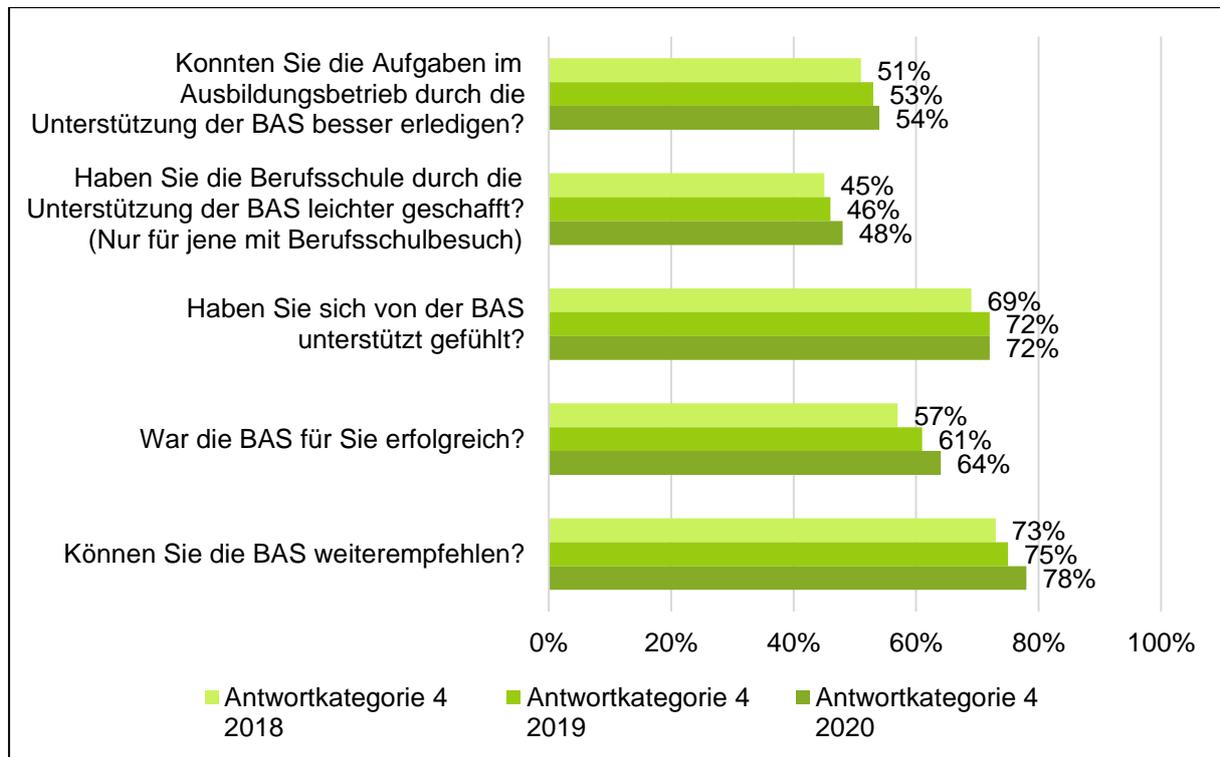
Abbildung 26: Bewertung zusammengefasst BAS TBF 2020



Q: BAS TBF 2020, Berechnung: BundesKOST, N=1.304 (Frage 1), N=1.167 (Frage 2), N=1.312 (Frage 3), N=1.294 (Frage 4), N=1.285 (Frage 5), N=1.305 (Frage 6)

Vergleicht man die Werte der Antwortkategorie 4, die die höchste Zustimmung ausdrückt, mit jenen der beiden Vorjahre, so zeigt sich, dass die Zustimmungswerte über alle Fragen hinweg leicht zugenommen haben. Der größte Anstieg lässt sich bei der Frage, ob die Berufsausbildungsassistenz erfolgreich war (Frage 4), beobachten. Hier zeigt sich zwischen 2018 und 2019 eine Zunahme um 4 Prozentpunkte und zwischen 2019 und 2020 um 3 Prozentpunkte.

Abbildung 27: Antwortkategorie 4 (höchste Zustimmung) BAS TBF 2018 - 2020



Q: BAS TBF 2018 - 2020, Berechnung: BundesKOST, 2020: N=1.304 (Frage 1), N=1.167 (Frage 2), N=1.312 (Frage 3), N=1.294 (Frage 4), N=1.285 (Frage 5), N=1.305 (Frage 6); 2019: N=1.280 (Frage 1, Frage 4), N=1.134 (Frage 2), N=1.288 (Frage 3), N=1.285 (Frage 5); 2018: N=1.107 (Frage 1), N=958 (Frage 2), N=1.111 (Frage 3), N=1.098 (Frage 4), N=1.100 (Frage 5)

#### 4.6 Offene Frage – Verbesserungsvorschläge

Am Ende der Befragung wird den Teilnehmenden die folgende Frage gestellt: „Was kann die Berufsausbildungsassistenz besser machen?“. Hier können die befragten Personen selbst entscheiden, welche Bereiche sie nennen, die aus ihrer Sicht verbessert werden können. Die Antworten werden anschließend kodiert, also in thematisch ähnliche Überkategorien zusammengefasst. Die einzelnen Kategorien und deren Beschreibungen finden sich in der nachstehenden Tabelle.

Tabelle 29: Codes Antworten auf offene Frage BAS TBF 2020

Codes Antworten auf offene Frage	Beispiele
<b>Nichts</b>	Keine, nichts, keine Ahnung
<b>Lob</b>	Alles gepasst, persönlicher Dank, macht so weiter, ich war sehr zufrieden, besser geht es nicht, alles perfekt, habe mich sehr gut unterstützt gefühlt
<b>Andere Methoden, Handlungsweisen der Coach_innen</b>	Mehr persönliche Termine, Teilnehmenden mehr Respekt gegenüberbringen, mehr kontaktieren, Teilnehmende mehr unterstützen
<b>Sonstiges</b>	Es wird einem nicht geholfen, keine Bewertung möglich, da Lehrstelle nach kurzer Zeit aufgelöst wurde, mehr Werbung, mehr Geld
<b>Unverständlich/ inhaltlich unklar/ nicht passend</b>	Aufgrund von unlesbaren Wörtern, weil der Sinn nicht erfasst werden kann oder weil die Anmerkung nicht passend ist

Q: BAS TBF 2020, Kodierung: BundesKOST

Insgesamt können 270 Antworten auf die offene Frage von 232 Personen, also rund 18% aller Befragten, gezählt werden.<sup>16</sup> In der nachstehenden Tabelle werden die Häufigkeiten der bereits genannten Kategorien abgebildet.

Die am häufigsten genannte Antwort auf die offene Frage stellt mit 131 Nennungen (49% aller Antworten) Lob für die Berufsausbildungsassistenz dar. Darunter fallen persönlicher Dank oder Bewertungen wie „alles perfekt“ und „besser geht es nicht“. 97 Nennungen (36% aller Antworten) lassen sich der Kategorie „Nichts“ zuordnen, was bedeutet, dass die Befragten keine Verbesserungsvorschläge für die Berufsausbildungsassistenz haben.

Die restlichen Antwortkategorien wurden seltener genannt. 26 Personen wünschen sich andere Methoden oder Handlungsweisen der Coach\_innen, wie etwa die Teilnehmenden mehr zu unterstützen oder ihnen mehr Respekt entgegenzubringen. Weitere 12 Personen führen Anmerkungen an, die der Kategorie „Sonstiges“ zugeordnet wurden. Darunter fällt beispielsweise der Wunsch nach mehr Werbung für die Berufsausbildungsassistenz oder die Anmerkung, dass keine Bewertung aufgrund einer Auflösung des Lehrstellenverhältnisses möglich ist. Die übrigen 4 Nennungen sind unverständlich oder inhaltlich unklar.

<sup>16</sup> Dadurch, dass bei dieser Frage Mehrfachantworten möglich sind, kann es sein, dass eine Person mehrere, verschieden kodierte Antworten gibt. Dies hat zur Folge, dass die Anzahl der gegebenen Antworten die Anzahl der Personen, die diese Antworten gegeben haben, übersteigen kann.

Tabelle 30: Antworten auf offene Frage BAS TBF 2020

Codes Antworten auf offene Frage	Anzahl	Prozent
Lob	131	49%
Nichts	97	36%
Andere Methoden, Handlungsweisen der Coach_innen	26	10%
Sonstiges	12	4%
Unverständlich/inhaltlich unklar/nicht passend	4	1%
<b>Gesamt</b>	<b>270</b>	<b>100%</b>

Q: BAS TBF 2020, Berechnung: BundesKOST

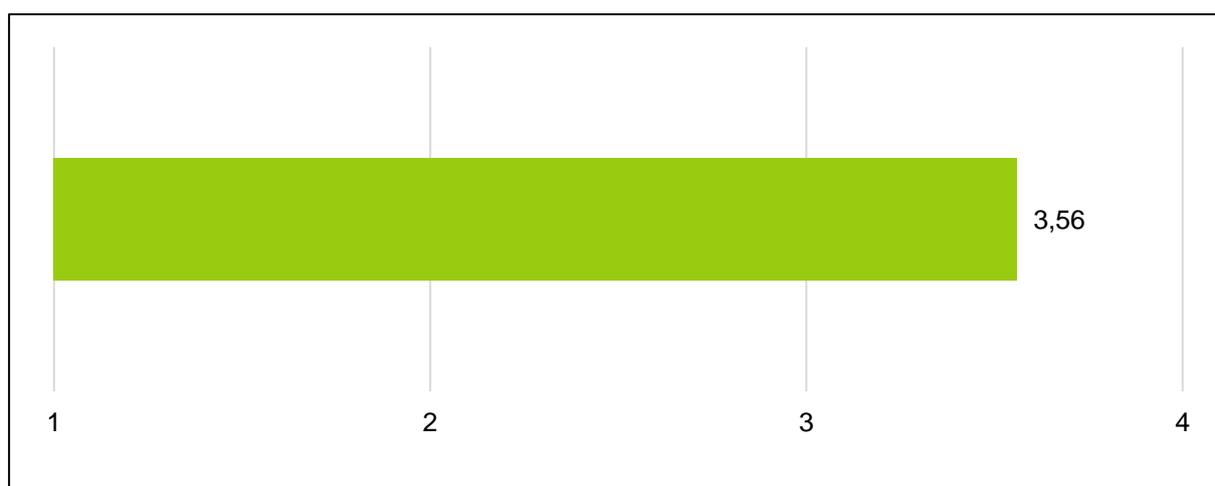
#### 4.7 Zusammenfassend

Für eine zusammenfassende Betrachtung der von den Jugendlichen bewerteten Unterstützung durch die Berufsausbildungsassistenz werden die Mittelwerte der 5 Bewertungsfragen herangezogen und ein gesamter Durchschnittswert generiert.

Im Durchschnitt stimmen die befragten Personen den Fragen, die mit Werten von 1 (trifft nicht zu) bis 4 (trifft sehr zu) beantwortet werden können, mit einem Wert von 3,56 zu. Verglichen mit dem Vorjahr zeigt sich nur eine geringfügige Änderung der durchschnittlichen Bewertung (2019: 3,55).

Auf Bundeslandebene reicht die Bewertung von 3,43 bis 3,73, wobei Salzburg den höchsten Wert einnimmt.

Abbildung 28: Durchschnittsbewertung BAS TBF 2020



Q: BAS TBF 2020, Berechnung: BundesKOST, N=1.312

## 5 Arbeitsassistenz

Die Arbeitsassistenz kann entweder zur Sicherung oder als Unterstützung bei der Erlangung eines Ausbildungs- beziehungsweise Arbeitsplatzes in Anspruch genommen werden. Je nach Schwerpunkt, also ob die Arbeitsassistenz zur „Sicherung“ oder „Erlangung“ herangezogen wird, werden den teilnehmenden Personen unterschiedliche Fragen bei der Teilnahmebefragung gestellt.

Betrachtet man beide Schwerpunkte gemeinsam, so wird ersichtlich, dass in der Arbeitsassistenz **2.462 Teilnahmebefragungen (bereinigt)** im Jahr 2020 abgegeben wurden. 79% der Befragungen fanden im Rahmen der Erlangung und 21% im Rahmen der Sicherung eines Ausbildungs- beziehungsweise Arbeitsplatzes statt. Diese prozentuelle Verteilung entspricht auch dem Verhältnis jener Teilnahmen im MBI, welche die Arbeitsassistenz 2020 beendet haben.

Im Folgenden werden die Teilnahmebefragungsergebnisse nach Schwerpunkt in zwei separaten Kapiteln präsentiert.

Im Jahr 2020 müssen die Auswirkungen der Corona-Pandemie bei der Interpretation der Ergebnisse, insbesondere im Vorjahresvergleich und hinsichtlich der Rücklaufquote, berücksichtigt werden. Die dadurch teils starken Einschränkungen im Projektbetrieb führten – bei Betrachtung der bundesweiten Gesamtzahlen – in der Arbeitsassistenz sowohl zu einem Rückgang der Austrittszahlen (MBI) als auch zu einem Rückgang der übermittelten Teilnahmebefragungsbögen im Vergleich zum Jahr 2019.

### 5.1 Arbeitsassistenz Erlangung

#### 5.1.1 Rücklauf

Insgesamt wurden in der Arbeitsassistenz Erlangung **1.943 Teilnahmebefragungen (bereinigt)** im Jahr 2020 absolviert. Dies stellt eine Reduktion um 22% im Vergleich zum Vorjahr dar (2019: 2.493 (bereinigte) Bögen).<sup>17</sup>

Auf Basis der bereinigten Daten wurden prozentuell gesehen die meisten Teilnahmebefragungen in Wien (23%), der Steiermark (16%) und in Oberösterreich (16%) absolviert. In allen Bundesländern gab es verglichen mit dem Jahr 2019 eine Reduktion der Teilnehmenden. Die größten Abnahmen sind im Burgenland, in Vorarlberg und in Salzburg zu verzeichnen. Eine nur geringfügige Senkung der

---

<sup>17</sup> Im Zuge der Datenbereinigung wurden 2020 95 Fragebögen aus den Berechnungen ausgeschlossen, was 5% aller abgegebenen Fragebögen entspricht.

Teilnehmenden zeigt sich dagegen in Kärnten (- 2%) sowie in Niederösterreich und Oberösterreich (jeweils - 3%).

Hinsichtlich der prozentuellen Verteilung der absolvierten Teilnahmebefragungen über die Bundesländer kommt es im Vergleich zum Vorjahr nur zu geringfügigen Schwankungen.

Tabelle 31: Erhaltene AASS Erlangung-Teilnahmebefragungen nach Bundesland 2018 - 2020

Bundesland	Anzahl 2018	Anzahl 2019	Anzahl 2020	Prozent 2020
Burgenland	60	100	45	2%
Kärnten	244	196	192	10%
Niederösterreich	226	264	257	13%
Oberösterreich	395	323	314	16%
Salzburg	89	216	118	6%
Steiermark	324	400	320	16%
Tirol	131	182	135	7%
Vorarlberg	223	224	108	6%
Wien	533	579	453	23%
keine Angabe	6	9	1	<1%
<b>Gesamt</b>	<b>2.231</b>	<b>2.493</b>	<b>1.943</b>	<b>100%</b>

Q: AASS Erlangung TBF 2018 - 2020, Berechnung: BundesKOST

In Relation zu jenen Teilnahmen im MBI, die die Arbeitsassistenz Erlangung im Jahr 2020 beendet haben, ergibt sich bundesweit eine **Rücklaufquote von 22%**. Diese ist etwas geringer als in den beiden Vorjahren (2018, 2019: 26%). Die Rücklaufquote reicht von 13% im Burgenland bis 37% in Kärnten. Während sich in den meisten Bundesländern ein (leichter) Rückgang der Rücklaufquote abzeichnet, kann in Kärnten (+ 7 Prozentpunkte) und in Niederösterreich (+ 2 Prozentpunkte) hingegen ein leichter Anstieg ausgemacht werden.

Tabelle 32: Rücklaufquote nach Bundesland AASS Erlangung TBF 2018 - 2020

Bundesland	Austritte AASS EL MBI 2020	Anzahl AASS EL TBF 2020	Rücklaufquote 2020	Rücklaufquote 2019	Rücklaufquote 2018
Burgenland	347	45	13%	28%	18%
Kärnten	522	192	37%	30%	41%
Niederösterreich	1.347	257	19%	17%	15%
Oberösterreich	1.478	314	21%	22%	28%
Salzburg	536	118	22%	41%	22%
Steiermark	1.722	320	19%	21%	20%
Tirol	416	135	32%	40%	36%
Vorarlberg	501	108	22%	36%	41%
Wien	1.930	453	23%	29%	30%
keine Angabe	-	1	-	-	-
<b>Gesamt</b>	<b>8.799</b>	<b>1.943</b>	<b>22%</b>	<b>26%</b>	<b>26%</b>

Q: AASS Erlangung TBF 2018 - 2020, AASS Erlangung MBI-Daten SMS 2018 - 2020, Berechnung: BundesKOST, N=8.799 (MBI 2020), N=1.943 (TBF 2020), N=8.595 (MBI 2019), N=2.493 (TBF 2019), N=8.526 (MBI 2018), N=2.231 (TBF 2018)

### 5.1.2 Versionen der Teilnahmebefragungsbögen

2020 wurden 49% der Teilnahmebefragungsbögen in **Papierform** ausgefüllt, 51% absolvierten die **Onlinebefragung**. Der Anteil der Onlinebefragungen ist in den letzten Jahren deutlich angestiegen, seit 2019 gibt es eine Zunahme um 17 Prozentpunkte.

Tabelle 33: Online/Papier AASS Erlangung TBF 2018 - 2020

Online/Papier	2018		2019		2020	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Online	704	32%	840	34%	983	51%
Papier	1.527	68%	1.653	66%	960	49%
<b>Gesamt</b>	<b>2.231</b>	<b>100%</b>	<b>2.493</b>	<b>100%</b>	<b>1.943</b>	<b>100%</b>

Q: AASS Erlangung TBF 2018 - 2020, Berechnung: BundesKOST

Betrachtet man den Rücklauf von Online- und Papierversionen nach Bundesland, zeigt sich, dass in 6 Bundesländern mehrheitlich Papierbögen verwendet wurden. Deren Anteile liegen zwischen 63% in Niederösterreich und 98% in Tirol. Nur in Oberösterreich (85%), in der Steiermark (68%) und in Wien (64%) wurden mehr Onlinefragebögen ausgefüllt.

Tabelle 34: Online/Papier nach Bundesland AASS Erlangung TBF 2020

Bundesland	Prozent Online	Prozent Papier	Anzahl Gesamt
Burgenland	13%	87%	45
Kärnten	23%	77%	192
Niederösterreich	37%	63%	257
Oberösterreich	85%	15%	314
Salzburg	30%	70%	118
Steiermark	68%	32%	320
Tirol	2%	98%	135
Vorarlberg	24%	76%	108
Wien	64%	36%	453

Q: AASS Erlangung TBF 2020, Berechnung: BundesKOST

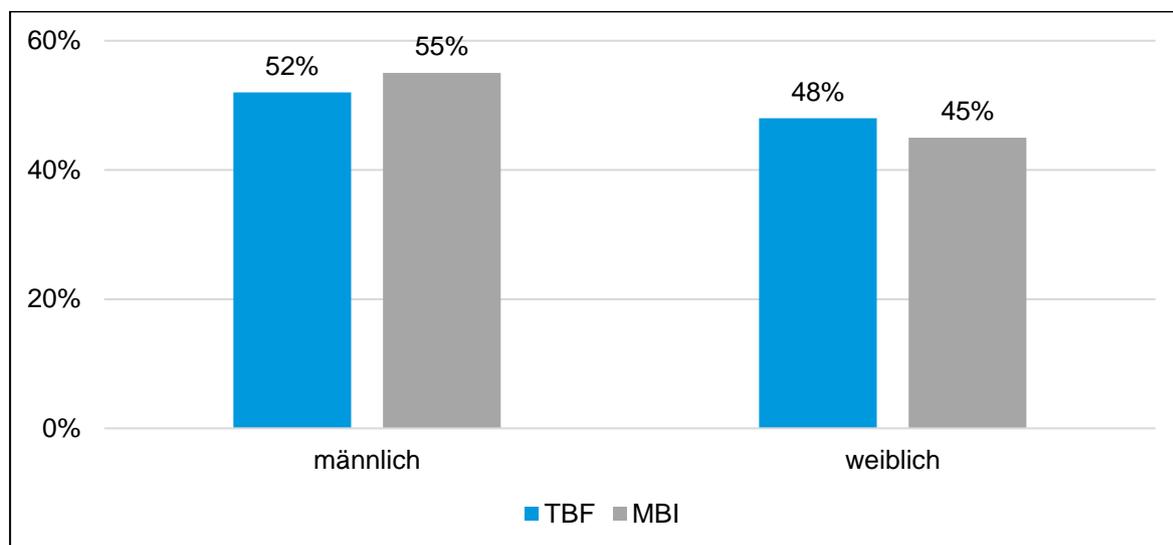
Die aktuellen Teilnahmebefragungsbögen können des Weiteren in eine allgemeine und eine **Leicht Lesen Version** der Stufe A2 unterschieden werden. In 21 Fällen beziehungsweise bei **1,1%** aller verwendeten Fragebögen wurde die Leicht Lesen Version genutzt. Verglichen mit dem Vorjahr ist dieser Wert um 1,3 Prozentpunkte gesunken (2019: 2,4%). Innerhalb der Bundesländer gibt es die höchsten Anteile der Leicht Lesen Version in Salzburg (3,4%), in Niederösterreich (3,1%) und in Kärnten (2,1%).

In 36 Fällen wurden bei der Verwendung von Papierbögen der Teilnahmebefragung **alte Versionen** (vor 2017 gültige Fassungen) ausgefüllt. Von diesen weisen 2 Bögen eine Antwort auf die offene Frage „Was kann die Arbeitsassistenz besser machen?“ auf und sind somit Teil der Datengrundlage. Der prozentuelle Anteil jener alten Bögen, die in die Analysen mitaufgenommen wurden, an der Gesamtzahl der bereinigten Online- und Papierfragebögen beträgt somit **0,1%**. Im Vergleich zum Vorjahr ist dieser Wert um 1,1 Prozentpunkte gesunken (2019: 1,2%).

### 5.1.3 Geschlecht

Bei der Teilnahmebefragung, die im Zuge der Erlangung eines Ausbildungs- beziehungsweise Arbeitsplatzes durchgeführt wurde, sind 52% der Personen männlich und 48% weiblich. Dieses Geschlechterverhältnis entspricht in etwa jenem der im MBI dokumentierten Teilnahmen, welche die Arbeitsassistenz 2020 beendet haben (55% männliche und 45% weibliche Teilnahmen). Im Vergleich zum Vorjahr ist der Anteil der männlichen Befragten geringfügig gesunken (2019: 53%).

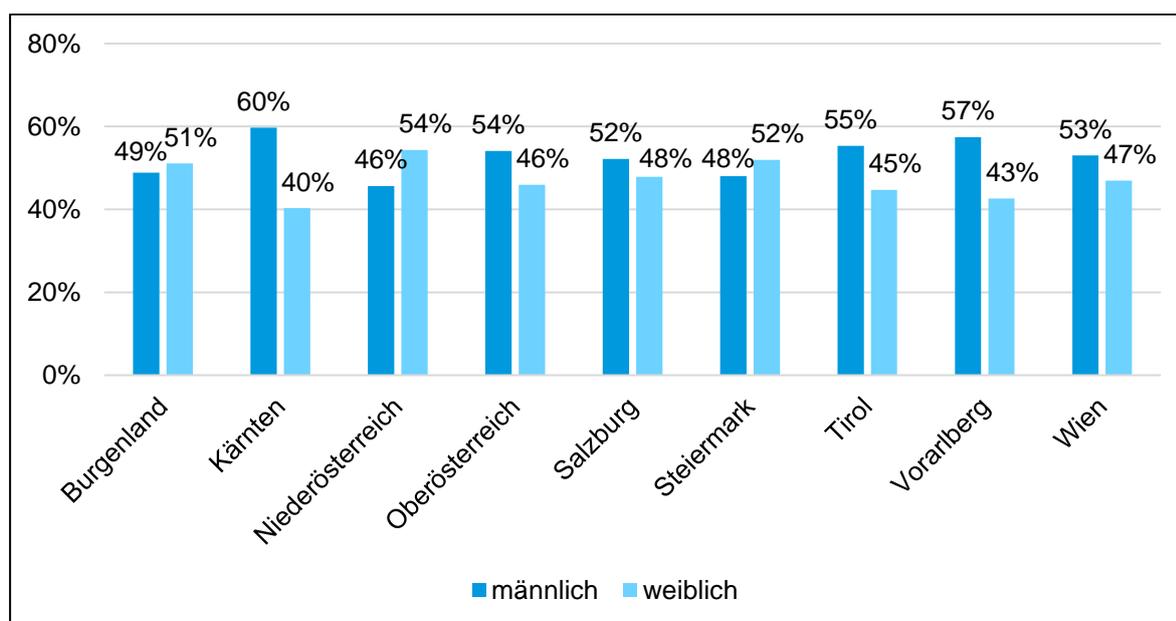
Abbildung 29: Geschlecht AASS Erlangung TBF 2020 im Vergleich zu Geschlecht AASS Erlangung MBI 2020



Q: AASS Erlangung TBF 2020, AASS Erlangung MBI-Daten SMS 2020, Berechnung: BundesKOST, N=1.900 (TBF), N=8.799 (MBI)

Dieses Geschlechterverhältnis zeigt sich auch im Großteil der Bundesländer, wobei der Männeranteil in Kärnten (60%) und in Vorarlberg (57%) am höchsten ausfällt. Geringfügig mehr weibliche Teilnahmen sind hingegen in Niederösterreich (54%), in der Steiermark (52%) und im Burgenland (51%) zu verzeichnen.

Abbildung 30: Geschlecht nach Bundesland AASS Erlangung TBF 2020



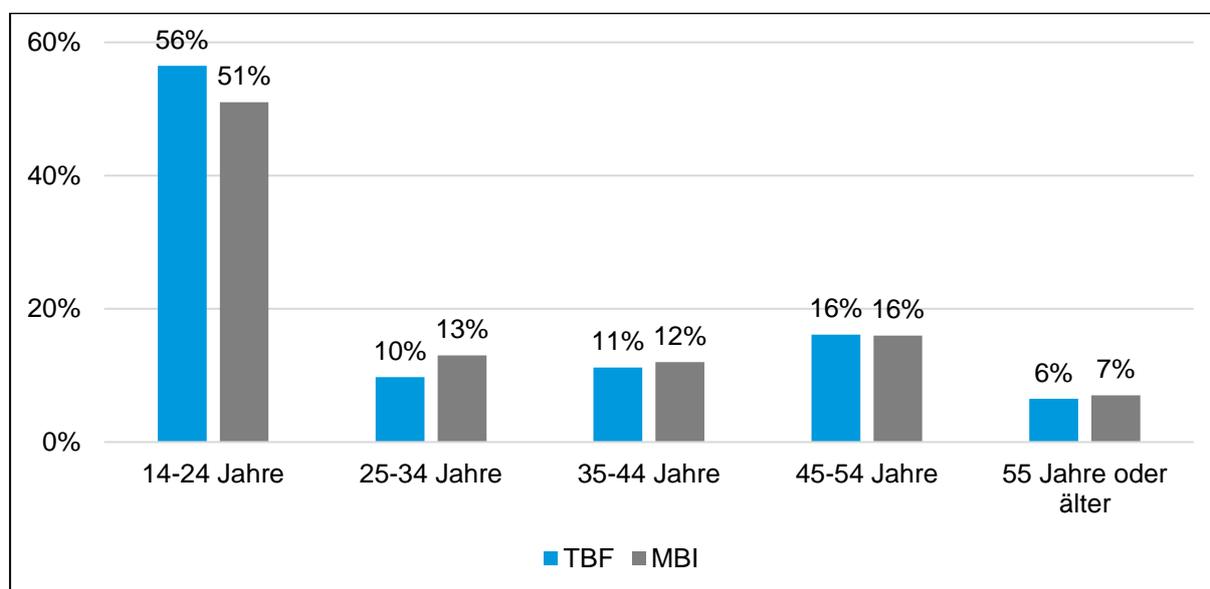
Q: AASS Erlangung TBF 2020, Berechnung: BundesKOST, N=45 (BGL), N=191 (KTN), N=252 (NOE), N=307 (OOE), N=115 (SBG), N=304 (STM), N=132 (TIR), N=108 (VBG), N=445 (WIE)

### 5.1.4 Alter

Hinsichtlich der Altersverteilung lässt sich feststellen, dass die größte Gruppe der Befragten mit 56% die Altersgruppe der 14- bis 24-Jährigen ist. 10% sind Teil der Altersgruppe der 25- bis 34-Jährigen und 11% sind Teil der 35- bis 44-Jährigen. Weitere 16% sind zwischen 45 und 54 Jahre alt. 6% der Teilnehmenden sind 55 Jahre oder älter.

Diese Altersverteilung entspricht auch in etwa jener, die im MBI (Alter bei Austritt) erfasst wird. Auch im Vergleich zum Vorjahr sind keine wesentlichen Unterschiede zu erkennen.<sup>18</sup>

Abbildung 31: Alter AASS Erlangung TBF 2020 im Vergleich zu Alter AASS Erlangung MBI 2020



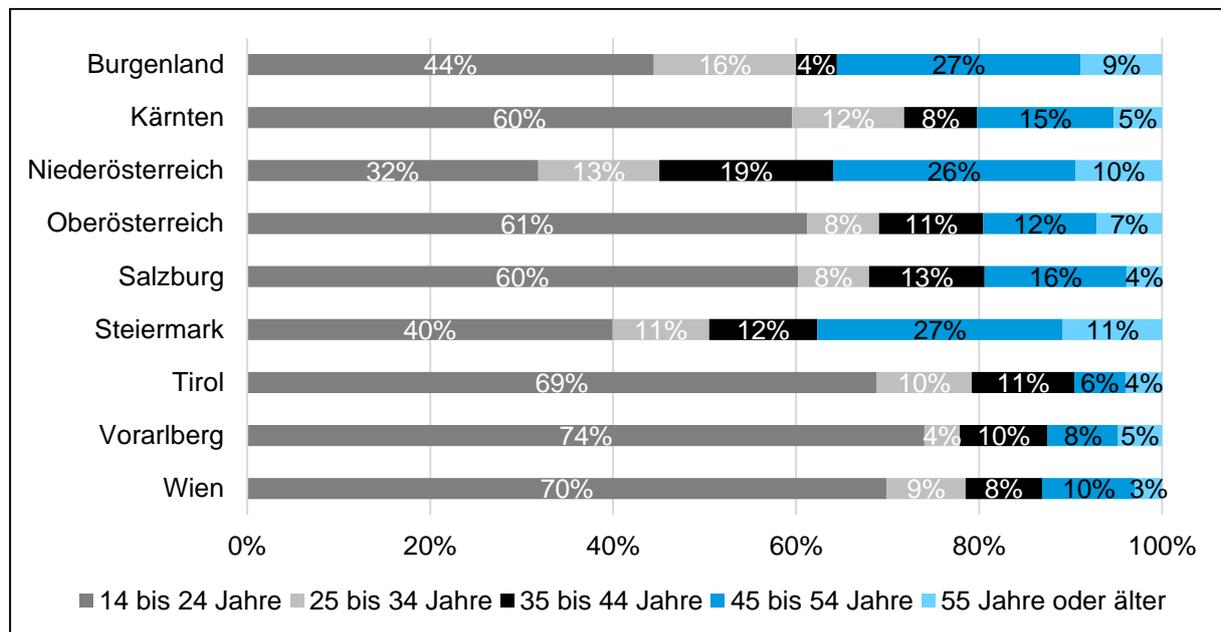
Q: AASS Erlangung TBF 2020, AASS Erlangung MBI-Daten SMS 2020, Berechnung: BundesKOST, N=1.870 (TBF), N=8.799 (MBI)

Betrachtet man jene Personen, die an der Teilnahmebefragung Arbeitsassistentenz Erlangung teilgenommen haben, nach Alter und Bundesland, so wird deutlich, dass der Anteil der 14- bis 24-Jährigen nach Bundesland stark variiert: Dieser reicht von 32% in Niederösterreich bis 74% in Vorarlberg.

Ebenso bestehen in den Bundesländern starke Unterschiede bei den Anteilen der 45- bis 54-Jährigen (Spannweite von bis zu 21 Prozentpunkten) sowie bei den 35- bis 44-Jährigen (Spannweite von bis zu 15 Prozentpunkten). Bei den übrigen Altersgruppen fallen diese Variationen etwas weniger stark aus.

<sup>18</sup> Hinsichtlich des Alters im MBI ist zu berücksichtigen, dass dieses aus dem Eintrittsjahr und dem Geburtsjahr berechnet wird und es daher zu leichten Abweichungen des tatsächlichen Alters kommen kann.

Abbildung 32: Alter nach Bundesland AASS Erlangung TBF 2020



Q: AASS Erlangung TBF 2020, Berechnung: BundesKOST, N=45 (BGL), N=188 (KTN), N=242 (NOE), N=307 (OOE), N=103 (SBG), N=313 (STM), N=125 (TIR), N=104 (VBG), N=442 (WIE)

### 5.1.5 Bewertung Arbeitsassistentz Erlangung

Die Unterstützungsleistung durch die Arbeitsassistentz Erlangung wird von den Teilnehmenden anhand der folgenden 5 Fragen bewertet. Gemäß einer verbalisierten Skala können die Befragten dabei aus jeweils 4 Antwortmöglichkeiten auswählen.

1. Wie hilfreich war die Unterstützung der Arbeitsassistentz für Sie?
2. Haben Sie durch die Arbeitsassistentz mehr über Ihre Fähigkeiten und Stärken erfahren?
3. Haben Sie sich durch die Arbeitsassistentz unterstützt gefühlt?
4. War die Arbeitsassistentz für Sie erfolgreich?
5. Können Sie die Arbeitsassistentz weiterempfehlen?

Generell zeigt sich, dass die Zustimmung zu den einzelnen Fragen sehr hoch ist. So wird etwa die Kategorie 4, also die höchste Form der Zustimmung, bei den Fragen 1, 3 und 5 von jeweils circa drei Viertel der Befragten gewählt. Auch der Frage, ob die Arbeitsassistentz erfolgreich war, können 63% der Befragten sehr zustimmen.

Auffällig ist lediglich die Frage 2, in der es darum geht, ob die Befragten mehr über ihre Fähigkeiten und Stärken erfahren haben. Dieser Frage stimmen mit jeweils 45%

vergleichsweise wenig Befragte sehr oder eher zu. Die Prozentwerte der Kategorien 1 und 2, die (eher) Ablehnung zum Ausdruck bringen, sind bei allen Fragen im einstelligen Bereich angesiedelt.

Tabelle 35: Bewertung AASS Erlangung TBF 2020

Fragen	⊗ 1	2	3	4 ☺	Anzahl Gesamt
1. Wie hilfreich war die Unterstützung der Arbeitsassistenten für Sie?	<1%	2%	23%	75%	1.935
2. Haben Sie durch die Arbeitsassistenten mehr über Ihre Fähigkeiten und Stärken erfahren?	1%	8%	45%	45%	1.918
3. Haben Sie sich durch die Arbeitsassistenten unterstützt gefühlt?	<1%	2%	21%	77%	1.938
4. War die Arbeitsassistenten für Sie erfolgreich?	2%	6%	29%	63%	1.923
5. Können Sie die Arbeitsassistenten weiterempfehlen?	<1%	1%	21%	78%	1.924

Q: AASS Erlangung TBF 2020, Berechnung: BundesKOST

Im Sinne einer besseren Veranschaulichung der Ergebnisse werden die Antwortkategorien in der nachstehenden Grafik zusammengefasst. Die Werte 1 und 2 stehen dabei für keine oder eine geringe Zustimmung, die Werte 3 und 4 für eine (hohe) Zustimmung. Die Zustimmung zu den Fragen (Antwortkategorien 3 und 4) reicht von 90% (Frage 2) bis zu 99% (Frage 5). Es zeigt sich also, dass die Zustimmung zu den einzelnen Fragen sehr hoch ist.

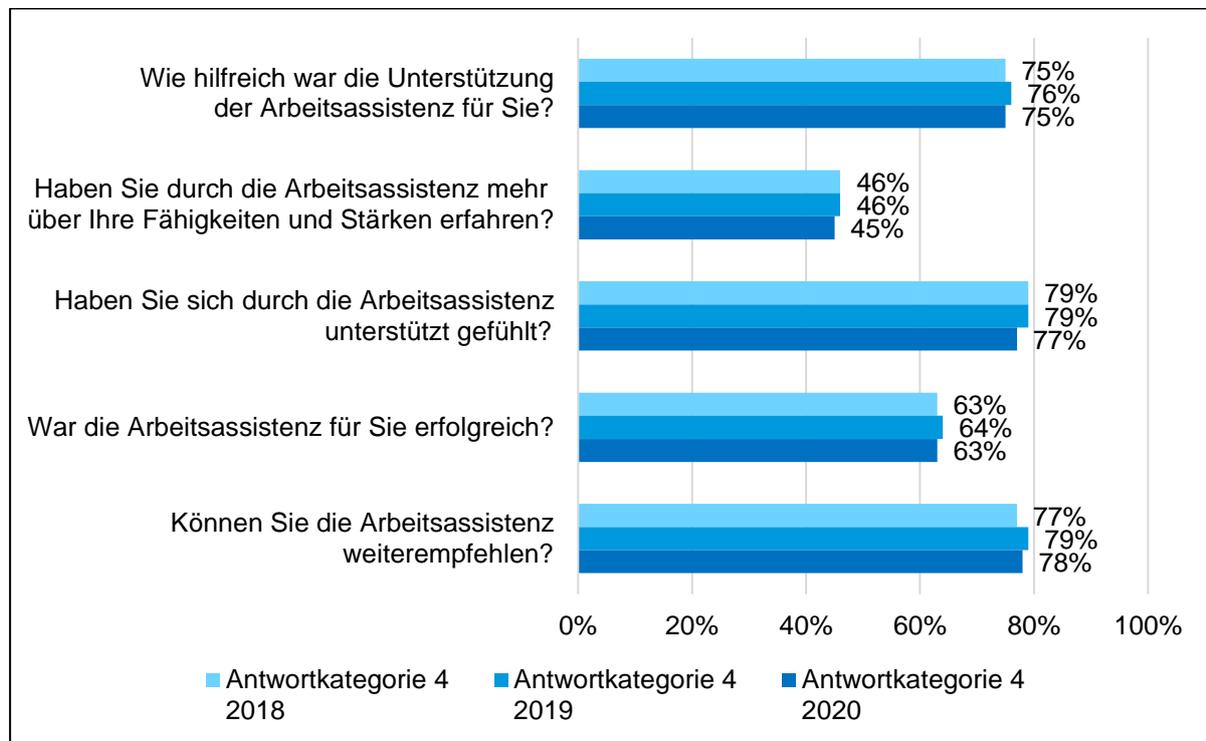
Abbildung 33: Bewertung zusammengefasst AASS Erlangung TBF 2020



Q: AASS Erlangung TBF 2020, Berechnung: BundesKOST, N=1.935 (Frage 1), N=1.918 (Frage 2), N=1.938 (Frage 3), N=1.923 (Frage 4), N=1.924 (Frage 5)

Vergleicht man die Werte der Antwortkategorie 4, die die höchste Zustimmung ausdrückt, mit jenen der beiden Vorjahre, so zeigt sich, dass bei allen Fragen die Zustimmung in etwa gleichgeblieben ist oder minimal abgenommen hat. So kann bei allen Fragen im Vergleich zu 2018 und 2019 eine Schwankung von maximal 2 Prozentpunkten verzeichnet werden.

Abbildung 34: Antwortkategorie 4 (höchste Zustimmung) AASS Erlangung TBF 2018 - 2020



Q: AASS Erlangung TBF 2018 - 2020, Berechnung: BundesKOST, 2020: N=1.935 (Frage 1), N=1.918 (Frage 2), N=1.938 (Frage 3), N=1.923 (Frage 4), N=1.924 (Frage 5); 2019: N=2.458 (Frage 1), N=2.439 (Frage 2), N=2.444 (Frage 3), N=2.415 (Frage 4), N=2.436 (Frage 5); 2018: N=2.187 (Frage 1), N=2.160 (Frage 2), N=2.186 (Frage 3), N=2.175 (Frage 4), N=2.180 (Frage 5)

### 5.1.6 Offene Frage – Verbesserungsvorschläge

Am Ende der Befragung wird den Teilnehmenden die folgende Frage gestellt: „Was kann die Arbeitsassistenten besser machen?“. Hier können die befragten Personen selbst entscheiden, welche Bereiche sie nennen, die aus ihrer Sicht verbessert werden könnten. Die Antworten werden anschließend kodiert, also in thematisch ähnliche Überkategorien zusammengefasst. Die einzelnen Kategorien und deren Beschreibungen finden sich in der nachstehenden Tabelle.

Tabelle 36: Codes Antworten auf offene Frage AASS Erlangung TBF 2020

<b>Codes Antworten auf offene Frage</b>	<b>Beispiele</b>
<b>Nichts</b>	Nein, keine, nichts, keine Ahnung, ich weiß nicht
<b>Lob</b>	War sehr zufrieden, danke, es war sehr hilfreich, es hat alles gepasst, alles super, weiter so, besser geht es nicht, Mitteilung über erfolgreiche Vermittlung in Job/Lehrstelle
<b>Zeit/Ressourcen</b>	Längere maximale Teilnahmedauer, mehr/regelmäßigere aber auch weniger Termine, mehr Zeit, mehr Arbeitsassistent_innen einstellen
<b>Andere Methoden, Handlungsweisen der Coach_innen</b>	Mehr und individuell auf Teilnehmende eingehen, Fähigkeiten/Stärken der Teilnehmenden besser herausarbeiten, keine Gruppentrainings, weniger Druck machen, mehr Rücksprache mit Teilnehmenden halten, Wunsch nach Kommunikationsmöglichkeit in Gebärdensprache, weniger Hausaufgaben
<b>Mehr Hilfe bei Bewerbungsschreiben, Unterstützung bei Jobsuche</b>	Mehr Unterstützung bei Jobsuche und bei Bewerbungsschreiben, bessere Selektion möglicher Jobs nach Fähigkeiten/Kenntnissen der Teilnehmenden, mehr gezielte/bessere Firmenkontakte, Jobs für Menschen mit Behinderung suchen, mehr Lehrstellen
<b>Organisation, Ablauf</b>	Mehr Werbung, Wartezeiten verkürzen, Webseminare anbieten, mehr Termine vor Ort, mehr Termine im Freien
<b>Allgemeine Kritik</b>	Alles verbessern, effektiver sein
<b>Sonstiges</b>	Mehr Unterstützung durch das AMS, Abbruch aus gesundheitlichen Gründen, leichter Zugang zur Feststellung eines Beeinträchtigungsgrades, flexiblere Vorschriften für Mitarbeitende, Abbruch aufgrund von Corona
<b>Unverständlich/ inhaltlich unklar/ nicht passend</b>	Aufgrund von unlesbaren Wörtern, weil der Sinn nicht erfasst werden kann oder weil die Anmerkung nicht passend ist (zum Beispiel „Süßigkeiten nach jedem Besuch“)

Q: AASS Erlangung TBF 2020, Kodierung: BundesKOST

Insgesamt können 653 Antworten auf die offene Frage von 545 Personen, also rund 28% aller Befragten, gezählt werden.<sup>19</sup> In der nachstehenden Tabelle werden die Häufigkeiten der bereits genannten Kategorien abgebildet.

<sup>19</sup> Dadurch, dass bei dieser Frage Mehrfachantworten möglich sind, kann es sein, dass eine Person mehrere, verschieden kodierte Antworten gibt. Dies hat zur Folge, dass die Anzahl der gegebenen Antworten die Anzahl der Personen, die diese Antworten gegeben haben, übersteigen kann.

Die meisten Antworten, die gegeben wurden, lassen sich in der Kategorie „Lob“ zusammenfassen. 294 Befragte, dies entspricht 4% der Nennungen, äußern sich somit dezidiert positiv zur Arbeitsassistenz Erlangung. Weitere 235 Befragte (36% der Nennungen) haben keine spezifischen Verbesserungsvorschläge und geben somit an, dass die Arbeitsassistenz Erlangung nichts besser machen kann.

Andere Methoden und Handlungsweisen der Coach\_innen, wie mehr auf die Teilnehmenden einzugehen, mehr Rücksprache mit ihnen zu halten oder weniger Druck zu machen, wünschen sich 36 Befragte (6% der Nennungen).

Bei 22 Nennungen (3%) wird angemerkt, dass sich die Teilnehmenden mehr Hilfe bei Bewerbungsschreiben und der Jobsuche, eine bessere Selektion möglicher Jobs nach den Fähigkeiten der Teilnehmenden oder mehr gezielte Firmenkontakte wünschen. Weitere 21 Antworten (3% der Nennungen) können unter die Kategorie „Sonstiges“ zusammengefasst werden. In diese Kategorie fällt zum Beispiel die Mitteilung über einen gesundheits- oder Covid-19-bedingten Abbruch. 20 Personen (3% der Nennungen) äußern den Wunsch nach mehr Zeit oder Ressourcen, wie eine längere maximale Teilnahmedauer, regelmäßiger Termine oder mehr Arbeitsassistent\_innen.

14 Antworten (2% der Nennungen) waren inhaltlich unklar, unpassend oder unverständlich. Weitere Nennungen in den übrigen Kategorien kommen lediglich vereinzelt vor.

Tabelle 37: Antworten auf offene Frage AASS Erlangung TBF 2020

<b>Codes Antworten auf offene Frage</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Prozent</b>
Lob	294	45%
Nichts	235	36%
Andere Methoden, Handlungsweisen der Coach_innen	36	6%
Mehr Hilfe bei Bewerbungsschreiben, Unterstützung bei Jobsuche	22	3%
Sonstiges	21	3%
Zeit/Ressourcen	20	3%
Unverständlich/inhaltlich unklar/nicht passend	14	2%
Organisation, Ablauf	7	1%
Allgemeine Kritik	4	1%
<b>Gesamt</b>	<b>653</b>	<b>100%</b>

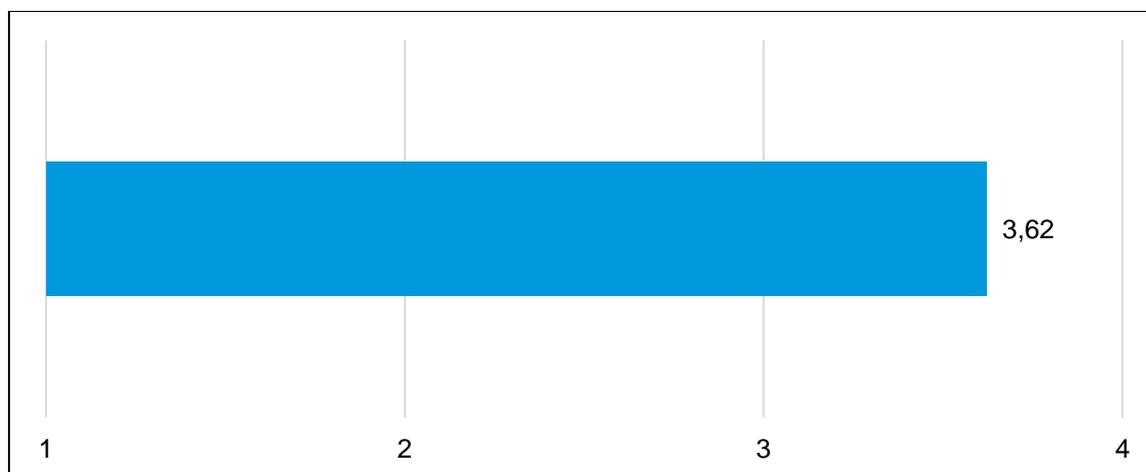
Q: AASS Erlangung TBF 2020, Berechnung: BundesKOST

### 5.1.7 Zusammenfassend

Für eine zusammenfassende Betrachtung der von den Teilnehmenden beurteilten Unterstützung durch die Arbeitsassistenten Erlangung werden die Mittelwerte der 5 Bewertungsfragen herangezogen und ein gesamter Durchschnittswert generiert.

Im Durchschnitt stimmen die befragten Personen den Fragen, die mit Werten von 1 (trifft nicht zu) bis 4 (trifft sehr zu) beantwortet werden können, mit einem Wert von 3,62 zu. Die durchschnittliche Bewertung des Angebots entspricht in etwa jener des Vorjahres (2019: 3,64). Die Spannweite auf Bundeslandebene reicht von 3,55 bis 3,83, wobei das Burgenland den höchsten Wert einnimmt.

Abbildung 35: Durchschnittsbewertung AASS Erlangung TBF 2020



Q: AASS Erlangung TBF 2020, Berechnung: BundesKOST, N=1.939

## 5.2 Arbeitsassistentz Sicherung

### 5.2.1 Rücklauf

Insgesamt wurden in der Arbeitsassistentz Sicherung **519 Teilnahmebefragungen (bereinigt)** im Jahr 2020 absolviert. Betrachtet man die Anzahl der Fragebögen, so wird deutlich, dass 2020 bundesweit 41 Fragebögen weniger abgegeben wurden als im Vorjahr – eine Reduktion um 7%.<sup>20</sup>

Auf Basis der bereinigten Daten wurden prozentuell gesehen die meisten Teilnahmebefragungsbögen in Wien (30%), in Niederösterreich (20%), in Oberösterreich (15%) und in Salzburg (12%) ausgefüllt. In fünf Bundesländern gibt es im Vergleich zum Vorjahr eine leichte Zunahme an Personen, die an der Teilnahmebefragung teilgenommen haben.

Hinsichtlich der prozentuellen Verteilung der absolvierten Teilnahmebefragungen über die Bundesländer lässt sich in Niederösterreich eine Zunahme um 3 Prozentpunkte und in Wien um 2 Prozentpunkte erkennen. In Vorarlberg und in Oberösterreich kommt es wiederum zu einer Abnahme der Anteile um 5 beziehungsweise 3 Prozentpunkte.

Tabelle 38: Erhaltene AASS Sicherung-Teilnahmebefragungen nach Bundesland 2018 - 2020

Bundesland	Anzahl 2018	Anzahl 2019	Anzahl 2020	Prozent 2020
Burgenland	3	6	11	2%
Kärnten	59	39	43	8%
Niederösterreich	86	94	102	20%
Oberösterreich	125	100	80	15%
Salzburg	36	67	64	12%
Steiermark	28	33	33	6%
Tirol	17	14	15	3%
Vorarlberg	51	47	14	3%
Wien	115	156	157	30%
keine Angabe	7	4	-	-
<b>Gesamt</b>	<b>527</b>	<b>560</b>	<b>519</b>	<b>100%</b>

Q: AASS Sicherung TBF 2018 - 2020, Berechnung: BundesKOST

<sup>20</sup> 30 Fragebögen beziehungsweise 5% aller abgegebenen Bögen wurden im Zuge der Datenbereinigung aus den Berechnungen ausgeschlossen.

In Relation zu jenen Teilnahmen im MBI, die die Arbeitsassistenten im Jahr 2020 beendet haben, ergibt sich bundesweit eine **Rücklaufquote von 22%** und somit ein leichter Rückgang um 1 Prozentpunkt im Vergleich zum Vorjahr. Innerhalb der Bundesländer zeigt sich 2020 eine deutliche Variation der Rücklaufquoten, von 8% in Vorarlberg bis 37% in Kärnten. Neben Kärnten liegen auch Wien (32%) und Salzburg (30%) über dem bundesweiten Durchschnitt. Im Vergleich zum Vorjahr ist im Burgenland, in Kärnten, in Niederösterreich, in der Steiermark, in Tirol und in Wien eine leichte Steigerung der Rücklaufquote zu beobachten.

Tabelle 39: Rücklaufquote nach Bundesland AASS Sicherung TBF 2018 - 2020

Bundesland	Austritte AASS SG MBI 2020	Anzahl AASS SG TBF 2020	Rücklaufquote 2020	Rücklaufquote 2019	Rücklaufquote 2018
Burgenland	108	11	10%	6%	3%
Kärnten	115	43	37%	35%	61%
Niederösterreich	537	102	19%	18%	18%
Oberösterreich	469	80	17%	23%	28%
Salzburg	215	64	30%	37%	20%
Steiermark	183	33	18%	17%	22%
Tirol	110	15	14%	12%	22%
Vorarlberg	181	14	8%	20%	26%
Wien	488	157	32%	29%	28%
keine Angabe	-	-	-	-	-
<b>Gesamt</b>	<b>2.406</b>	<b>519</b>	<b>22%</b>	<b>23%</b>	<b>25%</b>

Q: AASS Sicherung TBF 2018 - 2020, AASS Sicherung MBI-Daten SMS 2018 - 2020, Berechnung: BundesKOST, N=2.406 (MBI 2020), N=519 (TBF 2020), N=2.455 (MBI 2019), N=560 (TBF 2019), N=2.105 (MBI 2018), N=527 (TBF 2018)

## 5.2.2 Versionen der Teilnahmebefragungsbögen

2020 absolvierten 56% der Befragten in der Arbeitsassistenten Sicherung die **Onlinebefragung**, 44% verwendeten einen **Papierfragebogen**. Im Jahresverlauf lässt sich ein stetiger Zuwachs des Anteils an Onlinebefragungen beobachten. So stieg dieser Anteil von 2018 auf 2019 um 3 Prozentpunkte und von 2019 auf 2020 sogar um 16 Prozentpunkte.

Tabelle 40: Online/Papier AASS Sicherung TBF 2018 - 2020

Online/Papier	2018		2019		2020	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Online	194	37%	224	40%	293	56%
Papier	333	63%	336	60%	226	44%
<b>Gesamt</b>	<b>527</b>	<b>100%</b>	<b>560</b>	<b>100%</b>	<b>519</b>	<b>100%</b>

Q: AASS Sicherung TBF 2018 - 2020, Berechnung: BundesKOST

Betrachtet man den Rücklauf von Online- und Papierversionen der Fragebögen nach Bundesland, zeigt sich, dass in Tirol und Vorarlberg ausschließlich Papierversionen verwendet wurden. Auch im Burgenland (82%), in Kärnten (79%), in Salzburg (58%) und in Niederösterreich (55%) wurden mehrheitlich Papierfragebögen genutzt. In Oberösterreich (79%), in Wien (77%) und in der Steiermark (76%) wurde hingegen die Mehrheit der Teilnahmebefragungen online absolviert.

Tabelle 41: Online/Papier nach Bundesland AASS Sicherung TBF 2020

Bundesland	Prozent Online	Prozent Papier	Anzahl Gesamt
Burgenland	18%	82%	11
Kärnten	21%	79%	43
Niederösterreich	45%	55%	102
Oberösterreich	79%	21%	80
Salzburg	42%	58%	64
Steiermark	76%	24%	33
Tirol	0%	100%	15
Vorarlberg	0%	100%	14
Wien	77%	23%	157

Q: AASS Sicherung TBF 2020, Berechnung: BundesKOST

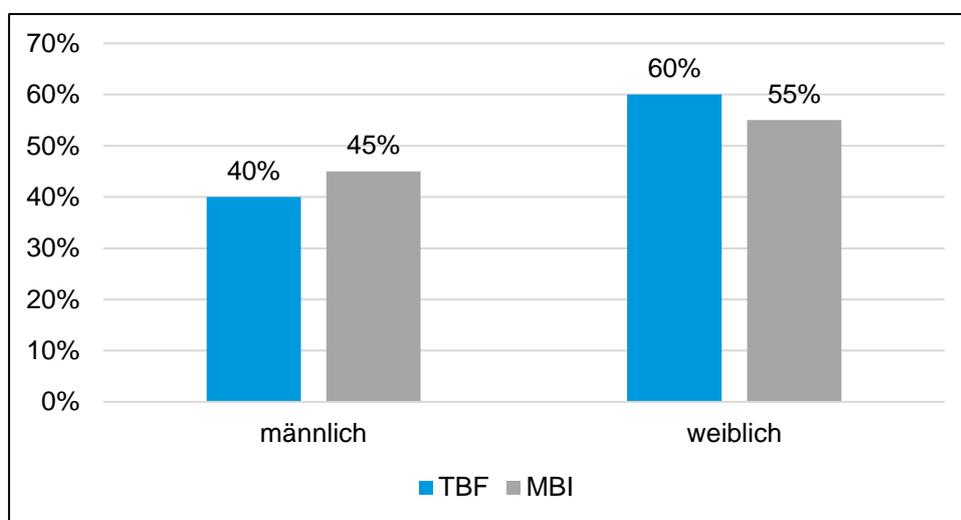
Die aktuellen Teilnahmebefragungsbögen können des Weiteren in eine allgemeine und eine **Leicht Lesen Version** der Stufe A2 unterschieden werden. 2020 wurde in der Arbeitsassistenten Sicherung in 7 Fällen beziehungsweise bei **1,3%** aller verwendeten Fragebögen die Leicht Lesen Version genutzt. Im Vorjahr betrug dieser Anteil 3%.

In 5 Fällen wurden bei der Verwendung von Papierbögen der Teilnahmebefragung **alte Versionen** (vor 2017 gültige Fassungen) ausgefüllt. Diese Bögen wurden jedoch alle aus der Datengrundlage ausgeschlossen, da **keiner** von ihnen eine Antwort auf die offene Frage „Was kann die Arbeitsassistenten besser machen?“ aufweist. Im Vorjahr lag im Vergleich dazu der prozentuelle Anteil jener alten Bögen, die in die Analyse mitaufgenommen wurden, an der Gesamtzahl der bereinigten Online- und Papierfragebögen bei 2%.

### 5.2.3 Geschlecht

2020 wurden 60% der Teilnahmebefragungsbögen in der Arbeitsassistenten Sicherung von Frauen ausgefüllt, 40% von Männern. Dieses Geschlechterverhältnis ist ähnlich zu jenem der im MBI dokumentierten Teilnahmen, welche die Arbeitsassistenten Sicherung 2020 beendet haben, wobei bei der Teilnahmebefragung der Anteil an Frauen um 5 Prozentpunkte höher ist. Verglichen mit dem Vorjahr zeigen sich keine Unterschiede im Geschlechterverhältnis.

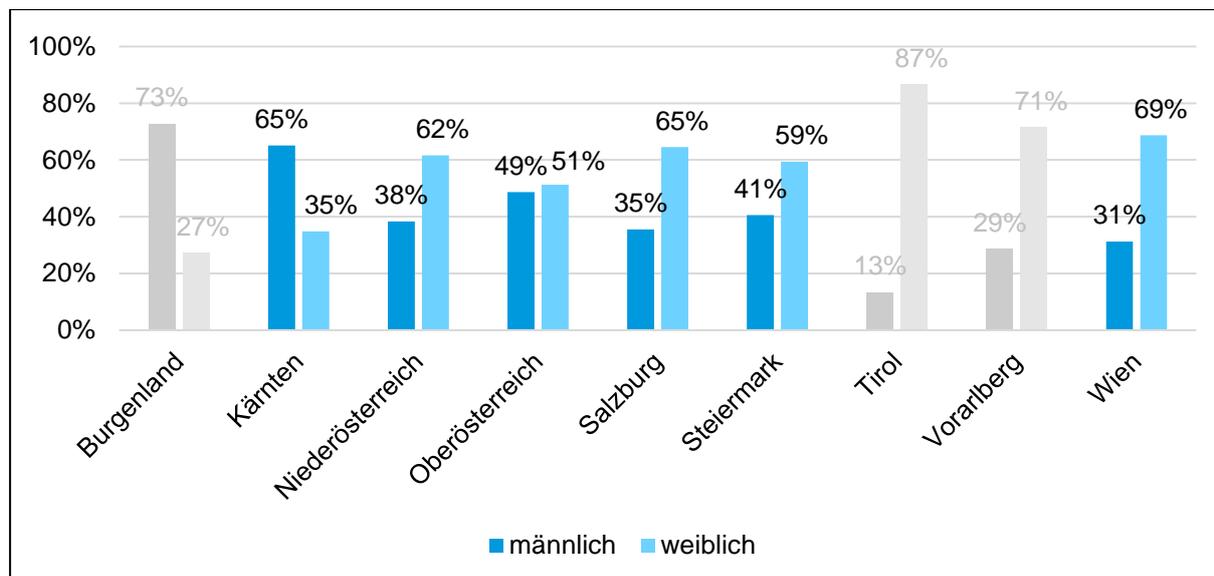
Abbildung 36: Geschlecht AASS Sicherung TBF 2020 im Vergleich zu AASS Sicherung MBI 2020



Q: AASS Sicherung TBF 2020, AASS Sicherung MBI-Daten SMS 2020, Berechnung: BundesKOST, N=501 (TBF), N=2.406 (MBI)

Die Geschlechterverteilung in den Bundesländern variiert allerdings sehr stark. Auffällig ist das Ergebnis in Kärnten, wo entgegen dem Österreichschnitt der Männeranteil an der Teilnahmebefragung höher als der Frauenanteil liegt. Ein ausgeglichenes Verhältnis zeigt sich hingegen in Oberösterreich. In den restlichen Bundesländern besteht die Mehrheit der Teilnehmenden aus weiblichen Teilnehmenden, der Anteil erstreckt sich hier zwischen 59% in der Steiermark und 69% in Wien. Das Burgenland, Vorarlberg und Tirol bleiben aufgrund geringer Fallzahlen bei dieser Interpretation unberücksichtigt.

Abbildung 37: Geschlecht nach Bundesland AASS Sicherung TBF 2020



Q: AASS Sicherung TBF 2020, Berechnung: BundesKOST, N=11 (BGL), N=43 (KTN), N=99 (NOE), N=78 (OOE), N=62 (SBG), N=32 (STM), N=15 (TIR), N=14 (VBG), N=147 (WIE)

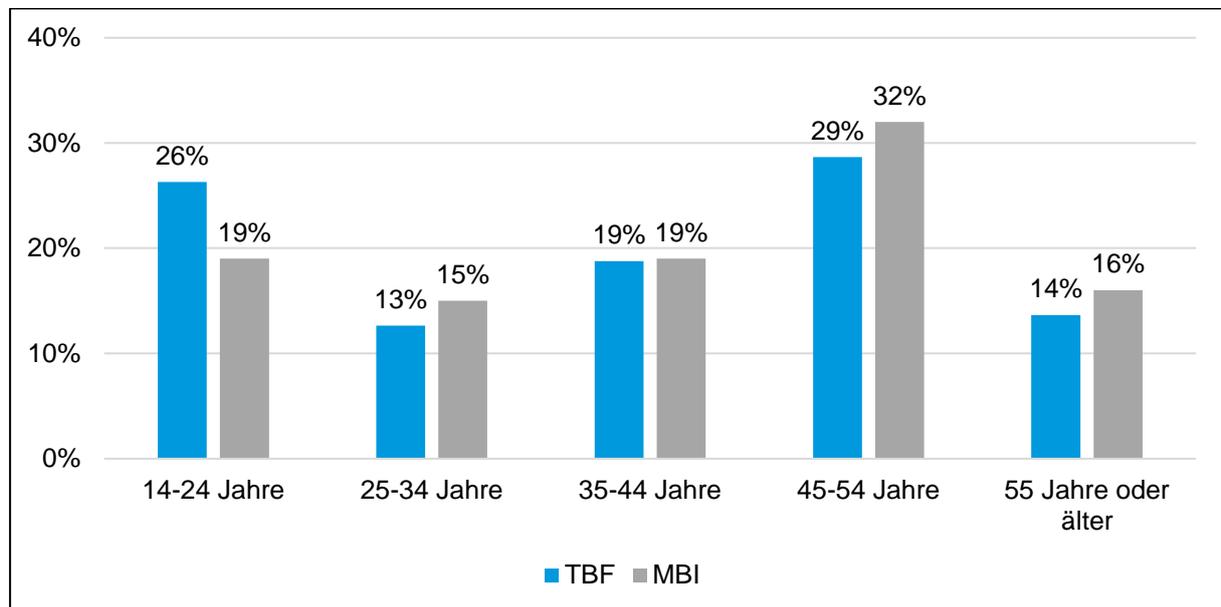
#### 5.2.4 Alter

Hinsichtlich der Altersverteilung zeigt sich, dass die größte Gruppe der Befragten mit 29% die 45- bis 54-Jährigen darstellt. Die Anteile der anderen Altersgruppen schwanken zwischen 13% und 26%. Dieses Altersverhältnis entspricht auch in etwa jenem, das mittels MBI (Alter bei Austritt) erfasst wird. Auch hier stellt die Gruppe der 45- bis 54-Jährigen die relative Mehrheit dar. Im MBI ist jedoch die jüngste Alterskohorte mit 19% im Vergleich zu 26% in der Teilnahmebefragung etwas geringer vertreten.<sup>21</sup>

Aufgrund der niedrigen Fallzahlen in manchen Bundesländern wird von einer Darstellung der Ergebnisse nach Bundesland abgesehen. Im Vergleich zum Vorjahr zeigt sich die größte Änderung bei den 14- bis 24-Jährigen, wo der Anteil um 6 Prozentpunkte gestiegen ist, bei den übrigen Anteilen zeigt sich eine Schwankung von maximal - 3 Prozentpunkten bis + 1 Prozentpunkt.

<sup>21</sup> Hinsichtlich des Alters im MBI ist zu berücksichtigen, dass dieses aus dem Eintrittsjahr und dem Geburtsjahr berechnet wird und es daher zu leichten Abweichungen des tatsächlichen Alters kommen kann.

Abbildung 38: Alter AASS Sicherung TBF 2020 im Vergleich zu Alter AASS Sicherung MBI 2020



Q: AASS Sicherung TBF 2020, AASS Sicherung MBI-Daten SMS 2020, Berechnung: BundesKOST, N=506 (TBF), N=2.406 (MBI)

### 5.2.5 Bewertung Arbeitsassistentz Sicherung

Die Unterstützungsleistung durch die Arbeitsassistentz Sicherung wird von den Teilnehmenden anhand der folgenden 5 Fragen bewertet. Gemäß einer verbalisierten Skala können die Befragten dabei aus jeweils 4 Antwortmöglichkeiten auswählen.

1. Wie geht es Ihnen nun am Arbeitsplatz, nachdem Sie die Arbeitsassistentz in Anspruch genommen haben?
2. Haben Sie sich durch die Arbeitsassistentz unterstützt gefühlt?
3. Fühlen Sie sich jetzt sicher am Arbeitsplatz?
4. War die Arbeitsassistentz für Sie erfolgreich?
5. Können Sie die Arbeitsassistentz weiterempfehlen?

Generell zeigt sich, dass die Zustimmung zu den einzelnen Fragen sehr hoch ist. 79% der Befragten können die Arbeitsassistentz Sicherung sehr weiterempfehlen und 77% haben sich durch das Angebot sehr unterstützt gefühlt. Für 60% der Befragten war die Arbeitsassistentz sehr erfolgreich, 57% geht es nach deren Inanspruchnahme mittlerweile sehr gut am Arbeitsplatz. Der Frage, ob man sich nun sicher am Arbeitsplatz fühle, können mit 48% vergleichsweise etwas weniger Befragte sehr

zustimmen. Jedoch haben weitere 44% die Kategorie 3 gewählt, die für ein sicheres Gefühl am Arbeitsplatz steht.

Die Prozentwerte der Kategorien 1 und 2, die (eher) Ablehnung zum Ausdruck bringen, sind dagegen im einstelligen Bereich angesiedelt. Nur bei Frage 1, die sich nach dem Befinden am Arbeitsplatz nach Beendigung der Arbeitsassistenz erkundigt, und Frage 3 („Fühlen Sie sich jetzt sicher am Arbeitsplatz?“) liegt dieser Prozentsatz etwas höher: Hier wählen 9% beziehungsweise 6% die Kategorie 2 und stimmen der Aussage damit eher weniger zu.

Tabelle 42: Bewertung AASS Sicherung TBF 2020

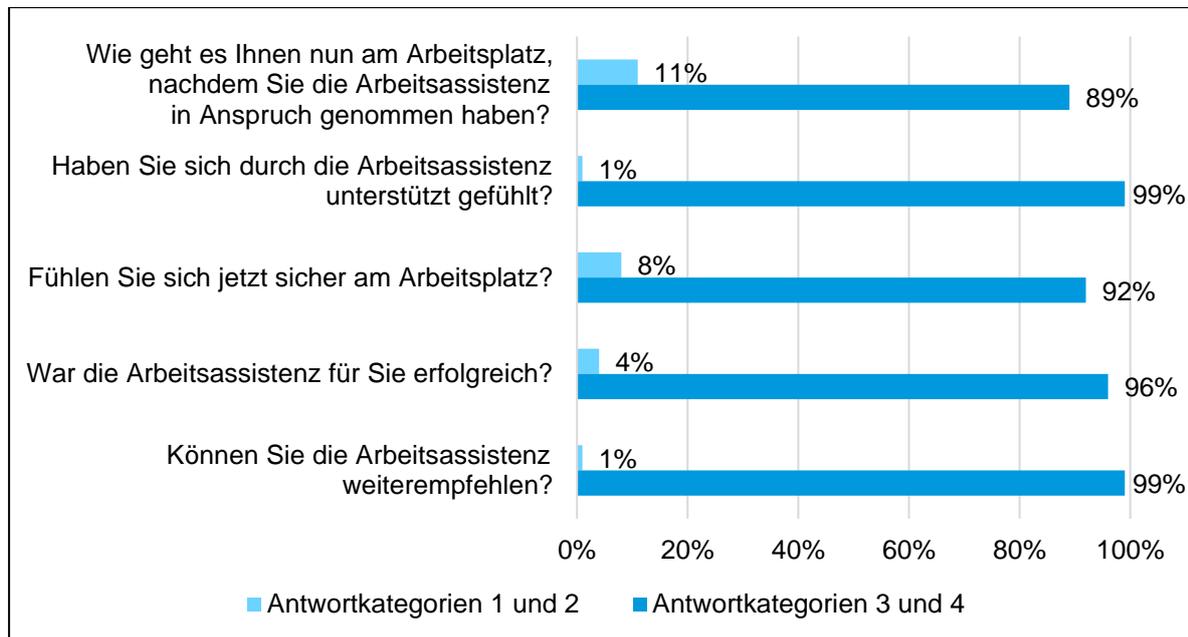
Fragen	☹ 1	2	3	4 ☺	Anzahl Gesamt
1. Wie geht es Ihnen nun am Arbeitsplatz, nachdem Sie die Arbeitsassistenz in Anspruch genommen haben?	2%	9%	32%	57%	496
2. Haben Sie sich durch die Arbeitsassistenz unterstützt gefühlt?	<1%	1%	22%	77%	516
3. Fühlen Sie sich jetzt sicher am Arbeitsplatz?	2%	6%	44%	48%	497
4. War die Arbeitsassistenz für Sie erfolgreich?	1%	3%	36%	60%	511
5. Können Sie die Arbeitsassistenz weiterempfehlen?	<1%	1%	19%	79%	516

Q: AASS Sicherung TBF 2020, Berechnung: BundesKOST

Um die Ergebnisse noch etwas übersichtlicher darzustellen, werden die Antwortkategorien in der nachstehenden Grafik zusammengefasst. Die Werte 1 und 2 stehen dabei für keine oder eine geringe Zustimmung, die Werte 3 und 4 für eine (hohe) Zustimmung.

Es lässt sich erkennen, dass die Zustimmung zu den einzelnen Fragen sehr hoch ist. Allen Fragen wird mit Werten von 89% bis 99% (sehr) zugestimmt (Kategorien 3 und 4).

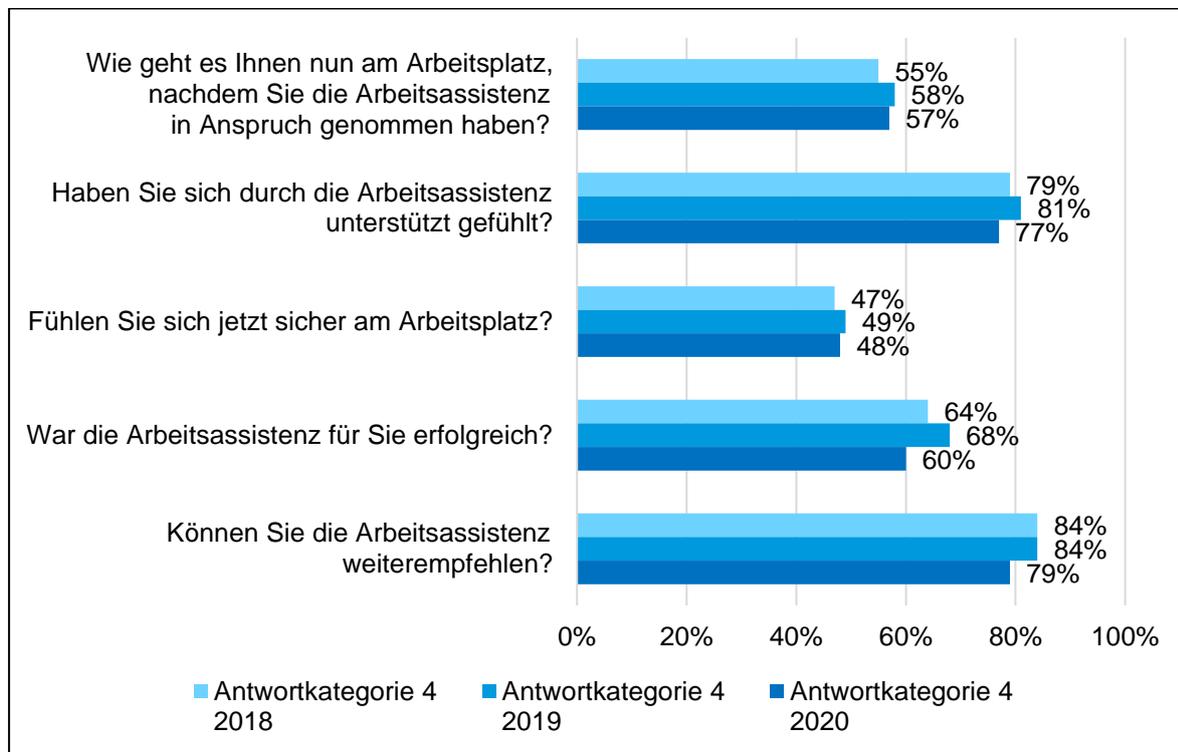
Abbildung 39: Bewertung zusammengefasst AASS Sicherung TBF 2020



Q: AASS Sicherung TBF 2020, Berechnung: BundesKOST, N=496 (Frage 1), N=516 (Frage 2, Frage 5), N=497 (Frage 3), N=511 (Frage 4)

Vergleicht man die Werte der Antwortkategorie 4, die die höchste Zustimmung ausdrückt, mit jenen der beiden Vorjahre, zeigt sich, dass die Zustimmungswerte von 2019 auf 2020 leicht gesunken sind. Der größte Unterschied ist bei Frage 4, die danach fragt, ob die Arbeitsassistenz für die Teilnehmenden erfolgreich war, zu beobachten. Hier erfolgte im Vergleich zum Vorjahr eine Abnahme um 8 Prozentpunkte. Im Vergleich zu 2018 lassen sich etwas geringere Unterschiede ausmachen.

Abbildung 40: Antwortkategorie 4 (höchste Zustimmung) AASS Sicherung TBF 2018 - 2020



Q: AASS Sicherung TBF 2018 - 2020, Berechnung: BundesKOST, 2020: N=496 (Frage 1), N=516 (Frage 2, Frage 5), N=497 (Frage 3), N=511 (Frage 4); 2019: N=529 (Frage 1), N=548 (Frage 2), N=523 (Frage 3), N=542 (Frage 4), N=542 (Frage 5); 2018: N=490 (Frage 1), N=515 (Frage 2), N=484 (Frage 3), N=508 (Frage 4), N=511 (Frage 5)

### 5.2.6 Offene Frage – Verbesserungsvorschläge

Am Ende der Befragung wird den Teilnehmenden die folgende Frage gestellt: „Was kann die Arbeitsassistenz besser machen?“. Hier können die befragten Personen selbst entscheiden, welche Bereiche sie nennen, die aus ihrer Sicht verbessert werden könnten. Die Antworten werden anschließend kodiert, also in thematisch ähnliche Überkategorien zusammengefasst. Die einzelnen Kategorien und deren Beschreibungen finden sich in der nachstehenden Tabelle.

Tabelle 43: Codes Antworten auf offene Frage AASS Sicherung TBF 2020

Codes Antworten auf offene Frage	Beispiele
<b>Nichts</b>	Nein, keine, nichts, man kann nichts besser machen, keine Ahnung
<b>Lob</b>	Bin sehr zufrieden, danke, alles bestens, hat mir sehr geholfen, weiter so, fühlte mich bestens beraten, passt alles
<b>Mehr Zeit/Ressourcen</b>	Betreuungsdauer verlängern, kürzere Intervalle zwischen den Terminen
<b>Andere Methoden, Handlungsweisen der Coach_innen</b>	Strenger sein, öfter am Arbeitsplatz erscheinen, Kommunikationsmöglichkeit in Gebärdensprache, mehr Unterstützung, mehr/bessere Kommunikation zwischen allen Beteiligten
<b>Organisation, Ablauf</b>	Mehr Werbung für Arbeitsassistenz, Termine zu späteren Zeiten
<b>Sonstiges</b>	Teilnehmer_in ist im Krankenstand, schwierige Arbeitsmarktsituation aufgrund von Corona, Teilnehmer_in ist unzufrieden mit Betrieb, Problem liegt bei Teilnehmer_innen selbst, mehr Geld
<b>Unverständlich/inhaltlich unklar</b>	Aufgrund von unlesbaren Wörtern oder weil der Sinn nicht erfasst werden kann

Q: AASS Sicherung TBF 2020, Kodierung: BundesKOST

Insgesamt können 168 Antworten auf die offene Frage von 130 Personen, also 25% aller Befragten, gezählt werden.<sup>22</sup> In der nachstehenden Tabelle werden die Häufigkeiten der bereits genannten Kategorien abgebildet.

Die meisten Antworten, die gegeben werden, lassen sich in der Kategorie „Lob“ zusammenfassen. 85 Befragte äußern sich somit dezidiert positiv zur Arbeitsassistenz Sicherung, dies entspricht 51% der gegebenen Antworten. Weitere 44 Personen (26% der Nennungen) haben keine spezifischen Verbesserungsvorschläge und geben somit an, dass die Arbeitsassistenz Sicherung nichts besser machen kann.

In 17 Nennungen (10%) werden sonstige Punkte angeführt, wie zum Beispiel eine allgemeine Kritik an der Arbeitsmarktsituation aufgrund von Covid-19 oder die Mitteilung, dass das Problem nicht bei der Arbeitsassistenz, sondern bei den Teilnehmenden selbst liegt. In 10 Nennungen (6%) werden andere Methoden, die im Setting der Arbeitsassistenz angewandt werden können, beziehungsweise andere

<sup>22</sup> Dadurch, dass bei dieser Frage Mehrfachantworten möglich sind, kann es sein, dass eine Person mehrere, verschieden kodierte Antworten gibt. Dies hat zur Folge, dass die Anzahl der gegebenen Antworten die Anzahl der Personen, die diese Antworten gegeben haben, übersteigen kann.

Handlungsweisen der Coach\_innen angeregt, wie beispielsweise die Nutzung von Gebärdensprache oder eine bessere Kommunikation zwischen allen Beteiligten.

6 Nennungen (4%) beinhalten den Wunsch nach einer Ausweitung der Ressourcen. Darunter fallen beispielsweise Bemerkungen, die den Bedarf einer verlängerten Betreuungsdauer oder von kürzeren Intervalle zwischen den Terminen zum Ausdruck bringen. Jeweils 3 Nennungen (2%) beziehen sich auf organisatorische Kritikpunkte oder sind unverständlich beziehungsweise inhaltlich unklar.

Tabelle 44: Antworten auf offene Frage AASS Sicherung TBF 2020

<b>Codes Antworten auf offene Frage</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Prozent</b>
Lob	85	51%
Nichts	44	26%
Sonstiges	17	10%
Andere Methoden, Handlungsweisen der Coachinnen/Coaches	10	6%
Mehr Zeit/Ressourcen	6	4%
Organisation, Ablauf	3	2%
Unverständlich/ inhaltlich unklar	3	2%
<b>Gesamt</b>	<b>168</b>	<b>100%</b>

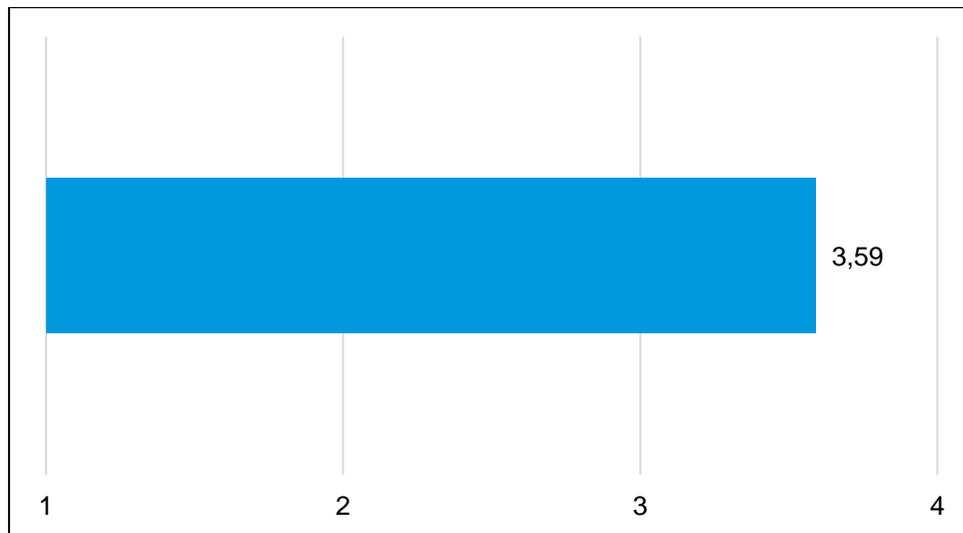
Q: AASS Sicherung TBF 2020, Berechnung: BundesKOST

### 5.2.7 Zusammenfassend

Für eine zusammenfassende Betrachtung der von den Teilnehmenden beurteilten Unterstützung durch die Arbeitsassistenz Sicherung werden die Mittelwerte der 5 Bewertungsfragen herangezogen und ein gesamter Durchschnittswert generiert.

Im Durchschnitt stimmen die befragten Personen den Fragen, die mit Werten von 1 (trifft nicht zu) bis 4 (trifft sehr zu) beantwortet werden können, mit einem Wert von 3,59 zu. Die durchschnittliche Bewertung des Angebots entspricht in etwa jener des Vorjahres (2019: 3,61). Die Spannweite auf Bundeslandebene reicht von 3,44 bis 3,8, wobei das Burgenland den höchsten Wert einnimmt.

Abbildung 41: Durchschnittsbewertung AASS Sicherung TBF 2020



Q: AASS Sicherung TBF 2020, Berechnung: BundesKOST, N=515

## 6 Jobcoaching

Das Jobcoaching kann entweder zur Sicherung eines bestehenden Dienstverhältnisses oder zur Unterstützung während eines Lehrgangs zur Berufserprobung in Anspruch genommen werden. Je nach Betreuungsanlass, also ob das Jobcoaching zur „Sicherung“ oder im Zuge eines „Lehrgangs zur Berufserprobung“ herangezogen wird, werden den teilnehmenden Personen unterschiedliche Fragen bei der Teilnahmebefragung gestellt.

Betrachtet man beide Betreuungsanlässe gemeinsam, lässt sich feststellen, dass im Jobcoaching 2020 insgesamt **432 Teilnahmebefragungen (bereinigt)** absolviert wurden. 79% davon fanden im Rahmen der Sicherung statt und 21% im Zuge eines Lehrgangs zur Berufserprobung. Diese prozentuelle Verteilung entspricht beinahe der Verteilung jener Teilnahmen im MBI, welche das Jobcoaching 2020 beendet haben. So fanden 78% der beendeten Teilnahmen im MBI aufgrund einer Sicherung statt, 22% während eines Lehrgangs zur Berufserprobung.

Im Folgenden werden die Teilnahmebefragungsergebnisse nach Betreuungsanlass in zwei separaten Kapiteln präsentiert.

Im Jahr 2020 müssen die Auswirkungen der Corona-Pandemie bei der Interpretation der Ergebnisse, insbesondere im Vorjahresvergleich und hinsichtlich der Rücklaufquote, berücksichtigt werden. Die dadurch teils starken Einschränkungen im Projektbetrieb führten – bei Betrachtung der bundesweiten Gesamtzahlen – im Jobcoaching sowohl zu einem Rückgang der MBI-Austritte (nur beim Betreuungsanlass „Lehrgang zur Berufserprobung“) als auch zu einem Rückgang der übermittelten Teilnahmebefragungsbögen im Vergleich zum Jahr 2019 (beide Betreuungsanlässe).

### 6.1 Jobcoaching Sicherung

#### 6.1.1 Rücklauf

Insgesamt wurden im Jobcoaching zur Sicherung eines aufrechten Dienstverhältnisses **340 Teilnahmebefragungen (bereinigt)** im Jahr 2020 absolviert. Verglichen mit den bereinigten Teilnahmebefragungen vom Vorjahr (2019: 433 Bögen) ist eine Abnahme um 21% zu verzeichnen.<sup>23</sup>

Auf Basis der bereinigten Daten wurden prozentuell gesehen die meisten Teilnahmebefragungsbögen in Niederösterreich (24%) und in Wien (20%) ausgefüllt. In der Mehrheit der Bundesländer (Burgenland, Kärnten, Steiermark, Tirol,

---

<sup>23</sup> 2020 wurden 15 Fragebögen oder 4% aller abgegebenen Bögen im Zuge der Datenbereinigung aus den Berechnungen ausgeschlossen.

Vorarlberg und Wien) ist im Vergleich zum Vorjahr eine Abnahme von Personen, die an der Teilnahmebefragung teilgenommen haben, zu verzeichnen. In Niederösterreich ist die Zahl der ausgefüllten Teilnahmebefragungen dagegen angestiegen. Bei den restlichen Bundesländern zeigen sich kaum Unterschiede zum Vorjahr.

Hinsichtlich der prozentuellen Verteilung der absolvierten Teilnahmebefragungen über die Bundesländer sind die größten Schwankungen im Vergleich zum Vorjahr in Niederösterreich (+ 10 Prozentpunkte) und in Vorarlberg (- 7 Prozentpunkte) zu beobachten.

Tabelle 45: Erhaltene JC Sicherung-Teilnahmebefragungen nach Bundesland 2018 - 2020

Bundesland	Anzahl 2018	Anzahl 2019	Anzahl 2020	Prozent 2020
Burgenland	7	23	8	2%
Kärnten	93	73	54	16%
Niederösterreich	48	61	80	24%
Oberösterreich	38	37	40	12%
Salzburg	27	27	31	9%
Steiermark	19	46	37	11%
Tirol	20	23	12	4%
Vorarlberg	55	42	11	3%
Wien	58	100	67	20%
keine Angabe	4	1	-	-
<b>Gesamt</b>	<b>369</b>	<b>433</b>	<b>340</b>	<b>100%</b>

Q: JC Sicherung TBF 2018 - 2020, Berechnung: BundesKOST

In Relation zu jenen Teilnahmen im MBI, welche eine Sicherung im Jobcoaching im Jahr 2020 beendet haben, ergibt sich bundesweit eine **Rücklaufquote von 33%**. Verglichen mit dem Wert vom Vorjahr von 45% ist diese deutlich gesunken.

Die höchste Rücklaufquote zeigt sich in Salzburg mit 100% bei 31 Teilnehmenden. Hohe Rücklaufquoten gab es auch in Oberösterreich (82%), die niedrigsten sind in Vorarlberg (21%), Wien (18%) und dem Burgenland (10%) zu verzeichnen. Steigerungen der Rücklaufquoten im Vergleich zum Vorjahr lassen sich lediglich in Niederösterreich (+ 7 Prozentpunkte) beobachten.

Tabelle 46: Rücklaufquote nach Bundesland JC Sicherung TBF 2018 - 2020

Bundesland	Austritte JC SG MBI 2020	Anzahl JC SG TBF 2020	Rücklaufquote 2020	Rücklaufquote 2019	Rücklaufquote 2018
Burgenland	81	8	10%	30%	8%
Kärnten	107	54	50%	65%	73%
Niederösterreich	178	80	45%	38%	32%
Oberösterreich	49	40	82%	90%	90%
Salzburg	31	31	100%	100%	100%
Steiermark	134	37	28%	33%	19%
Tirol	33	12	36%	58%	57%
Vorarlberg	52	11	21%	69%	102% <sup>24</sup>
Wien	375	67	18%	34%	17%
keine Angabe	-	-	-	-	-
<b>Gesamt</b>	<b>1.040</b>	<b>340</b>	<b>33%</b>	<b>45%</b>	<b>38%</b>

Q: JC Sicherung TBF 2018 - 2020, JC Sicherung MBI-Daten SMS 2019 - 2020, Berechnung: BundesKOST, N=1.040 (MBI 2020), N=340 (TBF 2020), N=956 (MBI 2019), N=433 (TBF 2019), N=974 (MBI 2018), N=369 (TBF 2018)

### 6.1.2 Versionen der Teilnahmebefragungsbögen

Ungefähr drei Viertel (72%) der Fragebögen wurden in **Papierform** ausgefüllt, der Rest der Teilnehmenden absolvierte die Teilnahmebefragung **online**. Dabei zeigen sich im Vergleich zu den letzten beiden Jahren kaum Veränderungen: Der Anteil der Onlinebefragungen fiel von 2018 auf 2019 leicht ab (- 2 Prozentpunkte) und stieg 2020 wieder leicht an (+ 3 Prozentpunkte).

Tabelle 47: Online/Papier JC Sicherung TBF 2018 - 2020

Online/Papier	2018		2019		2020	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Online	101	27%	107	25%	94	28%
Papier	268	73%	326	75%	246	72%
<b>Gesamt</b>	<b>369</b>	<b>100%</b>	<b>433</b>	<b>100%</b>	<b>340</b>	<b>100%</b>

Q: JC Sicherung TBF 2018 - 2020, Berechnung: BundesKOST

Die Verteilung der Fragebogenversionen unterscheidet sich allerdings nach Bundesland. In den meisten Bundesländern (Niederösterreich, Steiermark, Tirol, Vorarlberg) findet der Großteil der Befragungen mittels Papierfragebögen statt, in

<sup>24</sup> Warum in Vorarlberg die Rücklaufquote 2018 die Anzahl der beendeten Teilnahmen im MBI übersteigt, kann nicht zweifelsfrei geklärt werden. Ein Grund könnte sein, dass Befragungsbögen von 2017 oder 2019 erst beziehungsweise bereits 2018 miteinbezogen wurden.

Kärnten und Salzburg sind es sogar 100%. Ein etwa ausgeglichenes Verhältnis findet man in Wien mit 45% online ausgefüllten Fragebögen, in Oberösterreich werden 100% der Fragebögen online absolviert. Das Burgenland bleibt aufgrund geringer Fallzahlen unberücksichtigt.

Tabelle 48: Online/Papier nach Bundesland JC Sicherung TBF 2020

Bundesland	Prozent Online	Prozent Papier	Anzahl Gesamt
Burgenland	25%	75%	8
Kärnten	0%	100%	54
Niederösterreich	14%	86%	80
Oberösterreich	100%	0%	40
Salzburg	0%	100%	31
Steiermark	19%	81%	37
Tirol	17%	83%	12
Vorarlberg	18%	82%	11
Wien	45%	55%	67

Q: JC Sicherung TBF 2020, Berechnung: BundesKOST

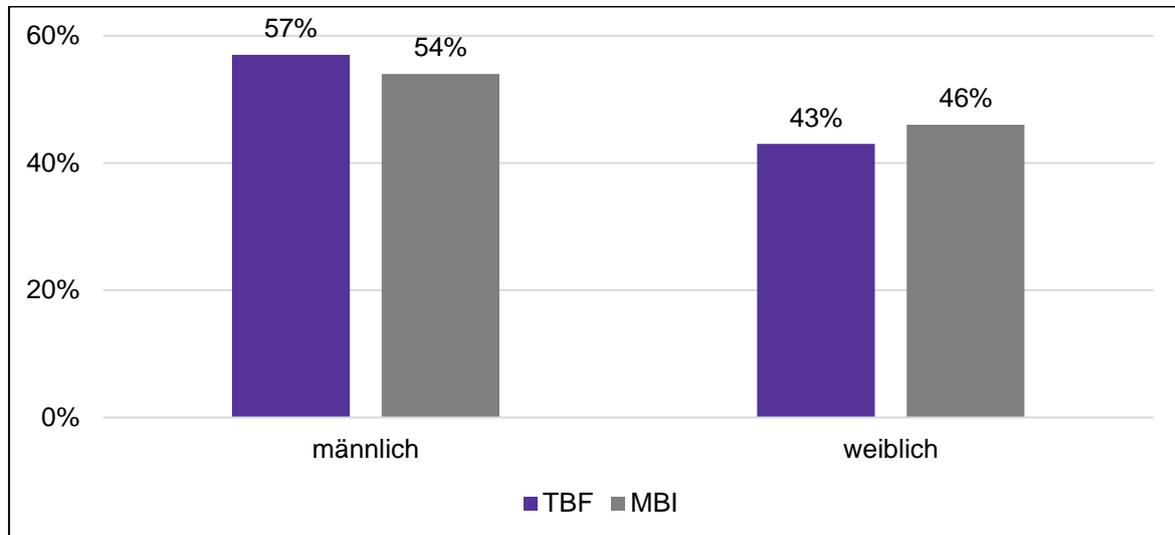
Die aktuellen Teilnahmebefragungsbögen können des Weiteren in eine allgemeine und eine **Leicht Lesen Version** der Stufe A2 unterschieden werden. Die Leicht Lesen Version wurde von 9 Befragten (**2,6%**) genutzt. Dieser Wert unterscheidet sich nur geringfügig vom Vorjahreswert (1,8%).

Zudem wurden in den vergangenen Jahren in einigen Projekten bei der Verwendung von Papierbögen der Teilnahmebefragung auch **alte Versionen** (vor 2017 gültige Fassungen) verwendet. Während im Vorjahr der prozentuelle Anteil an alten Bögen, die in die Analysen mitaufgenommen wurden, an der Gesamtanzahl der bereinigten Online- und Papierfragebögen 2,3% betrug, wurde 2020 auf **keine** alten Versionen zurückgegriffen.

### 6.1.3 Geschlecht

Bei der Teilnahmebefragung, die im Zuge der Sicherung eines aufrechten Dienstverhältnisses durchgeführt wurde, sind 57% der Personen männlich und 43% weiblich. Im MBI zeigt sich eine ähnliche Verteilung: Hier sind 54% der beendeten Teilnahmen männlich und 46% weiblich. Verglichen mit dem Vorjahr ist das Geschlechterverhältnis in der Teilnahmebefragung annähernd gleichgeblieben. So waren 2019 55% der Befragten männlich und 45% weiblich.

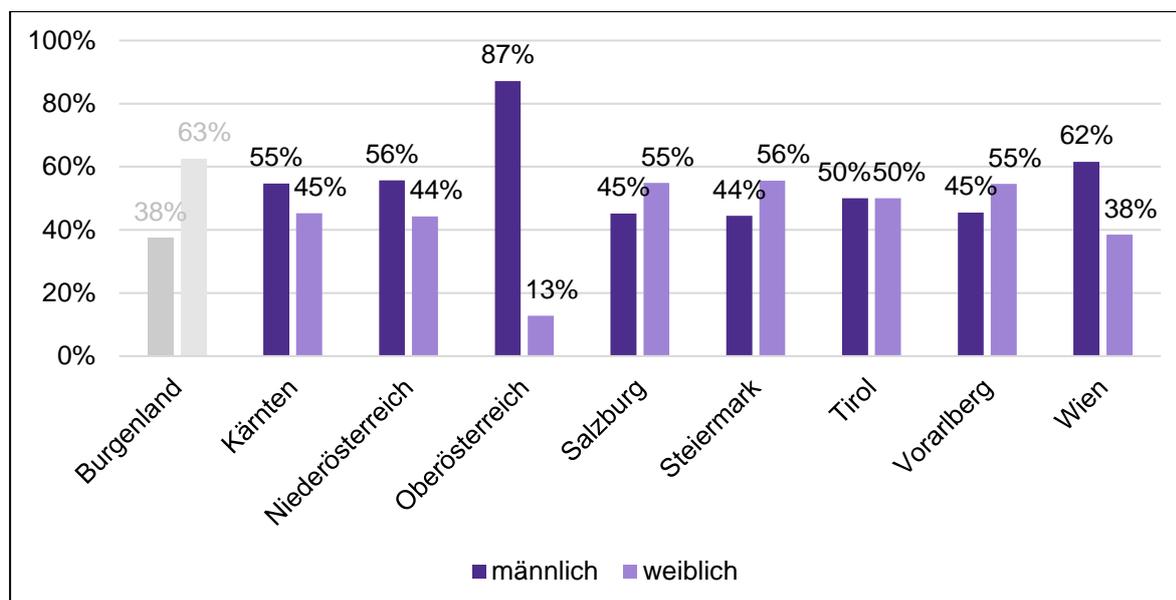
Abbildung 42: Geschlecht JC Sicherung TBF 2020 im Vergleich zu Geschlecht JC Sicherung MBI 2020



Q: JC Sicherung TBF 2020, JC Sicherung MBI-Daten SMS 2020, Berechnung: BundesKOST, N=334 (TBF), N=1.040 (MBI)

In einer Gegenüberstellung nach Bundesland zeigt sich ein uneinheitliches Bild. Während in Kärnten, Niederösterreich, Oberösterreich und Wien der Anteil der männlichen Befragten überwiegt, stellen in der Steiermark, in Salzburg und in Vorarlberg die Frauen eine (leichte) Mehrheit dar und füllen somit häufiger als Männer die Teilnahmebefragung aus. In Tirol zeigt sich ein ausgeglichenes Verhältnis an männlichen und weiblichen Teilnahmen. Insgesamt schwankt der Anteil der weiblichen Personen zwischen 13% in Oberösterreich und 56% in der Steiermark. Bei der Interpretation der Prozentwerte gilt es allerdings zu beachten, dass die Fallzahlen mancher Bundesländer gering sind. Das Burgenland bleibt aufgrund geringer Fallzahlen bei dieser Interpretation unberücksichtigt.

Abbildung 43: Geschlecht nach Bundesland JC Sicherung TBF 2020



Q: JC Sicherung TBF 2020, Berechnung: BundesKOST, N=8 (BGL), N=53 (KTN), N=79 (NOE), N=39 (OOE), N=31 (SBG), N=36 (STM), N=12 (TIR), N=11 (VBG), N=65 (WIE)

#### 6.1.4 Alter

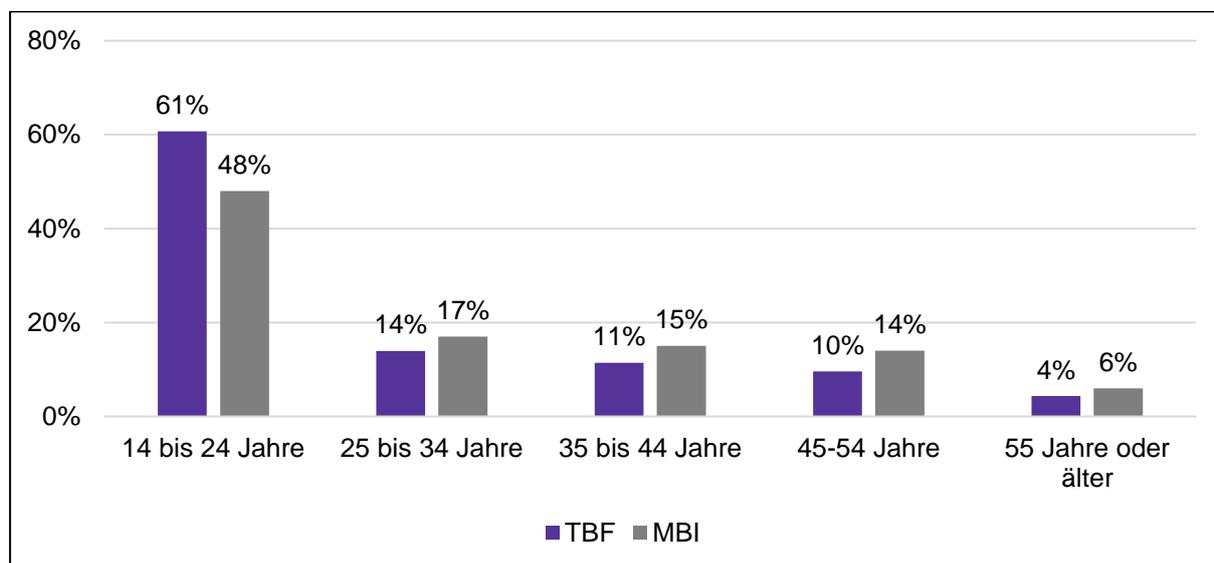
Betrachtet man das Alter der Befragten so wird ersichtlich, dass mit 61% weit mehr als die Hälfte der Befragten zwischen 14 und 24 Jahre alt ist. Die älteren Altersgruppen sind hingegen schwächer vertreten: 14% sind zwischen 25 und 34 Jahre, 11% zwischen 35 und 44 Jahre und 10% sind zwischen 45 und 54 Jahre alt. In der ältesten Gruppe (55 Jahre oder älter) befinden sich nur 4% der Befragten. Im Vergleich zur Altersverteilung der im MBI beendeten Teilnahmen zeigt sich eine ähnliche Verteilung, wobei im MBI „nur“ 48% der jüngsten Alterskohorte angehören – um 13 Prozentpunkte weniger als in der Teilnahmebefragung. Die Teilnahmebefragung wird somit von den Jüngeren stärker in Anspruch genommen als von den Älteren.<sup>25</sup>

Im Vergleich zum Vorjahr zeigt sich die größte Änderung bei den 14- bis 24-Jährigen, wo der Anteil um 9 Prozentpunkte gestiegen ist, bei den übrigen Anteilen ist eine Abnahme von maximal 5 Prozentpunkten erkennbar.

Aufgrund der durch die Kategorisierung bestehenden niedrigen Fallzahlen im Großteil der Bundesländer werden keine Ergebnisse auf Bundeslandebene dargestellt.

<sup>25</sup> Hinsichtlich des Alters im MBI ist zu berücksichtigen, dass dieses aus dem Eintrittsjahr und dem Geburtsjahr berechnet wird und es daher zu leichten Abweichungen des tatsächlichen Alters kommen kann.

Abbildung 44: Alter JC Sicherung TBF 2020 im Vergleich zu Alter JC Sicherung MBI 2020



Q: JC Sicherung TBF 2020, JC Sicherung MBI-Daten SMS 2020, Berechnung: BundesKOST, N=323 (TBF), N=1.040 (MBI)

### 6.1.5 Bewertung Jobcoaching Sicherung

Die Unterstützungsleistung durch das Jobcoaching im Rahmen der Sicherung eines aufrechten Dienstverhältnisses wird von den Teilnehmenden anhand der folgenden 5 Fragen bewertet. Gemäß einer verbalisierten Skala können die Befragten dabei aus jeweils 4 Antwortmöglichkeiten auswählen.

1. Sind Sie durch das Jobcoaching nun selbstständiger im Beruf?
2. Haben Sie sich durch das Jobcoaching unterstützt gefühlt?
3. Haben Sie im Jobcoaching neue Tätigkeiten erlernt?
4. War das Jobcoaching für Sie erfolgreich?
5. Können Sie das Jobcoaching weiterempfehlen?

Generell zeigt sich, dass die Zustimmung zu den einzelnen Fragen sehr hoch ist. 81% stimmen der Frage, ob sie das Jobcoaching weiterempfehlen können, sehr zu. Weitere 76% fühlen sich durch das Jobcoaching sehr unterstützt. Dass das Jobcoaching sehr erfolgreich war, finden 65% der Befragten.

Jeweils 43% stimmen der Frage, ob sie durch das Jobcoaching viel selbstständiger im Beruf sind, sehr beziehungsweise eher zu. Der Frage, ob sie durch das Jobcoaching neue Tätigkeiten erlernt haben, stimmen 38% sehr und 46% eher zu.

Bei Frage 1 geben 14% der Befragten an, dass sie genauso selbstständig sind wie vor Beginn des Jobcoachings. 12% haben durch das Jobcoaching wenige und 4% haben gar keine neuen Tätigkeiten erlernt (Frage 3). Diese vergleichsweise etwas höheren Werte können dadurch erklärt werden, dass der Anlass beziehungsweise das Ziel des Jobcoachings auch im Trainieren bestehender Tätigkeiten oder in der Unterstützung im Umgang mit herausfordernden Situationen liegen kann. Bei den übrigen Fragen (2, 4 und 5) sind die Prozentwerte der Kategorien 1 und 2, die (eher) Ablehnung zum Ausdruck bringen, nicht höher als jeweils 2%.

Tabelle 49: Bewertung JC Sicherung TBF 2020

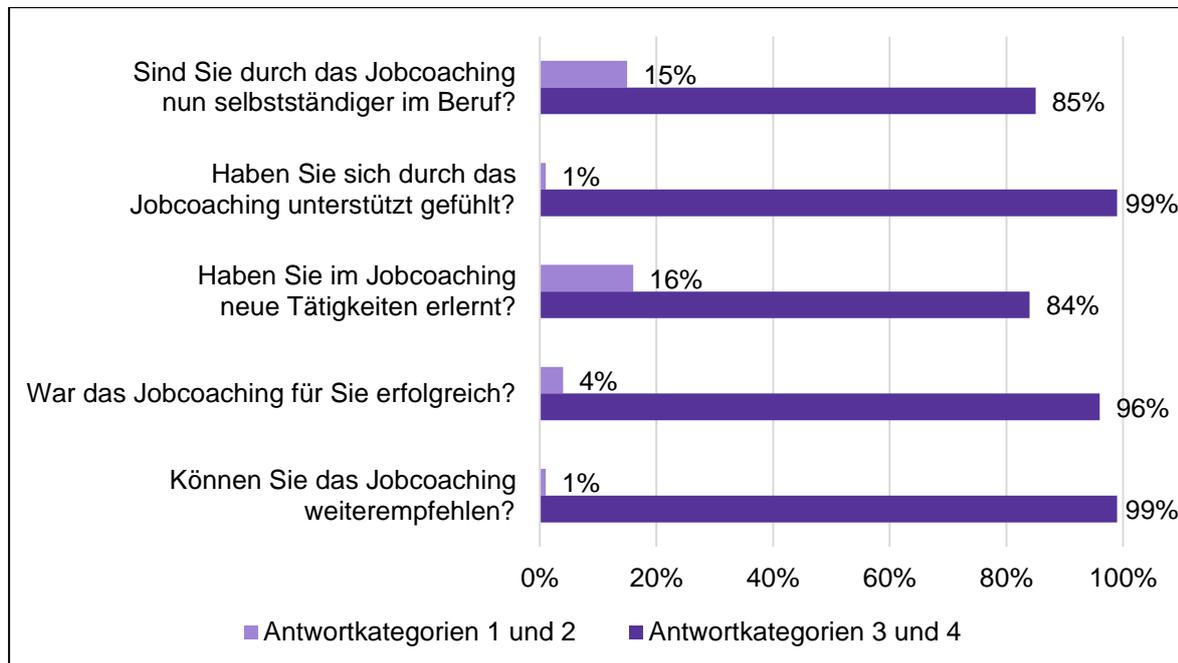
Fragen	☹ 1	2	3	4 ☺	Anzahl Gesamt
1. Sind Sie durch das Jobcoaching nun selbstständiger im Beruf?	1%	14%	43%	43%	335
2. Haben Sie sich durch das Jobcoaching unterstützt gefühlt?	<1%	<1%	24%	76%	339
3. Haben Sie im Jobcoaching neue Tätigkeiten erlernt?	4%	12%	46%	38%	335
4. War das Jobcoaching für Sie erfolgreich?	1%	2%	32%	65%	336
5. Können Sie das Jobcoaching weiterempfehlen?	<1%	1%	18%	81%	336

Q: JC Sicherung TBF 2020, Berechnung: BundesKOST

Um die Ergebnisse noch etwas übersichtlicher darzustellen, werden die Antwortkategorien 1 und 2 sowie die Kategorien 3 und 4 in der nachstehenden Grafik zusammengefasst. Fast ausschließlich positiv beantwortet (Kategorien 3 und 4) wurden die Fragen danach, ob die Befragten sich durch das Jobcoaching unterstützt gefühlt haben (99%), ob das Jobcoaching erfolgreich war (96%) und ob sie das Jobcoaching weiterempfehlen würden (99%).

Etwas mehr negative Antworten (Kategorien 1 und 2) gab es nur bei zwei Fragen. 16% der Befragten geben keine oder geringe Zustimmung dazu im Jobcoaching neue Tätigkeiten erlernt zu haben. Des Weiteren geben 15% der Befragten an, durch das Jobcoaching gleich oder weniger selbstständig im Beruf zu sein. Beide Fragen wurden dennoch von einer überwiegenden Mehrheit mit Zustimmung beantwortet.

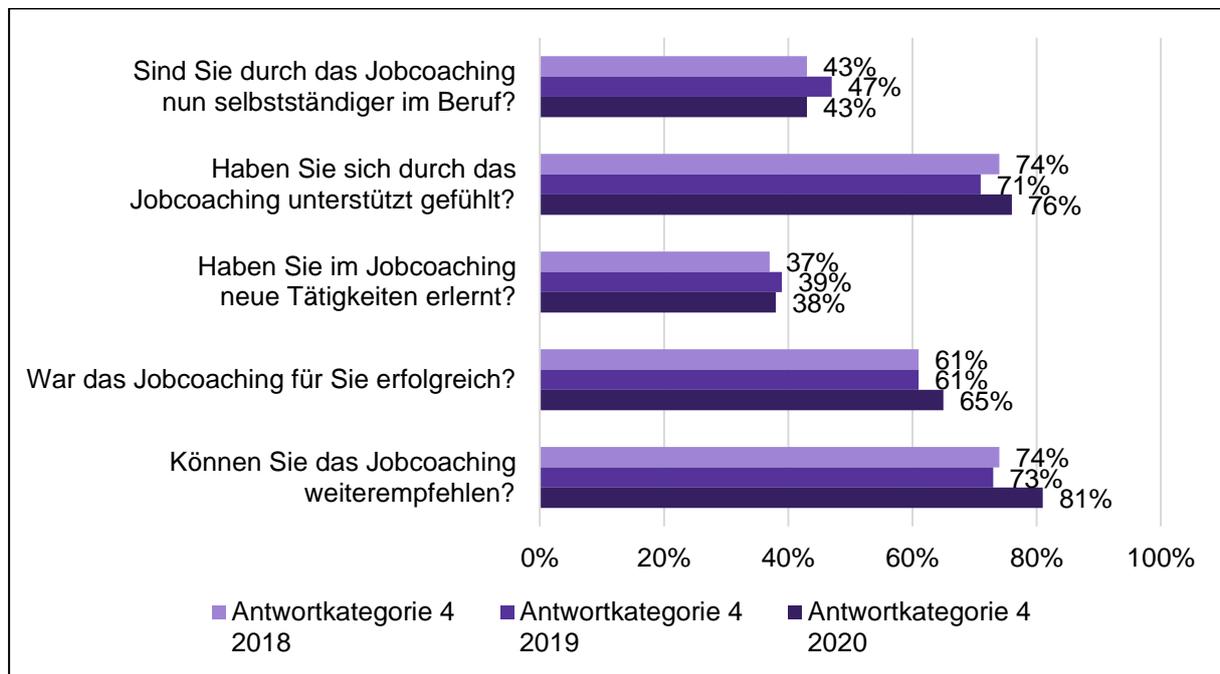
Abbildung 45: Bewertung zusammengefasst JC Sicherung TBF 2020



Q: JC Sicherung TBF 2020, Berechnung: BundesKOST, N=335 (Frage 1, Frage 3), N=339 (Frage 2), N=336 (Frage 4, Frage 5)

Vergleicht man nur die Werte der Antwortkategorie 4, die die höchste Zustimmung ausdrückt über die letzten drei Jahre, zeigen sich leichte Unterschiede. Die Zustimmung dazu, ob Befragte sich durch das Jobcoaching unterstützt gefühlt haben (Frage 2), ob das Jobcoaching erfolgreich war (Frage 4) und ob das Jobcoaching weiterempfohlen werden kann (Frage 5), ist leicht angestiegen. Demgegenüber ist die Zustimmung zur Frage, ob Befragte selbstständiger im Beruf wurden (Frage 1), im Vergleich zu 2018 gleichgeblieben beziehungsweise im Vergleich zu 2019 geringfügig gesunken. Die Zustimmung zu der Frage, ob sie durch das Jobcoaching neue Tätigkeiten erlernt haben (Frage 3), ist im Laufe der letzten drei Jahre auf einem ungefähr gleich hohen Niveau geblieben.

Abbildung 46: Antwortkategorie 4 (höchste Zustimmung) JC Sicherung TBF 2018 – 2020



Q: JC Sicherung TBF 2018 - 2020, Berechnung: BundesKOST, 2020: N=335 (Frage 1, Frage 3), N=339 (Frage 2), N=336 (Frage 4, Frage 5); 2019: N=415 (Frage 1), N=421 (Frage 2), N=406 (Frage 3), N=415 (Frage 4), N=416 (Frage 5); 2018: N=362 (Frage 1, Frage 5), N=358 (Frage 2), N=355 (Frage 3), N=359 (Frage 4)

### 6.1.6 Offene Frage – Verbesserungsvorschläge

Am Ende der Befragung wird den Teilnehmenden die folgende Frage gestellt: „Was kann das Jobcoaching besser machen?“. Hier können die befragten Personen selbst entscheiden, welche Bereiche sie nennen, die aus ihrer Sicht verbessert werden könnten. Diese werden anschließend kodiert, also in thematisch ähnliche Überkategorien zusammengefasst. Die einzelnen Kategorien und deren Beschreibungen finden sich in der nachstehenden Tabelle.

Tabelle 50: Codes Antworten auf offene Frage JC Sicherung TBF 2020

Codes Antworten auf offene Frage	Beispiele
<b>Nichts</b>	Nichts, weiß ich nicht, mir fällt nichts ein
<b>Lob</b>	Super, hat alles gepasst, danke, ich war sehr zufrieden, passt alles so wie es ist, alles perfekt, ich bin sehr dankbar
<b>Mehr Zeit/Ressourcen</b>	Mehr/längere Termine, längere maximale Teilnahmedauer, Termine auch am Nachmittag
<b>Andere Methoden/ Handlungsweisen der Coach_innen</b>	Besser erklären, mehr Unterstützung, Gebärdensprache
<b>Sonstiges</b>	Jobcoaching nur kurz besucht, bessere telefonische Erreichbarkeit

Q: JC Sicherung TBF 2020, Kodierung: BundesKOST

Insgesamt gab es 80 Antworten auf die offene Frage von 71 Teilnehmenden.<sup>26</sup> Dies entspricht 21% aller Befragten. In der nachstehenden Tabelle werden die Häufigkeiten der bereits genannten Kategorien abgebildet.

Die häufigste Antwort auf die Frage, was das Jobcoaching besser machen kann, war mit 58% Lob (46 Nennungen). Darunter fallen Anmerkungen wie „super“, „Hat alles gepasst“ und Dankesmeldungen. 31% (25 Nennungen) der Antworten waren eine Variation von „nichts“ oder „weiß nicht“, also Anmerkungen dazu, dass nichts verbessert werden kann. 6% (5 Nennungen) wünschen sich mehr Zeit oder Ressourcen für das Jobcoaching. Dazu gehören mehr beziehungsweise längere Termine, eine längere maximale Teilnahmedauer sowie das Angebot von Terminen auch am Nachmittag.

3% (2 Nennungen) wünschen sich andere Handlungsweisen der Jobcoach\_innen, wie zum Beispiel, dass diese besser erklären oder eine Kommunikation in Gebärdensprache ermöglichen. Bei weiteren 3% der Antworten handelt es sich um Rückmeldungen der Kategorie „Sonstiges“. Hier wurde der Wunsch nach einer besseren telefonischen Erreichbarkeit geäußert sowie die Anmerkung gegeben, dass das Jobcoaching nur kurz besucht wurde.

<sup>26</sup> Dadurch, dass bei dieser Frage Mehrfachantworten möglich sind, kann es sein, dass eine Person mehrere, verschieden kodierte Antworten gibt. Dies hat zur Folge, dass die Anzahl der gegebenen Antworten die Anzahl der Personen, die diese Antworten gegeben haben, übersteigen kann.

Tabelle 51: Antworten auf offene Frage JC Sicherung TBF 2020

Codes Antworten auf offene Frage	Anzahl	Prozent
Lob	46	58%
Nichts	25	31%
Mehr Zeit/Ressourcen	5	6%
Andere Methoden, Handlungsweisen der Coach_innen	2	3%
Sonstiges	2	3%
<b>Gesamt</b>	<b>80</b>	<b>100%</b>

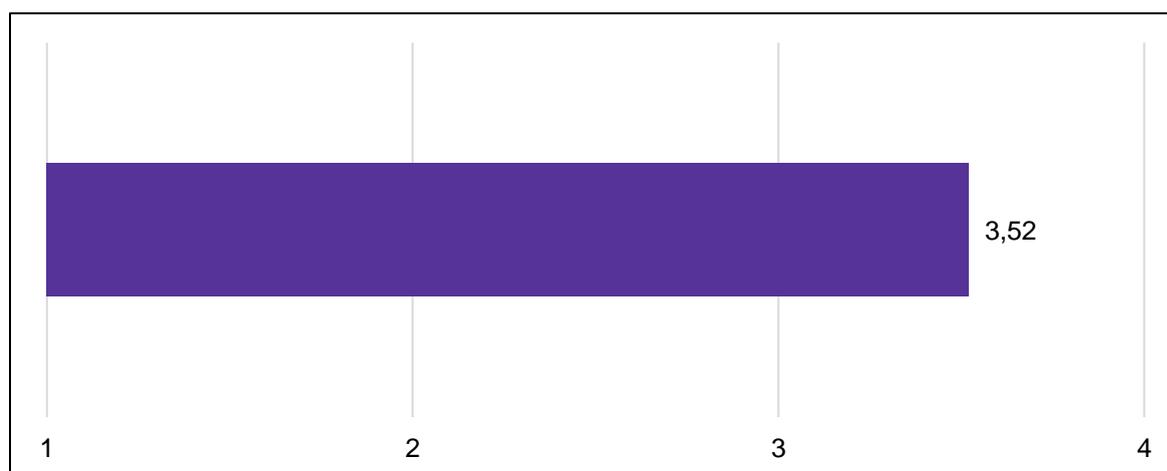
Q: JC Sicherung TBF 2020, Berechnung: BundesKOST

### 6.1.7 Zusammenfassend

Für eine zusammenfassende Betrachtung der von den Teilnehmenden beurteilten Unterstützung durch das Jobcoaching im Rahmen der Sicherung eines aufrechten Dienstverhältnisses werden die Mittelwerte der 5 Bewertungsfragen herangezogen und ein gesamter Durchschnittswert generiert.

Im Durchschnitt stimmen die befragten Personen den Fragen, die mit Werten von 1 (trifft nicht zu) bis 4 (trifft sehr zu) beantwortet werden können, mit einem Wert von 3,52 zu, was eine sehr positive Bewertung zum Ausdruck bringt. Die durchschnittliche Bewertung des Angebots entspricht in etwa jener des Vorjahres (2019: 3,51). Die Spannweite auf Bundeslandebene reicht von 3,40 bis 3,65, wobei Tirol den höchsten Wert einnimmt.

Abbildung 47: Mittelwert der Bewertungsfragen JC Sicherung TBF 2020



Q: JC Sicherung TBF 2020, Berechnung: BundesKOST, N=339

## 6.2 Jobcoaching Lehrgang zur Berufserprobung

Da im Jobcoaching im Rahmen eines Lehrgangs zur Berufserprobung die Fallzahlen im Großteil der Bundesländer relativ gering sind und somit die Vergleichbarkeit der Ergebnisse eingeschränkt ist, wird in den nachfolgenden Tabellen von einer Angabe der prozentuellen Verteilungen nach Bundesland abgesehen. Darüber hinaus werden Ergebnisse zur verwendeten Fragebogenversion, zum Geschlecht sowie zum Alter nicht nach Bundesland dargestellt.

### 6.2.1 Rücklauf

Im Jahr 2020 wurden im Jobcoaching Lehrgang zur Berufserprobung **92 Teilnahmebefragungen (bereinigt)** absolviert. Im Vergleich zu den bereinigten Teilnahmebefragungen des Vorjahres (2019: 131 Bögen) zeigt sich eine Abnahme von 30%.<sup>27</sup>

In der nachfolgenden Tabelle wird die Anzahl der durchgeführten Teilnahmebefragungen auf Basis der bereinigten Daten nach Bundesland abgebildet. Die meisten Teilnahmebefragungen wurden, wie schon in den beiden Vorjahren, in Kärnten absolviert. Aus Oberösterreich und Vorarlberg sind hingegen keine Teilnahmebefragungen vorhanden.

Tabelle 52: Erhaltene JC Lehrgang zur Berufserprobung-Teilnahmebefragungen nach Bundesland 2018 - 2020

Bundesland	Anzahl 2018	Anzahl 2019	Anzahl 2020
Burgenland	4	18	3
Kärnten	47	48	25
Niederösterreich	9	10	22
Oberösterreich	0	1	0
Salzburg	4	13	4
Steiermark	4	20	9
Tirol	6	9	7
Vorarlberg	2	3	0
Wien	11	9	22
keine Angabe	1	-	-
<b>Gesamt</b>	<b>88</b>	<b>131</b>	<b>92</b>

Q: JC Lehrgang zur Berufserprobung TBF 2018 - 2020, Berechnung: BundesKOST

<sup>27</sup> Im Zuge der Datenbereinigung wurden 4 Fragebögen aus der Analyse ausgeschlossen, dabei handelt es sich um 4% aller abgegebenen Fragebögen.

In Relation zu jenen Teilnahmen im MBI, welche das Jobcoaching im Rahmen eines Lehrgangs zur Berufserprobung im Jahr 2020 beendet haben, ergibt sich bundesweit eine **Rücklaufquote von 32%**. Im Vergleich zur Rücklaufquote des Vorjahres in der Höhe von 42% kann eine deutliche Reduktion beobachtet werden, verglichen mit 2018 ist die Rücklaufquote hingegen ident geblieben.

Die Rücklaufquoten in den einzelnen Bundesländern unterscheiden sich stark, sind aber aufgrund der geringen Fallzahlen nicht sehr aussagekräftig und werden daher nicht diskutiert.

Tabelle 53: Rücklaufquote nach Bundesland JC Lehrgang zur Berufserprobung TBF 2018 - 2020

Bundesland	Austritte JC LzB MBI 2020	Anzahl JC LzB TBF 2020	Rücklaufquote 2020	Rücklaufquote 2019	Rücklaufquote 2018
Burgenland	42	3	7%	33%	7%
Kärnten	55	25	45%	65%	62%
Niederösterreich	35	22	63%	37%	39%
Oberösterreich	0	0	-	100%	-
Salzburg	5	4	80%	100%	80%
Steiermark	44	9	20%	31%	8%
Tirol	11	7	64%	64%	46%
Vorarlberg	15	0	-	10%	15%
Wien	81	22	27%	26%	31%
keine Angabe	-	-	-	-	-
<b>Gesamt</b>	<b>288</b>	<b>92</b>	<b>32%</b>	<b>42%</b>	<b>32%</b>

Q: JC Lehrgang zur Berufserprobung TBF 2018 - 2020, JC Lehrgang zur Berufserprobung MBI-Daten SMS 2018 - 2020, Berechnung: BundesKOST, N=288 (MBI 2020), N=92 (TBF 2020), N=314 (MBI 2019), N=131 (TBF 2019), N=277 (MBI 2018), N=88 (TBF 2018)

## 6.2.2 Versionen der Teilnahmebefragungsbögen

78% der Befragten nutzten die **Papierversion** der Teilnahmebefragung, 22% füllten den Fragebogen **online** aus. Im Mehrjahresvergleich zeigt sich eine zunehmende Nutzung der Onlineversion.

Tabelle 54: Online/Papier JC Lehrgang zur Berufserprobung TBF 2018 - 2020

Online/Papier	2018		2019		2020	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Online	9	10%	23	18%	20	22%
Papier	79	90%	108	82%	72	78%
<b>Gesamt</b>	<b>88</b>	<b>100%</b>	<b>131</b>	<b>100%</b>	<b>92</b>	<b>100%</b>

Q: JC Lehrgang zur Berufserprobung TBF 2018 - 2020, Berechnung: BundesKOST

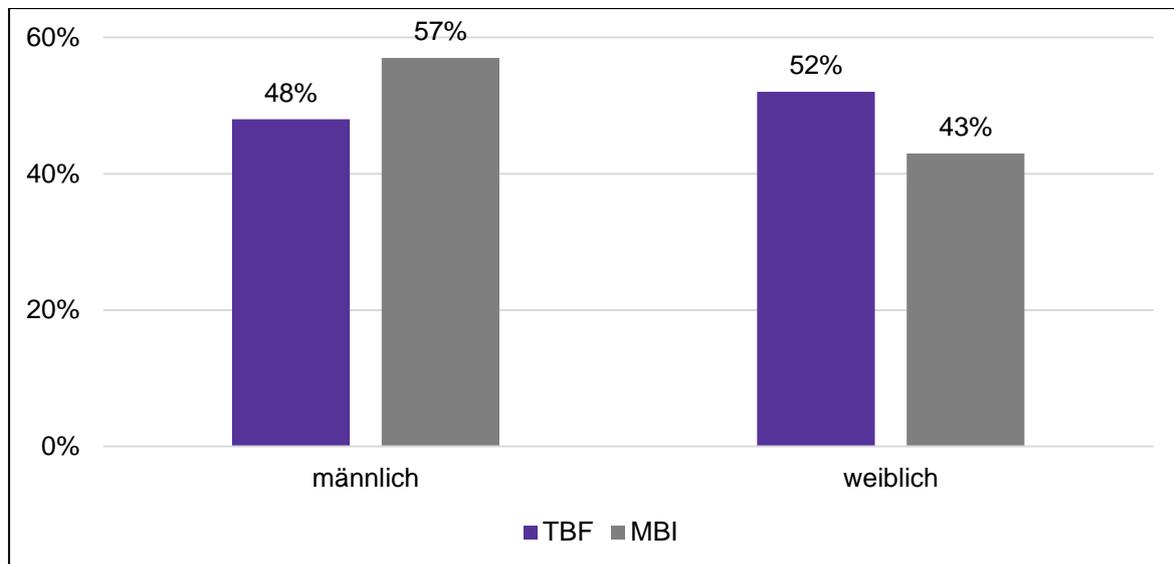
Die aktuellen Teilnahmebefragungsbögen können des Weiteren in eine allgemeine und eine **Leicht Lesen Version** der Stufe A2 unterschieden werden. 2020 wurde die Leicht Lesen Version von 3 Befragten (**3%**) verwendet. Vergleichsweise wurde die Leicht Lesen Version 2019 von 9 Befragten (7%) ausgefüllt.

Zudem wurden in den vergangenen Jahren in einigen Projekten bei der Verwendung von Papierbögen der Teilnahmebefragung auch **alte Versionen** (vor 2017 gültige Fassungen) verwendet. Während im Vorjahr der prozentuelle Anteil an alten Bögen, die in die Analysen mitaufgenommen wurden, an der Gesamtanzahl der bereinigten Online- und Papierfragebögen 0,8% betrug, wurde 2020 auf **keine** alten Versionen zurückgegriffen.

### 6.2.3 Geschlecht

An der Teilnahmebefragung im Jobcoaching Lehrgang zur Berufserprobung nahmen 2020 48% männliche und 52% weibliche Befragte teil. Im Gegensatz dazu weist das Geschlechterverhältnis im MBI mit 57% einen höheren Anteil an männlichen Teilnahmen auf. Verglichen mit dem Vorjahr ist der Anteil an männlichen Teilnahmen an der Teilnahmebefragung um 10 Prozentpunkte gesunken.

Abbildung 48: Geschlecht JC Lehrgang zur Berufserprobung TBF 2020 im Vergleich zu Geschlecht JC Lehrgang zur Berufserprobung MBI 2020



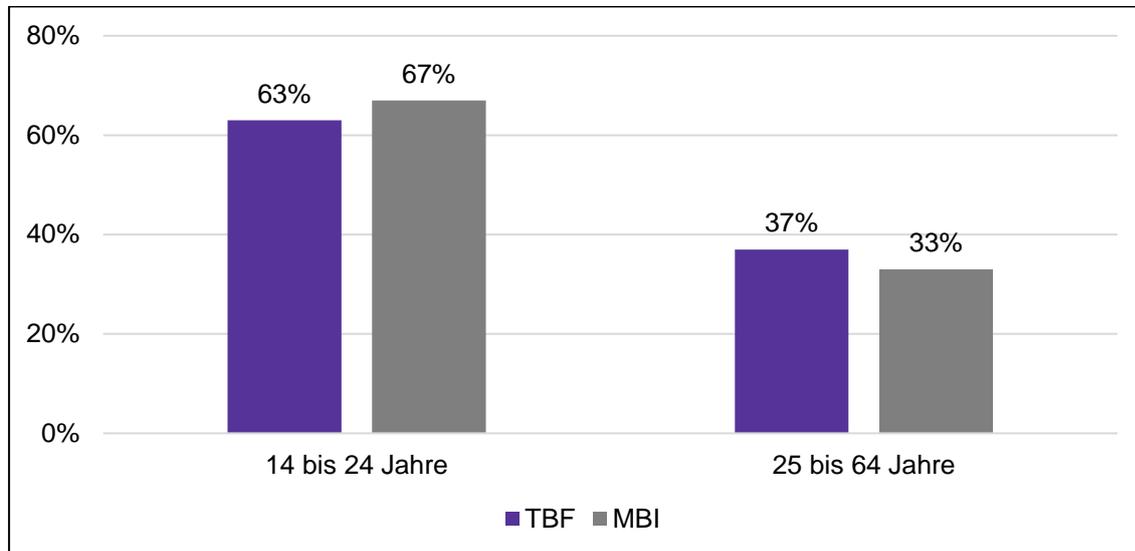
Q: JC Lehrgang zur Berufserprobung TBF 2020, JC Lehrgang zur Berufserprobung MBI-Daten SMS 2020, Berechnung: BundesKOST, N=90 (TBF), N=288 (MBI)

#### 6.2.4 Alter

63% der Personen, die einen Teilnahmebefragungsbogen im Jobcoaching Lehrgang zur Berufserprobung ausgefüllt haben, befinden sich in der Altersgruppe der 14- bis 24-Jährigen. 37% der Befragten sind zwischen 25 und 64 Jahre alt. Vergleicht man diese Werte mit den Anteilen der im MBI beendeten Teilnahmen, wird ersichtlich, dass die Älteren etwas häufiger die Teilnahmebefragung ausfüllen als die Jüngeren.<sup>28</sup> Im Vorjahresvergleich ist der Anteil der 14- bis 24-Jährigen Befragten um 14 Prozentpunkte gesunken.

<sup>28</sup> Hinsichtlich des Alters im MBI ist zu berücksichtigen, dass dieses aus dem Eintrittsjahr und dem Geburtsjahr berechnet wird und es daher zu leichten Abweichungen des tatsächlichen Alters kommen kann.

Abbildung 49: Alter JC Lehrgang zur Berufserprobung TBF 2020 im Vergleich zu Alter JC Lehrgang zur Berufserprobung MBI 2020



Q: JC Lehrgang zur Berufserprobung TBF 2020, JC Lehrgang zur Berufserprobung MBI-Daten SMS 2020, Berechnung: BundesKOST, N=87 (TBF), N=288 (MBI)

### 6.2.5 Bewertung Jobcoaching Lehrgang zur Berufserprobung

Die Unterstützungsleistung durch das Jobcoaching während eines Lehrgangs zur Berufserprobung wird von den Teilnehmenden anhand der folgenden 4 Fragen bewertet. Gemäß einer verbalisierten Skala können die Befragten dabei aus jeweils 4 Antwortmöglichkeiten auswählen.

1. Haben Sie sich durch das Jobcoaching unterstützt gefühlt?
2. Können Sie sich Ihre berufliche Zukunft nun besser vorstellen?
3. War das Jobcoaching für Sie erfolgreich?
4. Können Sie das Jobcoaching weiterempfehlen?

Generell zeigt sich, dass die Zustimmung zu den einzelnen Fragen sehr hoch ist – die Kategorie 1, welche die höchste Form der Ablehnung darstellt, wird bei allen 4 Fragen von keiner Person angekreuzt. Umgekehrt wird die Kategorie 4, also die höchste Form der Zustimmung, von 59% bis 78% der Befragten gewählt: So haben sich 78% der Personen durch das Jobcoaching sehr unterstützt gefühlt, 75% können es sehr weiterempfehlen. Für 61% war das Jobcoaching sehr erfolgreich. Weitere 59% können sich ihre berufliche Zukunft nun viel besser vorstellen.

Bei Frage 2 geben 9% der Befragten an, dass es durch die Jobcoaching-Teilnahme zu keiner Änderung in ihrer Vorstellung über die eigene berufliche Zukunft

gekommen ist. Bei den übrigen Fragen (1, 3 und 4) liegen die Prozentwerte der Kategorie 2, die eher Ablehnung zum Ausdruck bringt, zwischen 0% und 2%.

Tabelle 55: Bewertung JC Lehrgang zur Berufserprobung TBF 2020

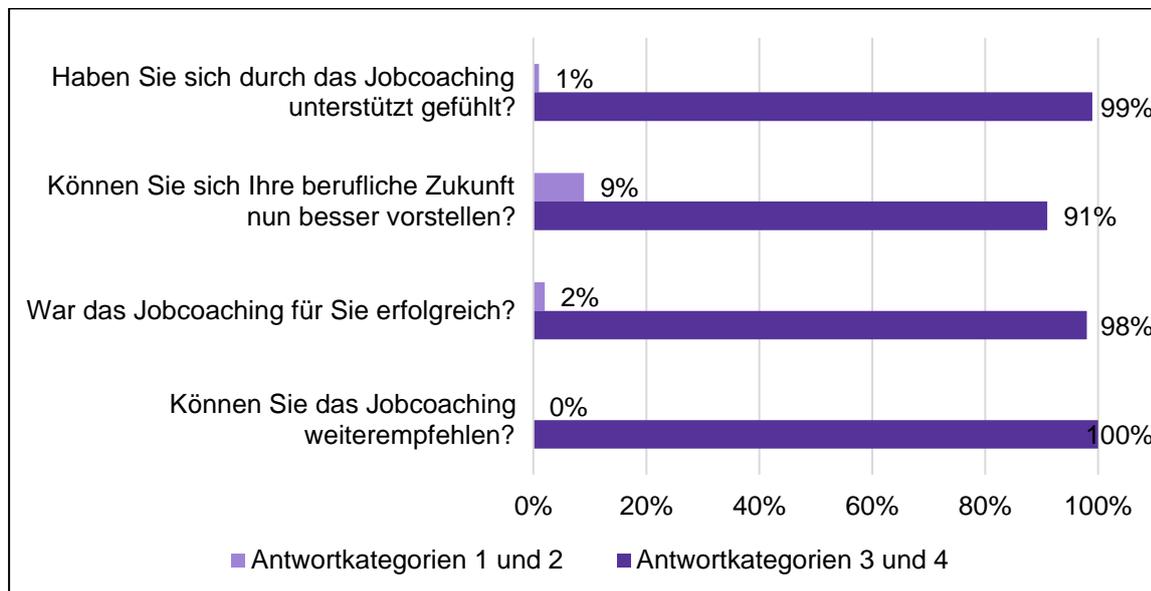
Fragen		☹ 1	2	3	4 ☺	Anzahl Gesamt
1.	Haben Sie sich durch das Jobcoaching unterstützt gefühlt?	0%	1%	21%	78%	92
2.	Können Sie sich Ihre berufliche Zukunft nun besser vorstellen?	0%	9%	32%	59%	91
3.	War das Jobcoaching für Sie erfolgreich?	0%	2%	37%	61%	90
4.	Können Sie das Jobcoaching weiterempfehlen?	0%	0%	25%	75%	92

Q: JC Lehrgang zur Berufserprobung TBF 2020, Berechnung: BundesKOST

Um die Ergebnisse noch etwas übersichtlicher darzustellen, werden die Antwortkategorien in der nachstehenden Grafik zusammengefasst. Die Werte 1 und 2 stehen dabei für keine oder eine geringe Zustimmung, die Werte 3 und 4 für eine (hohe) Zustimmung.

Es zeigt sich, dass die Zustimmung zu den einzelnen Fragen sehr hoch ist. Allen Fragen wird mit Werten von 91% bis 100% (sehr) zugestimmt (Kategorien 3 und 4). Alle Personen, die die Teilnahmebefragung absolviert haben, können das Jobcoaching (sehr) weiterempfehlen. 99% haben sich durch das Jobcoaching im Rahmen eines Lehrgangs zu Berufserprobung (sehr) unterstützt gefühlt. Für weitere 98% der Personen war das Jobcoaching (sehr) erfolgreich.

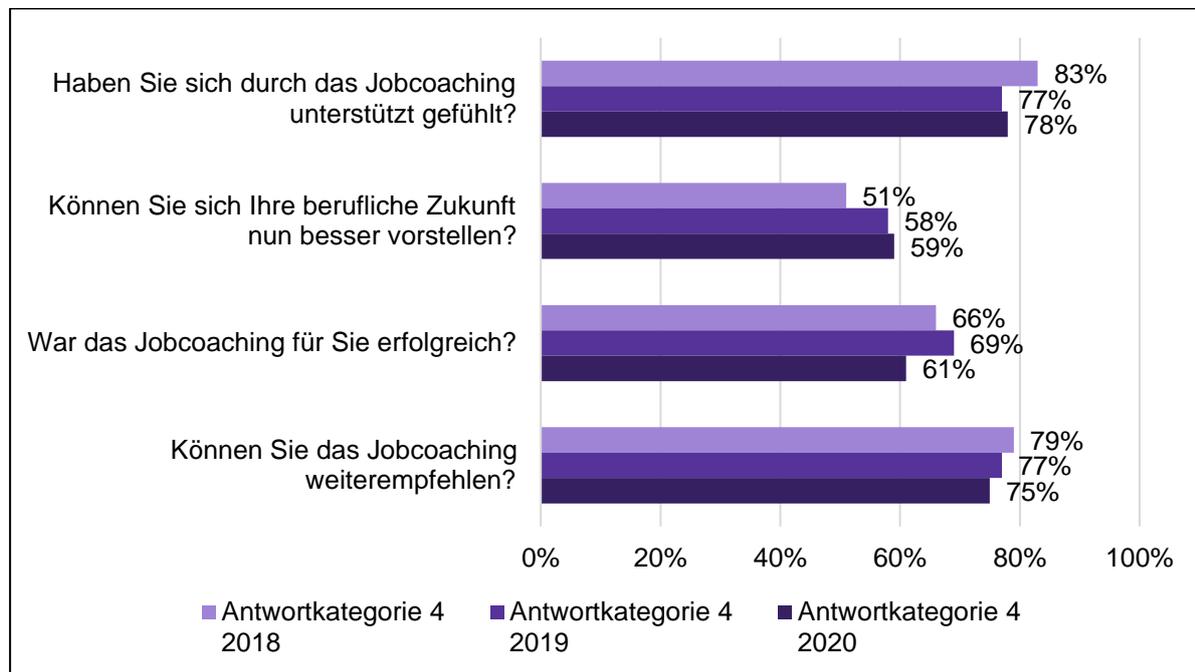
Abbildung 50: Bewertung zusammengefasst JC Lehrgang zur Berufserprobung TBF 2020



Q: JC Lehrgang zur Berufserprobung TBF 2020, Berechnung: BundesKOST, N=92 (Frage 1, Frage 4), N=91 (Frage 2), N=90 (Frage 3)

Vergleicht man die Werte der Antwortkategorie 4, die die höchste Zustimmung ausdrückt, mit jenen der beiden Vorjahre, zeigt sich, dass sich die Zustimmung bei der Frage, ob sich die Teilnehmenden ihre berufliche Zukunft nun besser vorstellen können (Frage 2), von 2018 auf 2020 um 8 Prozentpunkte erhöht hat. Bei den Fragen 1, 3 und 4 sind die Werte im Vergleich zu 2018 (und 2019) jedoch geringfügig gesunken.

Abbildung 51: Antwortkategorie 4 (höchste Zustimmung) JC Lehrgang zur Berufserprobung TBF 2018 - 2020



Q: JC Lehrgang zur Berufserprobung TBF 2018 - 2020, Berechnung: BundesKOST, 2020: N=92 (Frage 1, Frage 4), N=91 (Frage 2), N=90 (Frage 3); 2019: N=130 (Frage 1, Frage 2), N=129 (Frage 3), N=128 (Frage 4); 2018: N=86 (Frage 1), N=87 (Frage 2, Frage 4), N=85 (Frage 3)

### 6.2.6 Offene Frage – Verbesserungsvorschläge

Am Ende der Befragung wird den Teilnehmenden die folgende Frage gestellt: „Was kann das Jobcoaching besser machen?“. Hier können die befragten Personen selbst entscheiden, welche Bereiche sie nennen, die aus ihrer Sicht verbessert werden könnten. Diese werden anschließend kodiert, also in thematisch ähnliche Überkategorien zusammengefasst. Die einzelnen Kategorien und deren Beschreibungen finden sich in der nachstehenden Tabelle.

Tabelle 56: Codes Antworten auf offene Frage JC Lehrgang zur Berufserprobung TBF 2020

Codes Antworten auf offene Frage	Beispiele
<b>Nichts</b>	Nichts, nein
<b>Lob</b>	Es passt so wie es ist, danke, alles gut, habe mich gut betreut gefühlt
<b>Sonstiges</b>	Längere Betreuungszeit, häufigere Termine, mehr Stunden pro Woche

Q: JC Lehrgang zur Berufserprobung TBF 2020, Kodierung: BundesKOST

Auf die offene Frage wurden 15 Antworten von 14 Personen, also 15% aller Befragten gegeben.<sup>29</sup> In der nachstehenden Tabelle werden die Häufigkeiten der bereits genannten Kategorien abgebildet.

Die häufigste Antwort auf die Frage, was das Jobcoaching besser machen kann, waren mit 7 Nennungen lobende Äußerungen wie beispielsweise „es passt so wie es ist“, „habe mich gut betreut gefühlt“ oder Dankesmeldungen. Antworten, welche in die Kategorie „Sonstiges“ fallen, wurden 5 Mal genannt. Dazu gehören inhaltliche Anmerkungen, wie der Wunsch nach einer längeren Betreuungszeit oder nach mehr Terminen. Darüber hinaus gab es 3 Nennungen, die eine Variation von „nichts“ darstellen, was bedeutet, dass aus Sicht der Befragten am Jobcoaching nichts verbessert werden muss.

Tabelle 57: Antworten auf offene Frage JC Lehrgang zur Berufserprobung TBF 2020

<b>Codes Antworten auf offene Frage</b>	<b>Anzahl</b>
Lob	7
Sonstiges	5
Nichts	3
<b>Gesamt</b>	<b>15</b>

Q: JC Lehrgang zur Berufserprobung TBF 2020, Berechnung: BundesKOST

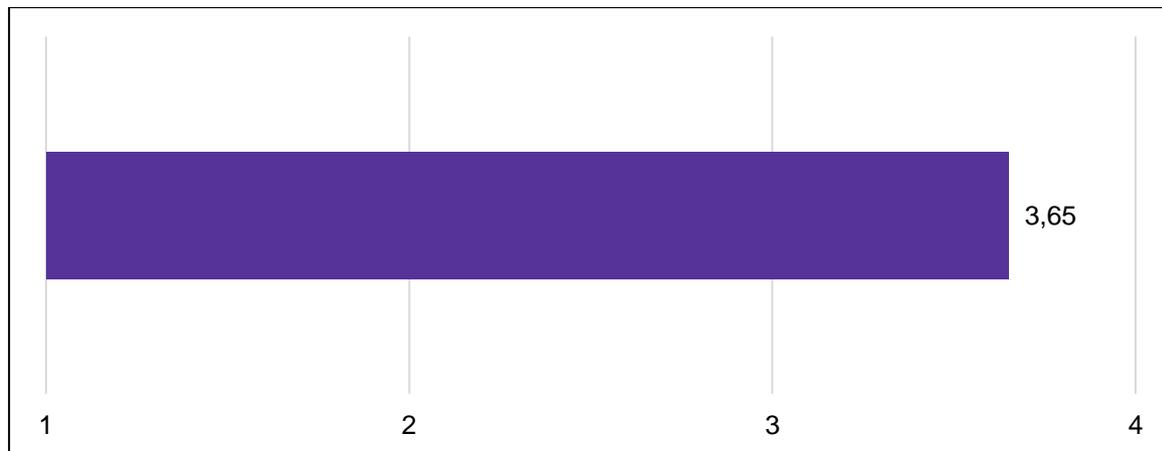
### 6.2.7 Zusammenfassend

Für eine zusammenfassende Betrachtung der von den Teilnehmenden beurteilten Unterstützung durch das Jobcoaching während eines Lehrgangs zur Berufserprobung werden die Mittelwerte der 4 Bewertungsfragen herangezogen und ein gesamter Durchschnittswert generiert.

Im Durchschnitt stimmen die befragten Personen den Fragen, die mit Werten von 1 (trifft nicht zu) bis 4 (trifft sehr zu) beantwortet werden können, mit einem Wert von 3,65 zu. Verglichen mit dem Vorjahr zeigt sich nur eine geringfügige Änderung der durchschnittlichen Bewertung (2019: 3,67). Unterschieden nach Bundesländern liegt die Bewertung zwischen 3,39 und 3,81, wobei die höchste Bewertung in Salzburg zu verzeichnen ist.

<sup>29</sup> Dadurch, dass bei dieser Frage Mehrfachantworten möglich sind, kann es sein, dass eine Person mehrere, verschieden kodierte Antworten gibt. Dies hat zur Folge, dass die Anzahl der gegebenen Antworten die Anzahl der Personen, die diese Antworten gegeben haben, übersteigen kann.

Abbildung 52: Durchschnittsbewertung JC Lehrgang zur Berufserprobung TBF 2020



Q: JC Lehrgang zur Berufserprobung TBF 2020, Berechnung: BundesKOST, N=91

## 7 Zusammenfassung

Die Teilnahmebefragung ist ein gutes Instrument, um den Teilnehmenden eine Stimme zu geben und damit direkte Rückmeldungen zu den NEBA-Angeboten zu erhalten. Zum einen dienen Fragen mit vorgegebenen Antwortmöglichkeiten, die auf das jeweilige Angebot abgestimmt sind, dazu, die Angebote zu bewerten. Zum anderen kann eine offene Frage beantwortet werden, aus der Empfehlungen für die weitere Umsetzung abgeleitet werden können. Diese inhaltlichen Rückmeldungen werden im Sinne des Qualitätsmanagements gesammelt und ausgewertet, um die Teilnahmebefragung ständig weiterzuentwickeln und so zu optimieren.

Insgesamt wurden 2020, alle NEBA-Angebote übergreifend, **12.737 Teilnahmebefragungen (bereinigt)** absolviert. Dies entspricht einer **Rücklaufquote**, also der Anzahl der Teilnahmebefragungen in Relation zu den beendeten Austritten im selben Vergleichszeitraum, **von 33%**. Im Vergleich zum Vorjahr (39%) ist diese um 6 Prozentpunkte gesunken.

Die Rücklaufquoten der einzelnen Angebote reichen von jeweils 22% in der Arbeitsassistenz Sicherung und Erlangung bis hin zu 64% in AusbildungsFit. Vergleicht man die Rücklaufquoten der einzelnen Angebote mit den Vorjahreswerten, so lässt sich im Jugendcoaching eine Reduktion der Rücklaufquote um 9 Prozentpunkte, im Jobcoaching eine Reduktion um 10 Prozentpunkte (Betreuungsanlass Lehrgang zur Berufserprobung) beziehungsweise 12 Prozentpunkte (Betreuungsanlass Sicherung) erkennen. Die Rücklaufquoten der Berufsausbildungsassistenz und der Arbeitsassistenz Erlangung und Sicherung befinden sich dagegen auf einem ähnlichen Niveau wie im Vorjahr. Bei AusbildungsFit kam es hingegen zu einer Zunahme der Rücklaufquote um 4 Prozentpunkte. Für das Vormodul AusbildungsFit sind keine Referenzwerte vorhanden.

Betrachtet man den Rücklauf der Teilnahmebefragungsbögen nach verwendeter Version (Online oder Papier), so zeigt sich, dass die **Onlineversion** in AusbildungsFit mit 92% der Befragten am häufigsten verwendet wurde. Eine mehrheitliche Nutzung der Onlineversion lässt sich außerdem im Vormodul AusbildungsFit (82%), in der Berufsausbildungsassistenz (58%) sowie in der Arbeitsassistenz Sicherung (56%) feststellen. Bei der Arbeitsassistenz Erlangung hält sich die Verwendung von Papier- oder Onlineversionen annähernd die Waage. In den anderen NEBA-Angeboten kam hingegen mehrheitlich die Papierversion zum Einsatz. Die Anteile der Online-Version reichen hier von 22% im Jobcoaching Lehrgang zur Berufserprobung bis zu 31% im Jugendcoaching.

Die **Leicht Lesen Version** der Teilnahmebefragung wurde mit 3% am häufigsten im Jobcoaching Lehrgang zur Berufserprobung verwendet. Die Anteile im Jobcoaching Sicherung, in der Arbeitsassistenz (Erlangung und Sicherung) und in der

Berufsausbildungsassistenz befinden sich zwischen 1,0% und 2,6%. Im Jugendcoaching und in AusbildungsFit liegt der Anteil der Leicht Lesen Version unter 1% und im Vormodul AusbildungsFit wurden überhaupt keine Leicht Lesen Versionen genutzt.

Über alle Angebote hinweg lässt sich beobachten, dass die **aktuelle Fragebogenversion**, also die seit 2017 gültige Version, von 98% bis 100% der Befragten verwendet wurde.

An soziodemografischen Daten werden einerseits das Geschlecht und andererseits das Alter der Teilnehmenden erhoben. Bei der **Geschlechterverteilung** zeigt sich, dass in beinahe allen NEBA-Angeboten mit Anteilen von 52% bis 67% mehr Männer als Frauen die Teilnahmebefragung absolviert haben. Eine Ausnahme stellen hierbei die Arbeitsassistenz Sicherung dar, wo mit 60% Frauen die Mehrheit stellen, sowie das Jobcoaching Lehrgang zur Berufserprobung, wo Frauen mit 52% vertreten sind. Diese Verteilung entspricht beim Großteil der Angebote auch in etwa der Geschlechterverteilung im MBI. Bei der Arbeitsassistenz Sicherung und beim Jobcoaching Lehrgang zur Berufserprobung sind die Unterschiede jedoch etwas größer: Hier liegt der weibliche Anteil in der Teilnahmebefragung um 5 beziehungsweise 9 Prozentpunkte höher als im MBI.

Bei der **Altersverteilung** muss bedacht werden, dass die fünf NEBA-Programme unterschiedliche Zielgruppen haben: So können die Angebote Jugendcoaching, (Vormodul) AusbildungsFit und Berufsausbildungsassistenz von 14- beziehungsweise 15- bis 23-Jährigen in Anspruch genommen werden, die Arbeitsassistenz und das Jobcoaching von Personen bis zum 65. Geburtstag. Dementsprechend sind beim Jugendcoaching die 15-Jährigen mit 42%, bei AusbildungsFit die 17-Jährigen mit 35%, beim Vormodul AusbildungsFit die 16-Jährigen mit 29% und bei der Berufsausbildungsassistenz die 19-Jährigen mit 25% am häufigsten vertreten. Auch im Jobcoaching sind bei beiden Betreuungsanlässen die 14- bis 24-Jährigen mit 61% (Sicherung) beziehungsweise 63% (Lehrgang zur Berufserprobung) am stärksten repräsentiert. Bei der Arbeitsassistenz zeigt sich, dass beim Schwerpunkt Erlangung mit 56% überwiegend die Altersgruppe der 14- bis 24-Jährigen die Teilnahmebefragung absolviert hat, beim Schwerpunkt Sicherung sind hingegen die 45- bis 54-Jährigen am häufigsten vertreten (29%).

Die Altersverteilung in der Teilnahmebefragung entspricht ungefähr jener der beendeten Teilnahmen im MBI (Alter bei Austritt). Mit Ausnahme der Berufsausbildungsassistenz und des Jobcoachings Lehrgang zur Berufserprobung zeigt sich bei den anderen Angeboten jedoch eine leichte Tendenz, dass an der Teilnahmebefragung mehr Jüngere teilnehmen als beendete MBI-Teilnahmen vorliegen. Die größten Unterschiede lassen sich hierbei im Jugendcoaching festmachen. Hier waren 52% der Befragten 15 Jahre oder jünger. Der Anteil der Referenzgruppe im MBI liegt jedoch nur bei 30%.

Die **Unterstützungsleistung** durch die fünf NEBA-Programme kann von den Teilnehmenden anhand von spezifischen Bewertungsfragen beurteilt werden. Generell zeigt sich, dass die Zustimmung zu allen Fragen sehr groß ist. Der durchschnittliche Prozentwert jener beiden Kategorien, die Zustimmung ausdrücken, liegt über alle Angebote und alle Fragen hinweg bei rund 94%.

So können zwischen 95% und 100% der Befragten die Programme weiterempfehlen und für 92% bis 98% war die Teilnahme am jeweiligen Angebot erfolgreich. Durch die Angebote Jobcoaching, Arbeitsassistenz, Berufsausbildungsassistenz und das Vormodul AusbildungsFit unterstützt gefühlt haben sich jeweils zwischen 96% und 99% der Befragten.

Zwischen 90% und 93% der Befragten haben durch den Besuch eines Jugendcoachings, der Arbeitsassistenz Erlangung, des Vormoduls AusbildungsFit oder von AusbildungsFit mehr über ihre Fähigkeiten und Stärken erfahren. Wie es mit ihrer Ausbildung weitergeht wissen 88% der Befragten im Jugendcoaching und 84% jener Befragten, die AusbildungsFit absolviert haben.

Weitere 86% in AusbildungsFit und 88% im Jugendcoaching haben herausgefunden, was sie in Zukunft machen wollen. 91% der Befragten im Jobcoaching Lehrgang zur Berufserprobung können sich zudem ihre berufliche Zukunft nach der Teilnahme an diesem Angebot nun besser vorstellen.

Die Prozentwerte jener Kategorien, die (eher) Ablehnung ausdrücken, befinden sich hingegen vorwiegend im einstelligen, vereinzelt auch im zweistelligen Bereich.

Im Vergleich zu den beiden Vorjahren zeigen sich beim Großteil der Angebote und Fragen nur geringfügige Änderungen im Ausmaß von wenigen Prozentpunkten. Dort, wo Unterschiede zu beobachten sind, fallen diese aber mehrheitlich positiv aus.

Diese durchwegs positiv erlebte Unterstützungsleistung zeigt sich auch bei der **offenen Frage**, die danach fragt, was man im jeweilig besuchten Angebot besser machen könnte. Diese Frage wird im Durchschnitt von ungefähr einem Viertel der Personen (23%), die die Teilnahmebefragung absolviert haben, beantwortet, wobei die Anteile von 15% (Jobcoaching Lehrgang zur Berufserprobung) bis 28% (Arbeitsassistenz Erlangung) reichen.

Die meisten Antworten, die gegeben wurden, lassen sich über alle Angebote hinweg in den Kategorien „Lob“ und „Nichts“ zusammenfassen. Die Befragten bewerten ihre Teilnahme also in den meisten Fällen entweder dezidiert positiv, indem sie sich etwa bei den Coach\_innen bedanken oder festhalten, dass ihre Teilnahme sehr hilfreich war. Die Zufriedenheit der Befragten äußert sich auch indirekt darüber, dass sie keine konkreten Verbesserungsvorschläge vorbringen können beziehungsweise dass das jeweilige besuchte Angebot nichts besser machen kann. Betrachtet man diese beiden Kategorien gemeinsam, so reichen deren Anteile von 77% in der

Arbeitsassistenz Sicherung bis 89% im Jobcoaching Sicherung. Die Ergebnisse von AusbildungsFit weichen mit 54% jedoch von diesen Werten ab.

Eine Anregung, die im Vormodul AusbildungsFit und AusbildungsFit abseits der Kategorien „Lob“ und „Nichts“ relevant ist und von 17% beziehungsweise 16% der Befragten genannt wird, ist der Wunsch nach anderen Methoden und/oder Handlungsweisen der Coach\_innen. So wünschen sich die Befragten etwa ein stärkeres Eingehen auf die Teilnehmenden, mehr Workshops und Gruppentrainings oder eine gezielte Förderung der sozialen Kompetenzen. Bei den anderen Angeboten liegen die Anteile dieser Kategorie zwischen 2% und 10%. Auch die Anteile der übrigen Antwortkategorien, wie etwa der Wunsch nach mehr Zeit und Ressourcen im jeweiligen Angebot oder nach organisationsspezifischen Änderungen, liegen stets unter 10%.

**Zusammenfassend** kann ein gesamter Durchschnittswert herangezogen werden, um die von den Befragten beurteilte Unterstützungsleistung zu beschreiben. Dieser Durchschnittswert generiert sich aus den Mittelwerten der Bewertungsfragen des jeweiligen Angebots, welcher somit zwischen 1 (trifft gar nicht zu) und 4 (trifft sehr zu) liegen kann. Im Jugendcoaching beträgt dieser Wert 3,47, in AusbildungsFit 3,40, im Vormodul AusbildungsFit 3,43 und in der Berufsausbildungsassistenz 3,56. In der Arbeitsassistenz werden Werte von 3,62 (Schwerpunkt Erlangung) beziehungsweise 3,59 (Schwerpunkt Sicherung) erreicht. Das Angebot Jobcoaching weist einen Wert von 3,52 (Betreuungsanlass Sicherung) beziehungsweise 3,65 (Betreuungsanlass Lehrgang zur Berufserprobung) auf. Dies bedeutet, dass die Teilnehmenden im Durchschnitt allen Fragen eher beziehungsweise sehr zustimmen, womit die Unterstützungsleistung durch die Angebote des Netzwerks Berufliche Assistenz als äußerst positiv beschrieben werden kann.

## 8 Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Rücklauf Gesamt unbereinigt und bereinigt nach NEBA-Angebot 2020 ....	9
Tabelle 2: NEBA Teilnahmebefragungen (bereinigt) und Rücklaufquote 2020.....	11
Tabelle 3: Erhaltene JU-Teilnahmebefragungen nach Bundesland 2018 - 2020.....	14
Tabelle 4: Rücklaufquote nach Bundesland JU TBF 2018 - 2020 .....	15
Tabelle 5: Online/Papier JU TBF 2018 - 2020 .....	15
Tabelle 6: Online/Papier nach Bundesland JU TBF 2020 .....	16
Tabelle 7: Bewertung JU TBF 2020.....	20
Tabelle 8: Codes Antworten auf offene Frage JU TBF 2020 .....	23
Tabelle 9: Antworten auf offene Frage JU TBF 2020 .....	25
Tabelle 10: Erhaltene VOPS-Teilnahmebefragungen nach Bundesland 2020 .....	28
Tabelle 11: Rücklaufquote nach Bundesland VOPS TBF 2020.....	28
Tabelle 12: Online/Papier VOPS TBF 2020.....	29
Tabelle 13: Online/Papier nach Bundesland VOPS TBF 2020 .....	29
Tabelle 14: Bewertung VOPS TBF 2020 .....	33
Tabelle 15: Codes Antworten auf offene Frage VOPS TBF 2020.....	35
Tabelle 16: Antworten auf offene Frage VOPS TBF 2020.....	36
Tabelle 17: Erhaltene AFit-Teilnahmebefragungen nach Bundesland 2018 - 2020..	38
Tabelle 18: Rücklaufquote nach Bundesland AFit TBF 2018 - 2020 .....	39
Tabelle 19: Online/Papier AFit TBF 2018 - 2020 .....	39
Tabelle 20: Online/Papier nach Bundesland AFit TBF 2020.....	40
Tabelle 21: Bewertung AFit TBF 2020.....	44
Tabelle 22: Codes Antworten auf offene Frage AFit TBF 2020 .....	47
Tabelle 23: Antworten auf offene Frage AFit TBF 2020 .....	49
Tabelle 24: Erhaltene BAS-Teilnahmebefragungen nach Bundesland 2018 - 2020 .	52
Tabelle 25: Rücklaufquote nach Bundesland BAS TBF 2018 - 2020 .....	53
Tabelle 26: Online/Papier BAS TBF 2018 - 2020 .....	53
Tabelle 27: Online/Papier nach Bundesland BAS TBF 2020.....	54
Tabelle 28: Bewertung BAS TBF 2020 .....	58
Tabelle 29: Codes Antworten auf offene Frage BAS TBF 2020 .....	61
Tabelle 30: Antworten auf offene Frage BAS TBF 2020.....	62
Tabelle 31: Erhaltene AASS Erlangung-Teilnahmebefragungen nach Bundesland 2018 - 2020 .....	64
Tabelle 32: Rücklaufquote nach Bundesland AASS Erlangung TBF 2018 - 2020....	65
Tabelle 33: Online/Papier AASS Erlangung TBF 2018 - 2020.....	65
Tabelle 34: Online/Papier nach Bundesland AASS Erlangung TBF 2020 .....	66
Tabelle 35: Bewertung AASS Erlangung TBF 2020 .....	70
Tabelle 36: Codes Antworten auf offene Frage AASS Erlangung TBF 2020.....	73
Tabelle 37: Antworten auf offene Frage AASS Erlangung TBF 2020 .....	74
Tabelle 38: Erhaltene AASS Sicherung-Teilnahmebefragungen nach Bundesland 2018 - 2020 .....	76
Tabelle 39: Rücklaufquote nach Bundesland AASS Sicherung TBF 2018 - 2020 ....	77

Tabelle 40: Online/Papier AASS Sicherung TBF 2018 - 2020.....	78
Tabelle 41: Online/Papier nach Bundesland AASS Sicherung TBF 2020 .....	78
Tabelle 42: Bewertung AASS Sicherung TBF 2020 .....	82
Tabelle 43: Codes Antworten auf offene Frage AASS Sicherung TBF 2020 .....	85
Tabelle 44: Antworten auf offene Frage AASS Sicherung TBF 2020 .....	86
Tabelle 45: Erhaltene JC Sicherung-Teilnahmebefragungen nach Bundesland 2018 - 2020 .....	89
Tabelle 46: Rücklaufquote nach Bundesland JC Sicherung TBF 2018 - 2020 .....	90
Tabelle 47: Online/Papier JC Sicherung TBF 2018 - 2020 .....	90
Tabelle 48: Online/Papier nach Bundesland JC Sicherung TBF 2020 .....	91
Tabelle 49: Bewertung JC Sicherung TBF 2020.....	95
Tabelle 50: Codes Antworten auf offene Frage JC Sicherung TBF 2020 .....	98
Tabelle 51: Antworten auf offene Frage JC Sicherung TBF 2020 .....	99
Tabelle 52: Erhaltene JC Lehrgang zur Berufserprobung-Teilnahmebefragungen nach Bundesland 2018 - 2020.....	100
Tabelle 53: Rücklaufquote nach Bundesland JC Lehrgang zur Berufserprobung TBF 2018 - 2020 .....	101
Tabelle 54: Online/Papier JC Lehrgang zur Berufserprobung TBF 2018 - 2020 ....	102
Tabelle 55: Bewertung JC Lehrgang zur Berufserprobung TBF 2020 .....	105
Tabelle 56: Codes Antworten auf offene Frage JC Lehrgang zur Berufserprobung TBF 2020.....	107
Tabelle 57: Antworten auf offene Frage JC Lehrgang zur Berufserprobung TBF 2020 .....	108

## 9 Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Teilnahmebefragung JU „allgemein“ – Frage 6 .....	7
Abbildung 2: Teilnahmebefragung JU „Leicht Lesen“ – Frage 6.....	7
Abbildung 3: Geschlecht JU TBF 2020 im Vergleich zu Geschlecht JU (Stufen 2 und 3) MBI 2020.....	17
Abbildung 4: Geschlecht nach Bundesland JU TBF 2020 .....	17
Abbildung 5: Alter JU TBF 2020 im Vergleich zu Alter (bei Austritt) JU (Stufen 2 und 3) MBI 2020.....	18
Abbildung 6: Alter nach Bundesland JU TBF 2020.....	19
Abbildung 7: Bewertung zusammengefasst JU TBF 2020 .....	21
Abbildung 8: Antwortkategorie 4 (höchste Zustimmung) JU TBF 2018 – 2020 .....	22
Abbildung 9: Durchschnittsbewertung JU TBF 2020 .....	26
Abbildung 10: Geschlecht VOPS TBF 2020 im Vergleich zu Geschlecht VOPS MBI 2020 .....	30
Abbildung 11: Geschlecht nach Bundesland VOPS TBF 2020.....	31
Abbildung 12: Alter VOPS TBF 2020 im Vergleich zu Alter (bei Austritt) VOPS MBI 2020 .....	32
Abbildung 13: Bewertung zusammengefasst VOPS TBF 2020 .....	34
Abbildung 14: Durchschnittsbewertung VOPS TBF 2020.....	36
Abbildung 15: Geschlecht AFit TBF 2020 im Vergleich zu Geschlecht AFit MBI 2020 .....	41
Abbildung 16: Geschlecht nach Bundesland AFit TBF 2020 .....	41
Abbildung 17: Alter AFit TBF 2020 im Vergleich zu Alter (bei Austritt) AFit MBI 2020 .....	42
Abbildung 18: Alter (3 Gruppen) nach Bundesland AFit TBF 2020 .....	43
Abbildung 19: Bewertung zusammengefasst AFit TBF 2020.....	45
Abbildung 20: Antwortkategorie 4 (höchste Zustimmung) AFit TBF 2018 - 2020 .....	46
Abbildung 21: Durchschnittsbewertung AFit TBF 2020 .....	50
Abbildung 22: Geschlecht BAS TBF 2020 im Vergleich zu Geschlecht BAS MBI 2020 .....	55
Abbildung 23: Geschlecht nach Bundesland BAS TBF 2020 .....	55
Abbildung 24: Alter BAS TBF 2020 im Vergleich zu Alter (bei Austritt) BAS MBI 2020 .....	56
Abbildung 25: Alter (3 Gruppen) nach Bundesland BAS TBF 2020.....	57
Abbildung 26: Bewertung zusammengefasst BAS TBF 2020.....	59
Abbildung 27: Antwortkategorie 4 (höchste Zustimmung) BAS TBF 2018 - 2020 ....	60
Abbildung 28: Durchschnittsbewertung BAS TBF 2020 .....	62
Abbildung 29: Geschlecht AASS Erlangung TBF 2020 im Vergleich zu Geschlecht AASS Erlangung MBI 2020 .....	67
Abbildung 30: Geschlecht nach Bundesland AASS Erlangung TBF 2020.....	67
Abbildung 31: Alter AASS Erlangung TBF 2020 im Vergleich zu Alter AASS Erlangung MBI 2020.....	68

Abbildung 32: Alter nach Bundesland AASS Erlangung TBF 2020 .....	69
Abbildung 33: Bewertung zusammengefasst AASS Erlangung TBF 2020 .....	71
Abbildung 34: Antwortkategorie 4 (höchste Zustimmung) AASS Erlangung TBF 2018 - 2020 .....	72
Abbildung 35: Durchschnittsbewertung AASS Erlangung TBF 2020 .....	75
Abbildung 36: Geschlecht AASS Sicherung TBF 2020 im Vergleich zu AASS Sicherung MBI 2020 .....	79
Abbildung 37: Geschlecht nach Bundesland AASS Sicherung TBF 2020 .....	80
Abbildung 38: Alter AASS Sicherung TBF 2020 im Vergleich zu Alter AASS Sicherung MBI 2020 .....	81
Abbildung 39: Bewertung zusammengefasst AASS Sicherung TBF 2020 .....	83
Abbildung 40: Antwortkategorie 4 (höchste Zustimmung) AASS Sicherung TBF 2018 - 2020 .....	84
Abbildung 41: Durchschnittsbewertung AASS Sicherung TBF 2020 .....	87
Abbildung 42: Geschlecht JC Sicherung TBF 2020 im Vergleich zu Geschlecht JC Sicherung MBI 2020 .....	92
Abbildung 43: Geschlecht nach Bundesland JC Sicherung TBF 2020 .....	93
Abbildung 44: Alter JC Sicherung TBF 2020 im Vergleich zu Alter JC Sicherung MBI 2020 .....	94
Abbildung 45: Bewertung zusammengefasst JC Sicherung TBF 2020 .....	96
Abbildung 46: Antwortkategorie 4 (höchste Zustimmung) JC Sicherung TBF 2018 – 2020 .....	97
Abbildung 47: Mittelwert der Bewertungsfragen JC Sicherung TBF 2020 .....	99
An der Teilnahmebefragung im Jobcoaching Lehrgang zur Berufserprobung nahmen 2020 48% männliche und 52% weibliche Befragte teil. Im Gegensatz dazu weist das Geschlechterverhältnis im MBI mit 57% einen höheren Anteil an männlichen Teilnahmen auf. Verglichen mit dem Vorjahr ist der Anteil an männlichen Teilnahmen an der Teilnahmebefragung um 10 Prozentpunkte gesunken. Abbildung 48:	
Geschlecht JC Lehrgang zur Berufserprobung TBF 2020 im Vergleich zu Geschlecht JC Lehrgang zur Berufserprobung MBI 2020 .....	102
Abbildung 49: Alter JC Lehrgang zur Berufserprobung TBF 2020 im Vergleich zu Alter JC Lehrgang zur Berufserprobung MBI 2020 .....	104
Abbildung 50: Bewertung zusammengefasst JC Lehrgang zur Berufserprobung TBF 2020 .....	106
Abbildung 51: Antwortkategorie 4 (höchste Zustimmung) JC Lehrgang zur Berufserprobung TBF 2018 - 2020 .....	107
Abbildung 52: Durchschnittsbewertung JC Lehrgang zur Berufserprobung TBF 2020 .....	109

# 10 Anhang

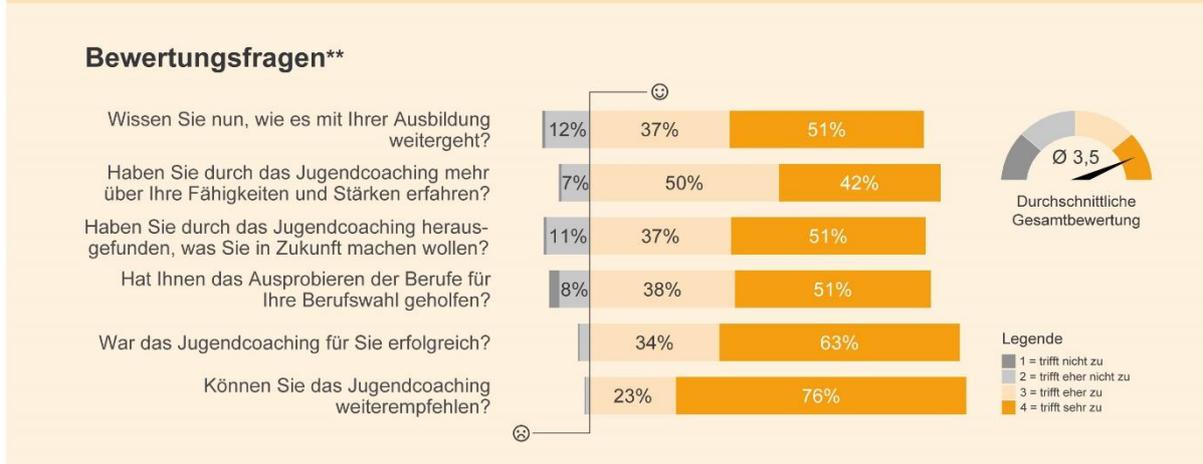
## DATASHEET TEILNAHMEBEFRAGUNG 2020

# JUGENDCOACHING

Das Jugendcoaching unterstützt ausgrenzungs- und/oder schulabbruchsgefährdete Jugendliche am Ende ihrer Schulpflicht bis zur nachhaltigen Integration in ein weiterführendes (Aus-)Bildungssystem. Ebenso bietet das

Jugendcoaching Hilfestellung bei der Erfüllung der Ausbildungspflicht. Am Ende der Teilnahme haben Teilnehmende die Möglichkeit, anonym Feedback zu ihrer Teilnahme zu geben und diese zu bewerten.

Mehr Informationen:  
[www.bundeskost.at/lesekost](http://www.bundeskost.at/lesekost)  
[www.neba.at/jugendcoaching](http://www.neba.at/jugendcoaching)



Quelle: Sozialministeriumservice, NEBA Teilnahmebefragung 2020, Anmerkung: Aufgrund von gerundeten Prozentergebnissen können Prozentsummen von 100% abweichen.  
 \* Die Rücklaufquote entspricht der Anzahl der Teilnahmebefragungen in Relation zu den im MBI beendeten Teilnahmen im selben Vergleichszeitraum.  
 \*\* Werte unter 5% wurden bei den Bewertungsfragen aus Platzgründen nicht als Zahlenwert angeführt.

DATASHEET TEILNAHMEBEFRAGUNG 2020

# VORMODUL AUSBILDUNGSFIT

Das Vormodul AusbildungsFit ermöglicht Jugendlichen, die aus unterschiedlichen Gründen noch nicht in der Lage sind an AusbildungsFit teilzunehmen, einen niederschweligen Einstieg. Ziel ist es vor allem, die

Handlungsfähigkeit der Jugendlichen zu fördern und sie individuell zu stabilisieren. Am Ende der Teilnahme gibt es die Möglichkeit, anonym Feedback zur Teilnahme zu geben und diese zu bewerten.

Mehr Informationen:  
[www.bundeskost.at/lesekost](http://www.bundeskost.at/lesekost)  
[www.neba.at/ausbildungsfit](http://www.neba.at/ausbildungsfit)



Quelle: Sozialministeriumservice, NEBA Teilnahmebefragung 2020, Anmerkung: Aufgrund von gerundeten Prozentergebnissen können Prozentsummen von 100% abweichen.  
 \* Die Rücklaufquote entspricht der Anzahl der Teilnahmebefragungen in Relation zu den im MBI beendeten Teilnahmen im selben Vergleichszeitraum.  
 \*\* Werte unter 5% wurden bei den Bewertungsfragen aus Platzgründen nicht als Zahlenwert angeführt.



Sozialministeriumservice

NEBA ist eine Initiative des Sozialministeriumservice. NEBA-Maßnahmen werden aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds finanziert.

Gestaltung: BundesKOST  
 Juni 2021  
[www.bundeskost.at](http://www.bundeskost.at)

Grafiken: BundesKOST & Freepik von Flaticon.com



DATASHEET TEILNAHMEBEFRAGUNG 2020

# AUSBILDUNGSFIT

AusbildungsFit ermöglicht Jugendlichen nach Beendigung ihrer Schulpflicht Basisqualifikationen und soziale Kompetenzen nachzuholen sowie Ausbildungsmöglichkeiten kennenzulernen.

Am Ende der Teilnahme gibt es die Möglichkeit, anonym Feedback zur Teilnahme zu geben und diese zu bewerten.

Mehr Informationen:  
[www.bundeskost.at/lesekost](http://www.bundeskost.at/lesekost)  
[www.neba.at/ausbildungsfite](http://www.neba.at/ausbildungsfite)



Quelle: Sozialministeriumservice, NEBA Teilnahmebefragung 2020, Anmerkung: Aufgrund von gerundeten Prozentergebnissen können Prozentsummen von 100% abweichen.  
 \* Die Rücklaufquote entspricht der Anzahl der Teilnahmebefragungen in Relation zu den im MBI beendeten Teilnahmen im selben Vergleichszeitraum.  
 \*\* Werte unter 5% wurden bei den Bewertungsfragen aus Platzgründen nicht als Zahlenwert angeführt.



Sozialministeriumservice

NEBA ist eine Initiative des Sozialministeriumservice. NEBA-Maßnahmen werden aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds finanziert.

Gestaltung: BundesKOST  
 Juni 2021  
[www.bundeskost.at](http://www.bundeskost.at)

Grafiken: BundesKOST & Freepik von Flaticon.com



DATASHEET TEILNAHMEBEFRAGUNG 2020

# BERUFAUSBILDUNGSASSISTENZ

Die Berufsausbildungsassistenz unterstützt und begleitet Jugendliche und junge Erwachsene mit Behinderungen/ Beeinträchtigungen oder anderen Vermittlungshemmnissen bei der Ausbildung im

Rahmen einer verlängerten Lehre oder Teilqualifizierung. Am Ende der Teilnahme gibt es die Möglichkeit, anonym Feedback zur Teilnahme zu geben und diese zu bewerten.

Mehr Informationen:  
[www.bundeskost.at/lesekost](http://www.bundeskost.at/lesekost)  
[www.neba.at/berufsausbildungsassistenz](http://www.neba.at/berufsausbildungsassistenz)



Quelle: Sozialministeriumservice, NEBA Teilnahmebefragung 2020, Anmerkung: Aufgrund von gerundeten Prozentergebnissen können Prozentsummen von 100% abweichen.  
 \* Die Rücklaufquote entspricht der Anzahl der Teilnahmebefragungen in Relation zu den im MBI beendeten Teilnahmen im selben Vergleichszeitraum.  
 \*\* Werte unter 5% wurden bei den Bewertungsfragen aus Platzgründen nicht als Zahlenwert angeführt.



Sozialministeriumservice

NEBA ist eine Initiative des Sozialministeriumservice. NEBA-Maßnahmen werden aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds finanziert.

Gestaltung: BundesKOST  
 Juni 2021  
[www.bundeskost.at](http://www.bundeskost.at)

Grafiken: BundesKOST & Freepik von Flaticon.com



DATASHEET TEILNAHMEBEFRAGUNG 2020

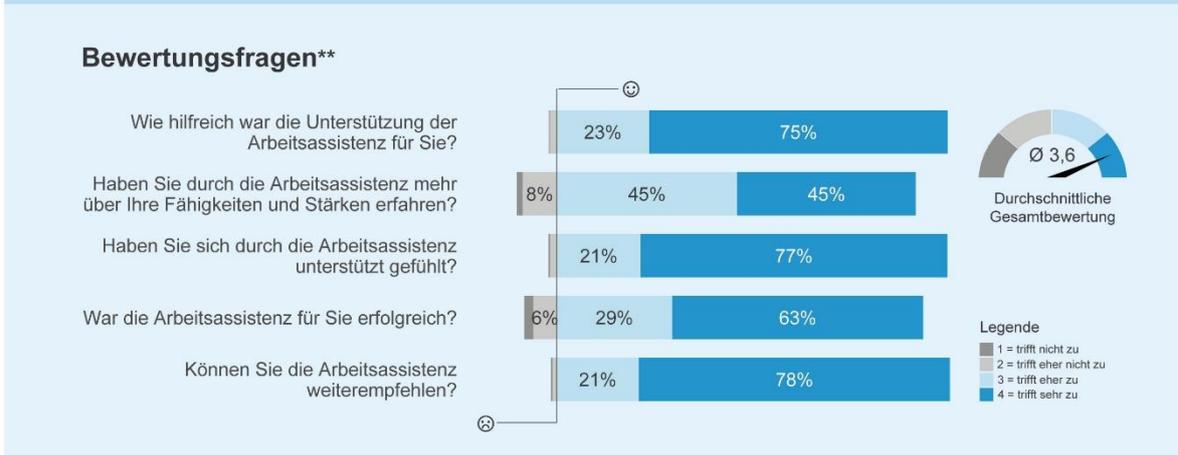
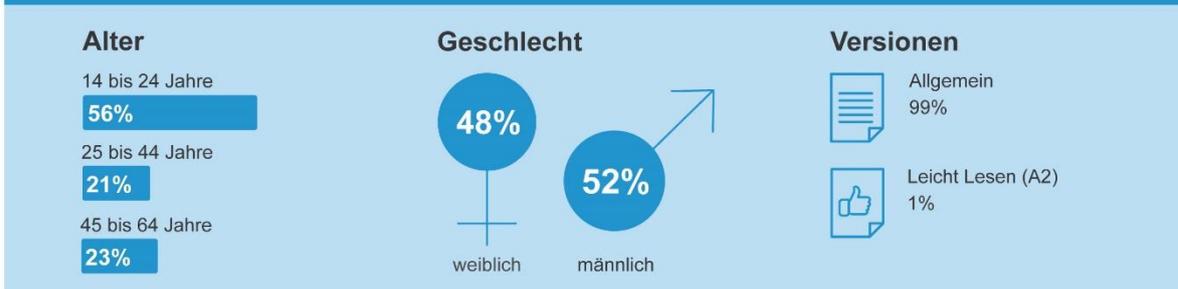
# ARBEITSASSISTENZ ERLANGUNG

Die Arbeitsassistenz mit dem Betreuungsanlass "Erlangung" berät und begleitet Menschen mit Behinderungen/ Beeinträchtigungen beziehungsweise mit Assistenzbedarf bei der Erlangung von Arbeits-

oder Ausbildungsplätzen. Dabei unterstützt die Arbeitsassistenz auch Dienstgebende, Vorgesetzte sowie Kolleg\_innen. Am Ende der Teilnahme gibt es die Möglichkeit, anonym Feedback zur Teilnahme zu geben und diese

zu bewerten.

Mehr Informationen:  
[www.bundeskost.at/lesekost](http://www.bundeskost.at/lesekost)  
[www.neba.at/arbeitsassistenz](http://www.neba.at/arbeitsassistenz)



Quelle: Sozialministeriumservice, NEBA Teilnahmebefragung 2020, Anmerkung: Aufgrund von gerundeten Prozentergebnissen können Prozentsummen von 100% abweichen.  
 \* Die Rücklaufquote entspricht der Anzahl der Teilnahmebefragungen in Relation zu den im MBI beendeten Teilnahmen im selben Vergleichszeitraum.  
 \*\* Werte unter 5% wurden bei den Bewertungsfragen aus Platzgründen nicht als Zahlenwert angeführt.

DATASHEET TEILNAHMEBEFRAGUNG 2020

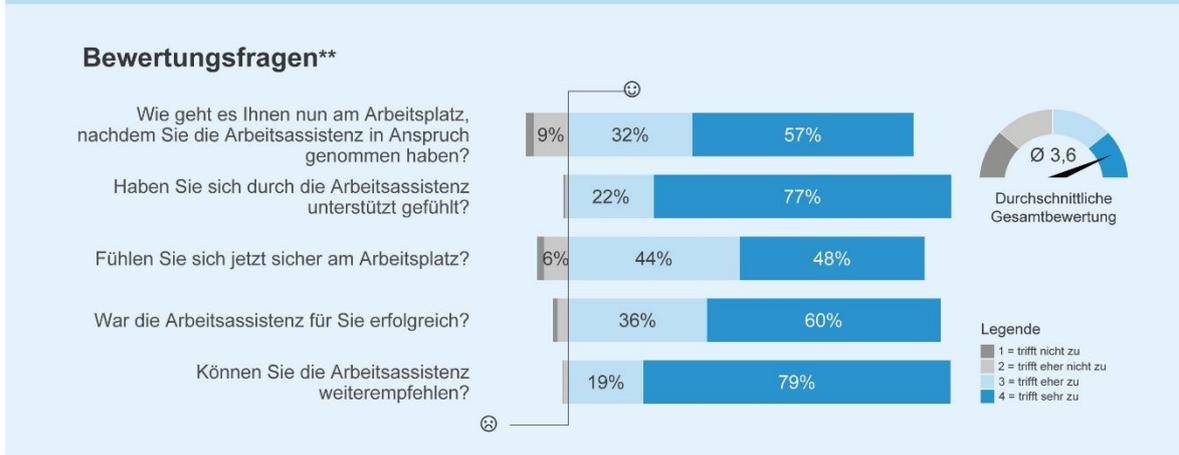
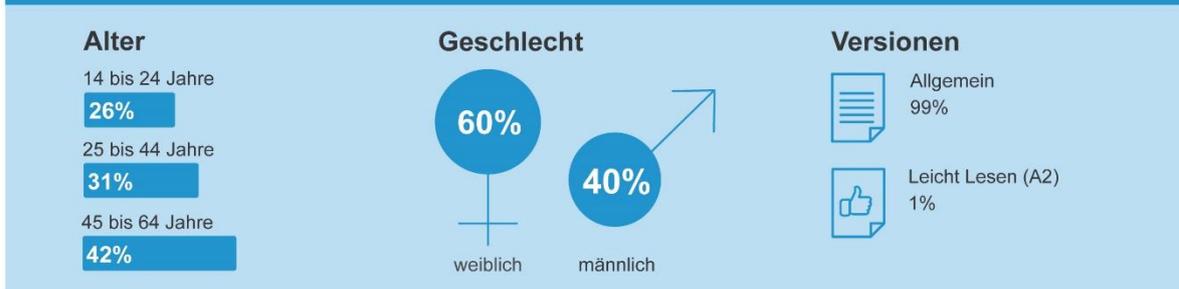
# ARBEITSASSISTENZ SICHERUNG

Die Arbeitsassistenz mit dem Betreuungsanlass "Sicherung" berät und begleitet Menschen mit Behinderungen/ Beeinträchtigungen beziehungsweise mit Assistenzbedarf bei der Sicherung von Arbeits-

oder Ausbildungsplätzen. Dabei unterstützt die Arbeitsassistenz auch Dienstgebende, Vorgesetzte sowie Kolleg\_innen. Am Ende der Teilnahme gibt es die Möglichkeit, anonym Feedback zur Teilnahme zu geben und diese

zu bewerten.

Mehr Informationen:  
[www.bundeskost.at/lesekost](http://www.bundeskost.at/lesekost)  
[www.neba.at/arbeitsassistenz](http://www.neba.at/arbeitsassistenz)



Quelle: Sozialministeriumservice, NEBA Teilnahmebefragung 2020, Anmerkung: Aufgrund von gerundeten Prozentergebnissen können Prozentsummen von 100% abweichen.  
 \* Die Rücklaufquote entspricht der Anzahl der Teilnahmebefragungen in Relation zu den im MBI beendeten Teilnahmen im selben Vergleichszeitraum.  
 \*\* Werte unter 5% wurden bei den Bewertungsfragen aus Platzgründen nicht als Zahlenwert angeführt.

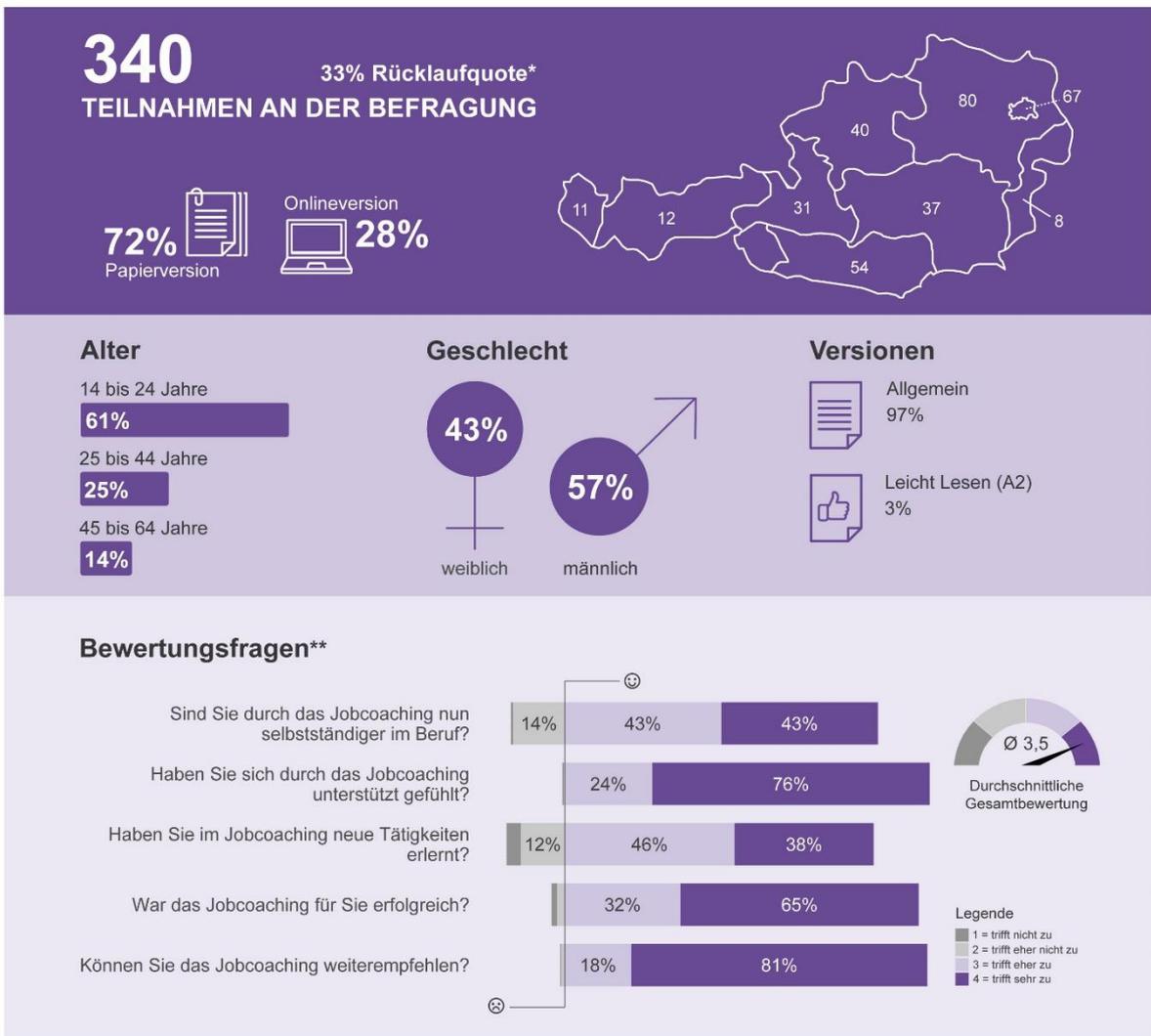
DATASHEET TEILNAHMEBEFRAGUNG 2020

# JOB COACHING SICHERUNG

Das Jobcoaching mit dem Betreuungsanlass "Sicherung" bietet Menschen mit Behinderungen/Beeinträchtigungen direkte und individuelle Unterstützung am Arbeitsplatz mit dem Ziel, ein bestehendes Arbeits- oder

Ausbildungsverhältnis zu sichern. Am Ende der Teilnahme gibt es die Möglichkeit, anonym Feedback zur Teilnahme zu geben und diese zu bewerten.

Mehr Informationen:  
[www.bundeskost.at/lesekost](http://www.bundeskost.at/lesekost)  
[www.neba.at/jobcoaching](http://www.neba.at/jobcoaching)



Quelle: Sozialministeriumservice, NEBA Teilnahmebefragung 2020, Anmerkung: Aufgrund von gerundeten Prozentergebnissen können Prozentsummen von 100% abweichen.  
 \* Die Rücklaufquote entspricht der Anzahl der Teilnahmebefragungen in Relation zu den im MBI beendeten Teilnahmen im selben Vergleichszeitraum.  
 \*\* Werte unter 5% wurden bei den Bewertungsfragen aus Platzgründen nicht als Zahlenwert angeführt.

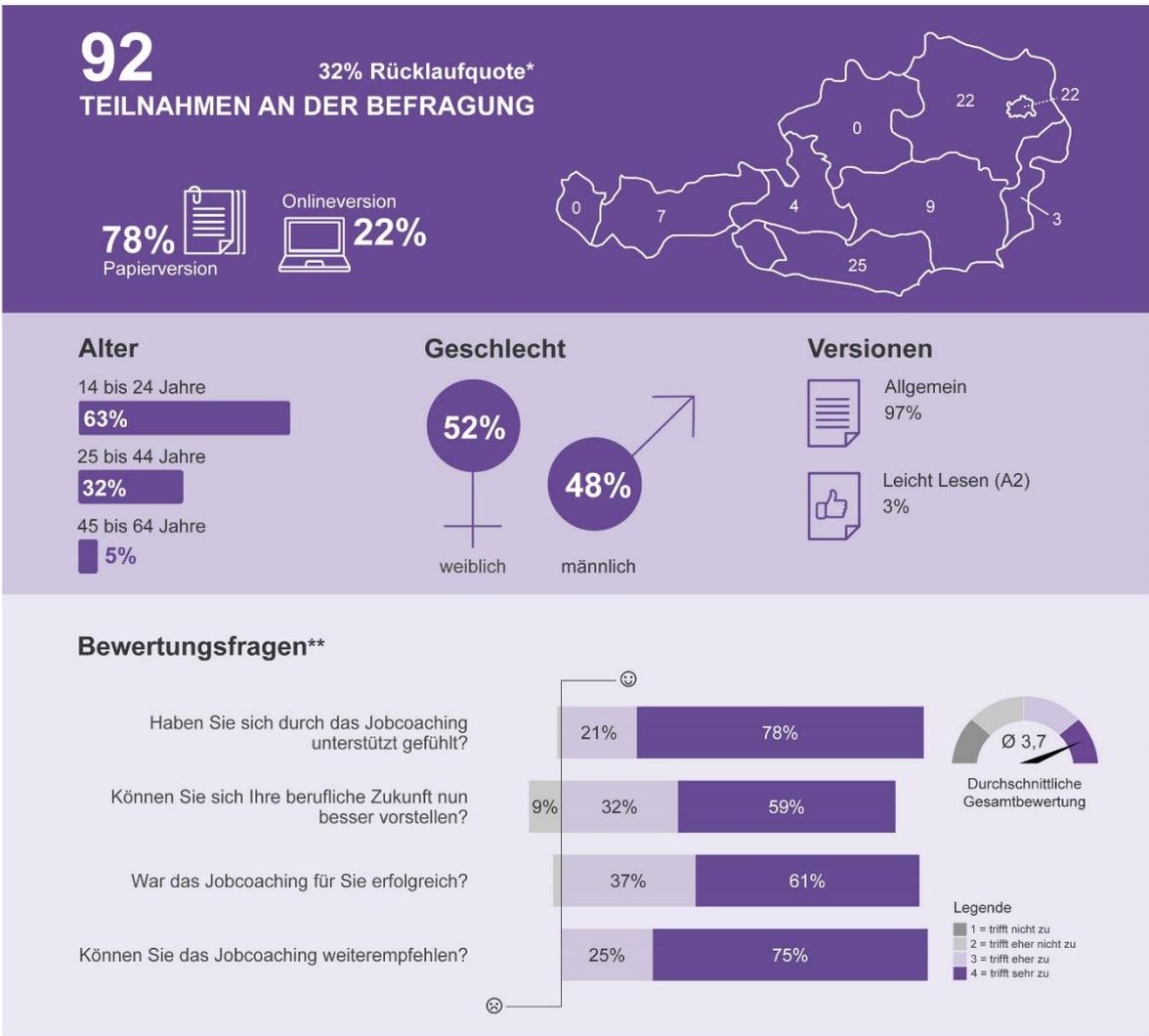
DATASHEET TEILNAHMEBEFRAGUNG 2020

# JOB COACHING BERUFSPROBUNG

Das Jobcoaching mit dem Betreuungsanlass "Berufserprobung" begleitet und unterstützt Menschen mit Behinderungen/ Beeinträchtigungen bei der Absolvierung von Berufserprobungen. Am Ende der Teilnahme

gibt es die Möglichkeit, anonym Feedback zur Teilnahme zu geben und diese zu bewerten.

Mehr Informationen:  
[www.bundeskost.at/lesekost](http://www.bundeskost.at/lesekost)  
[www.neba.at/jobcoaching](http://www.neba.at/jobcoaching)



Quelle: Sozialministeriumservice, NEBA Teilnahmebefragung 2020, Anmerkung: Aufgrund von gerundeten Prozentergebnissen können Prozentsummen von 100% abweichen.  
 \* Die Rücklaufquote entspricht der Anzahl der Teilnahmebefragungen in Relation zu den im MBI beendeten Teilnahmen im selben Vergleichszeitraum.  
 \*\* Werte unter 5% wurden bei den Bewertungsfragen aus Platzgründen nicht als Zahlenwert angeführt.